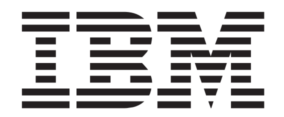
20. Mai 2015

IBM Digital Data Exchange Benutzerhandbuch



Hinweis
Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen” auf Seite 83 gelesen werden.

IBM Digital Marketing and Analytics ist die neue Generation der IBM Coremetrics-Produkte. Einzelheiten zur Produktbenennung finden Sie in der folgenden Tabelle.

Bisheriger Produktname	Neuer Produktname
IBM Coremetrics AdTarget	IBM AdTarget
IBM Coremetrics Benchmark	IBM Digital Analytics Benchmark
IBM Coremetrics Enterprise Analytics	IBM Digital Analytics Multisite
IBM Coremetrics Explore	IBM Digital Analytics Explore
IBM Coremetrics Import	IBM Digital Analytics Import
IBM Coremetrics Export	IBM Digital Analytics Export
IBM Coremetrics Intelligent Offer	IBM Digital Recommendations
IBM Coremetrics Lifecycle	IBM Digital Analytics Lifecycle
IBM Coremetrics LIVEmail	IBM LIVEmail
IBM Coremetrics Monitor	IBM Digital Analytics Monitor
IBM Coremetrics Search Marketing	IBM Search Marketing
IBM Coremetrics Social Analytics	IBM Digital Analytics for Social Media
IBM Coremetrics Tag Manager	IBM Digital Data Exchange
IBM Coremetrics Web Analytics	IBM Digital Analytics

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Digital Data Exchange - Überblick . . . 1
Systemvoraussetzungen . . . 1
Zugreifen auf Digital Data Exchange . . . 2
Rollen und Berechtigungen in Digital Data Exchange 2
Navigation in Digital Data Exchange . . . 3
Verwaltung von Benutzern und Benutzergruppen in Digital Data Exchange . . . 5

Kapitel 2. Taggen Ihrer Websites in Digital Data Exchange . . . 7
Benutzerdatenerfassung. . . . 7
  Die Funktion `cmSetClientID(...)` . . . 8
Datenidentifikation beim Tagging . . . 10
IBM Digital Analytics Tagnormen . . . 11
Eindeutige Seitenkennungen. . . . 12
Tagposition auf mit Tags versehenen Seiten. . . . 13
JavaScript-Objekte und -Bibliotheken . . . 13
  JavaScript-Bibliotheken . . . 14
  Die Bibliotheksdatei eluminate.js . . . 15
Sitzungs- und Besuchercookies . . . 16
IBM Digital Data Exchange-Servicedomänen . . . 16

Kapitel 3. Digital Data Exchange - Tags 19
Angeben von Anbietereinstellungen . . . 19
Konfigurieren von Anbietertags. . . . 20
Tagparameter. . . . 20
Unterstützte Methoden für Tagfelder . . . 21
Erfassen mehrerer Datenwerte mithilfe eines einzelnen Tags . . . 22
  Ersetzungen und der digitalData-Standard . . . 23
Erstellen von Ersetzungen . . . 24
  Generieren von numerischen Substitutionswerten 27
Die Seite "Liste aller zertifizierten Partner (All Certified Partners List)" . . . 28
Head- und Standard-Tag-Container . . . 28
Hinzufügen von Tags . . . 29
Gemeinsames Nutzen von Tags mit Multisite-Site-IDs . . . 30
Bearbeiten von Tags . . . 30
Vergleichen von Tags . . . 31
Umbenennen von Tags . . . 32
Löschen von Tags . . . 32
Tagregeln für Seitengruppen. . . . 33
Aktivieren und Inaktivieren von implementierten Tags nach Anbieter . . . 34
Anbietertagprüfung . . . 35
  Anbietertagprüfung konfigurieren . . . 35
  Anbieterprüfbericht. . . . 36
Tagansichten . . . 36
  Erstellen von Tagansichten . . . 37
  Bearbeiten von Tagansichten. . . . 38
  Löschen von Tagansichten . . . 38

Kapitel 4. Digital Data Exchange - Seitengruppen . . . 39
Seitengruppenliste . . . 39
Filtern der Seitengruppenliste . . . 40
Erstellen von Seitengruppen. . . . 40
Arbeiten mit Seitengruppenregeln . . . 41
Bearbeiten von Seitengruppen . . . 42
Löschen von Seitengruppen . . . 43
Tagregeln für Seitengruppen. . . . 43
Erstellen von Tagregeln . . . 44

Kapitel 5. Digital Data Exchange - Segmente . . . 47
Erstellen von Segmenten . . . 47
Bearbeiten von Segmenten . . . 47
Löschen von Segmenten . . . 48

Kapitel 6. Digital Data Exchange - Codefragmente . . . 49
Erstellen von Codefragmenten . . . 49
Bearbeiten von Codefragmenten . . . 49
Löschen von Codefragmenten . . . 50
Bewährte Verfahren – Codefragmente. . . . 50

Kapitel 7. Testen von Seiten in Digital Data Exchange . . . 53
Test- und Produktionsumgebung . . . 53
Testumgebungsdetails . . . 54
Senden von Daten an die Testumgebung . . . 54
Tagergebnistabelle . . . 55
Enzyklopädie-Ergebnisse . . . 57

Kapitel 8. Implementierung von Seitengruppen in Digital Data Exchange . . . 61
Implementierungsstatus . . . 61
Implementieren von Seitengruppen . . . 63
Entfernen von Seitengruppen aus einer Implementierung . . . 64
Verwalten von Implementierungsversionen . . . 64
  Anzeigen des Implementierungsverlaufs. . . . 64
  Vergleichen von Implementierungsversionen . . . 65
  Wiederherstellen einer früheren Implementierung 65
Aktivieren und Inaktivieren von implementierten Tags nach Anbieter . . . 66

Kapitel 9. Verwaltungseinstellungen . . . 67
Anbieterzuordnungen . . . 67
  Erstellen von Anbieterzuordnungen . . . 67
  Bearbeiten von Anbieterzuordnungen. . . . 68
  Löschen von Anbieterzuordnungen . . . 69
Globale Einstellungen . . . 69
  Verarbeitung der Seitengruppentags . . . 69
  DNT-Einstellungen . . . 70

Änderungsbericht 70

Kapitel 10. Dienstprogramme 71
Tag "Inhalte in Standard hinzufügen/ersetzen" . . 71
Tag "Inhalte in Head hinzufügen/ersetzen". . . . 71
Tag "Funktion in Standard laden" 72
Tag "Funktion in Head laden" 72
Tag "Bibliothek in Standard laden". 72
Tag "Bibliothek in Head laden" 72
Tag "Pixel in Standard laden" 73
Tag "Pixel in Head laden" 73
Tag "Manueller Link-Klick" 73
Tag "Manuelle Seitenaufrufe in Standard" 73
Tag "Manuelle Seitenaufrufe in Head" 73

Anhang A. JavaScript-Tagnormen . . . 75

Anhang B. Weitere Kontaktinformationen 79

Anhang C. Support 81

Bemerkungen. 83
Marken. 84
Datenschutzrichtlinien. 85

Kapitel 1. Digital Data Exchange - Überblick

Der Überblick über Digital Data Exchange beinhaltet die Systemanforderungen, den Zugriff auf das Produkt über die Benutzerschnittstelle, Informationen zu Rollen und Berechtigungen, die grundlegende Navigation in der Benutzerschnittstelle sowie Informationen zur Verwaltung von Benutzern und Benutzergruppen.

Die Anwendung Digital Data Exchange bietet eine einzelne Benutzerschnittstelle zur Optimierung der Konfiguration und Implementierung von Seitentags. Damit wird der Verwaltungsaufwand für Tags bei IT- und Webentwicklerteams verringert. Digital Data Exchange ermöglicht außerdem die Bildung von Gruppen in den Bereichen Marketing und General Business

In Digital Data Exchange können Sie, abhängig von Ihrer Kontoeinrichtung und Ihren Berechtigungen, unter anderem folgende Aufgaben ausführen:

- Tags von IBM® sowie Tags von zertifizierten Partnern und sonstigen Anbietern verwalten, einschließlich Prüfung der Tagleistung
- Optional Seitengruppenregeln konfigurieren, um JavaScript-Elemente von anderen Anbietern und Codefragmente auszulösen
- Ähnliche Seiten einer Website zu Seitengruppen zusammenfassen und festlegen, welche Tags für die jeweilige Seitengruppe ausgeführt werden
- Regeln definieren, die bestimmen, wann Tags in Seitengruppen ausgeführt werden
- Seitengruppen in Test- oder Produktionsumgebungen implementieren
- Testweise Implementierung von Seitengruppen ausführen und optional Tagdaten zu Testzwecken an die Testserver senden
- Testergebnisse verwenden, um das Verhalten der Tags auf Seiten zu berichtigen oder zu optimieren, bevor sie für Produktionszwecke implementiert werden
- Tags für bestimmte Anbieter inaktivieren oder erneut aktivieren
- Versionsverlauf verwenden, um Versionen zu vergleichen oder eine früher implementierte Version Ihres Seitengruppencodes wiederherzustellen
- Ausgewählte Daten aus der IBM Digital Analytics Digital Data Exchange API extrahieren

Systemvoraussetzungen

Für die Verwendung von IBM Digital Data Exchange müssen Sie bestimmte Software- und Browserversionen ausführen und über eine minimale erforderliche Speicherkapazität verfügen.

Folgende Systemvoraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Software: Adobe Flash Player, Version 10 oder Version 11
- Speicher: 1 GB RAM oder mehr
- Browser: Microsoft Internet Explorer, Version 7 bis 11, Mozilla Firefox, ab Version 12 oder Google Chrome, ab Version 14. Damit Sie die Seitentestfunktion in Digital Data Exchange verwenden können, muss der Browser HTML5-fähig sein. Die aufgeführten Browserversionen werden zwar unterstützt, aber nicht alle Versionen sind HTML5-fähig.

Zugreifen auf Digital Data Exchange

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um auf IBM Digital Data Exchange zuzugreifen.

- Navigieren Sie direkt zu folgender Adresse: http://tagmanager.coremetrics.com. Geben Sie auf der Anmeldeseite Ihre Kunden-ID, Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken dann auf **Anmelden**.
- Wenn Sie Zugriff auf andere IBM Digital Analytics-Anwendungen haben, klicken Sie im Navigationsmenü des Anwendungsheaders auf **Digital Data Exchange**. Die Anwendung wird gestartet und Sie werden automatisch authentifiziert.

Rollen und Berechtigungen in Digital Data Exchange

Welche Tasks Sie in Digital Data Exchange ausführen können, hängt von Ihrer Kontoeinrichtung, Benutzerrolle und den Berechtigungen ab, die Ihnen mit dieser Rolle erteilt werden.

In der folgenden Tabelle sind die Berechtigungsgruppen aufgeführt, die in Digital Data Exchange zur Verfügung stehen. Wenn Sie nicht ausdrücklich über Berechtigungen für einen bestimmten Bereich bzw. eine bestimmte Aufgabe verfügen, gilt im Allgemeinen, dass Sie auf zugehörige Abschnitte der Benutzerschnittstelle nicht zugreifen können. In einigen Fällen können Sie Objekte anzeigen, sie jedoch nicht ändern.

Tabelle 1. Rollen und Berechtigungen in Digital Data Exchange

Digital Data Exchange-Berechtigungsoptionen	Beschreibung der Berechtigungen
Tags	Benutzer mit der Berechtigung "Tags" können alle Tagdetails anzeigen und alle Aktionen ausführen, die im Abschnitt **Tags** der Anwendung verfügbar sind. Dazu gehört auch das Erstellen von Ersetzungen.
Seitengruppen	Benutzer mit der Berechtigung "Seitengruppen" können alle Seitengruppendetails anzeigen und alle Aktionen ausführen, die im Abschnitt **Seitengruppen** der Anwendung verfügbar sind. Dabei gelten folgende AUSNAHMEN: Funktionen, die der Berechtigung "Erweiterte Funktionen" zugeordnet sind. Benutzer, die über die Berechtigung "Seitengruppen", aber nicht über die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" verfügen, können reguläre Ausdrücke, Codefragmente und die JavaScript-Anbieterfunktionen anzeigen, diese jedoch nicht bearbeiten, speichern oder ändern. Diese Benutzer können keine Konfigurationen von erweiterten Funktionen bearbeiten oder löschen, die von anderen Benutzern für eine Seitengruppe gespeichert wurden, und keine Codefragmente zu einer Seitengruppe hinzufügen oder ändern.

Tabelle 1. Rollen und Berechtigungen in Digital Data Exchange (Forts.)

Digital Data Exchange-Berechtigungsoptionen	Beschreibung der Berechtigungen
Implementieren	Benutzer mit der Berechtigung "Bereitstellen" können Seitengruppen in Test- und Produktionsumgebungen bereitstellen. Die Berechtigung "Bereitstellen" ist auch erforderlich, um Anbietertags für die Produktion zu aktivieren oder zu inaktivieren oder um Produktionsversionen zurückzusetzen.
Verwalten	Benutzer mit der Berechtigung "Verwalten" können alle im Abschnitt **Verwalten** der Anwendung verfügbaren Aktionen ausführen.
Erweiterte Funktionen	Benutzer mit der Berechtigung "Erweiterte Funktionen" können reguläre Ausdrücke, Codefragmente und JavaScript-Anbieterfunktionen ohne Einschränkungen bearbeiten, speichern und löschen. Die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" kann nur mit der grundlegenden Berechtigung für jeden Anwendungsbereich erteilt werden. Ein Benutzer, dem beispielsweise die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" für Tags erteilt werden soll, muss auch über die grundlegende Berechtigung für Tags verfügen.
Digital Data Exchange-API	Die Anwendungsprogrammierschnittstelle für Digital Data Exchange steht nur IBM Digital Analytics-Kunden zur Verfügung. Benutzer mit der Berechtigung "Anwendungsprogrammierschnittstelle für Digital Data Exchange" haben Zugang zu den API-Konfigurationsseiten im Abschnitt **API** der Anwendung. In einigen Fällen können Benutzer über Berechtigungen nur für die API verfügen, mit denen sie nur auf die API-Konfigurationsseiten, aber nicht auf andere Bereiche in Digital Data Exchange zugreifen können. Unter der Berechtigung "API für den digitalen Datenaustausch" (Digital Data Exchange API) können Untergruppen aktiviert und deaktiviert werden, um differenziertere Berechtigungen zu definieren. Einige Benutzer können z. B. eine Berechtigung für alle API-Daten haben, während andere eine Berechtigung nur für bestimmte Arten von API-Daten, wie z. B. "Warenkorbereignisse" oder "Konversionsereignisse", haben.

Navigation in Digital Data Exchange

In den folgenden Abschnitten werden die Hauptbereiche der Benutzerschnittstelle von Digital Data Exchange beschrieben.

Seitliches Navigationsfenster

In Digital Data Exchange können Sie über das seitliche Navigationsfenster auf den Abschnitt zugreifen, mit dem Sie arbeiten möchten. Klicken Sie auf die Überschrift eines Abschnitts, um dessen Inhalt zu erweitern, und dann auf eine untergeordnete Überschrift, um den entsprechenden Abschnitt im Hauptarbeitsbereich zu öffnen.

Tags
Der Abschnitt **Tags** ermöglicht den Zugriff auf alle Basistags und angepassten Tags. Greifen Sie auf Tags zu, indem Sie gespeicherte (vom Benutzer erstellte) Tagansichten oder (vom System erstellte) Standardtagansichten verwenden oder indem Sie sie anhand des Anbieters in den Abschnitten **IBM Tags**, **Tags von zertifizierten Partnern** oder **Sonstige Tags** suchen.

Assets
Der Abschnitt **Assets** ermöglicht den Zugriff auf die verschiedenen Objekte (Seitengruppen, Codefragmente und Segmente), die das Tagging Ihrer Website unterstützen.

Anbieter
Über den Abschnitt **Anbieter** haben Sie Zugriff auf anbieterbezogene Funktionen. Der Abschnitt enthält die Liste **Alle zertifizierten Partner**, in der Kategorie, Typ und Website-URL zu den einzelnen Partnern angezeigt werden und über die Sie auf die Verwaltungs- und Tageinstellungen der einzelnen Partner zugreifen können. Zudem enthält der Abschnitt **Anbieter** Anbietereinstellungen und den Anbieterprüfbericht.

Implementierung
Im Abschnitt **Implementierung** haben Sie Zugriff auf mit der Implementierung zusammenhängende Funktionen, einschließlich Seitentests, Vergleich und Wiederherstellung von Implementierungsversionen und Implementierungsverlauf. Der Abschnitt enthält die **Anbieteraktivierung**, mit der Sie Tags für bestimmte Anbieter aktivieren oder inaktivieren können.

API
Der Abschnitt **API** ermöglicht den Zugriff auf API-Funktionen, zum Beispiel API-Konfiguration, gespeicherte Feeds und Verwendungsberichte. Die Digital Data Exchange-API steht nur IBM Digital Analytics-Kunden zur Verfügung.

Verwalten
Der Abschnitt **Verwalten** ermöglicht den Zugriff auf Administrationsfunktionen wie Anbieterzuordnungen, globale Einstellungen, den Änderungsbericht und Einstellungen für die Anbieterprüfung.

Anwendungsheader

Das Menü am oberen Rand der Schnittstelle enthält Links zu Standardoptionen in der aktuellen Anwendung sowie zu allen lizenzierten IBM Digital Analytics-Anwendungen.

Anwendungsumschaltmenü
Über dieses Dropdown-Menü haben Sie Zugriff auf alle anderen lizenzierten IBM Digital Analytics-Anwendungen. Klicken Sie auf den Namen einer Anwendung, um im aktuellen Fenster zu dieser Anwendung zu wechseln, oder klicken Sie auf **Öffnen**, um die Anwendung in einem neuen Fenster oder einer neuen Registerkarte des Browsers zu starten. Einige Optionen sind nur dann sichtbar, wenn Sie Zugriff auf IBM Digital Analytics-Anwendungen haben.

Admin
Dieser Link ist nur für Benutzer mit Administratorberechtigung sichtbar. Klicken Sie auf diesen Link, um die Verwaltungskonsole zu starten, damit

Sie Benutzer, Benutzergruppen und ihre Berechtigungen verwalten können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Verwaltung" im " IBM Digital Analytics Benutzerhandbuch".

Hilfe
Klicken Sie auf **Hilfe zu dieser Seite**, um die Hilfe für die aktuelle Seite zu öffnen. In jedem Hilfethema können Sie auf das vollständige Inhaltsverzeichnis des Hilfesystems zugreifen und in allen Themen suchen und navigieren.

Klicken Sie auf **Produktdokumentation**, um eine Seite aufzurufen, von der aus Sie auf die gesamte Dokumentation für diese Anwendung zugreifen können. Diese Option steht möglicherweise nicht allen Benutzern zur Verfügung, abhängig von ihrer Rolle.

Feedback
Über diesen Link können Sie Ihr Feedback per E-Mail an **Technischer Support** oder an **Produktmanagement** senden.

Support
Klicken Sie auf diesen Link, um zum Support Center zu gelangen. Wenn Sie kein Support Center-Konto haben, können Sie anhand der Anweisungen eines erstellen.

Abmelden
Klicken Sie auf **Abmelden**, um sich von der Anwendung abzumelden.

Verwaltung von Benutzern und Benutzergruppen in Digital Data Exchange

Benutzer mit Administratorberechtigungen können Benutzer und Benutzergruppen über das Menü **Admin** verwalten.

Anweisungen zu den grundlegenden Vorgehensweisen beim Hinzufügen neuer Benutzer, Erstellen von Gruppen und Hinzufügen von Benutzern zu Gruppen finden Sie im IBM Digital Analytics-Benutzerhandbuch.

Wenn Sie in Digital Data Exchange Benutzer mit unterschiedlichen Berechtigungen konfigurieren möchten, erstellen Sie für jeden Berechtigungstyp je eine Benutzergruppe und fügen Sie der jeweiligen Gruppe Benutzer hinzu. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

1. Klicken Sie im Anwendungsheader auf **Admin**.
2. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Gruppen verwalten**.
3. Erstellen Sie nach Bedarf neue Benutzergruppen, geben Sie einen Gruppennamen, entsprechende Kunden-IDs und die Berechtigung an, die Sie der jeweiligen Gruppe in Digital Data Exchange erteilen möchten.
4. Speichern Sie die neuen Gruppen.
5. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
6. Erstellen Sie neue Benutzer oder bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und fügen sie den Benutzergruppen mit der entsprechenden Berechtigung hinzu.
7. Speichern Sie die Benutzerprofile.

Kapitel 2. Taggen Ihrer Websites in Digital Data Exchange

Das Taggen Ihrer Websites für die Datenerfassung ist eine wichtige Aufgabe. Sie müssen die verschiedenen Methoden verstanden haben, mit denen Daten für das Tagging zur Verfügung gestellt werden, sowie Tagstandards, eindeutige Seitenkennungen und die Tagposition auf Seiten.

Informationen zur Implementierung von IBM Digital Analytics finden Sie in der *Implementierungsrichtlinie von IBM Digital Analytics*.

Benutzerdatenerfassung

JavaScript-Funktionsaufrufe bzw. Tags werden verwendet, um Benutzerdaten auf Ihren Websites zu erfassen.

Die Daten werden erfasst, wenn eine mit Tags versehene Seite einer Website vom Browser eines Sitebesuchers geladen wird. Bei der Wiedergabe der angeforderten Seite im Browser werden in den Seitencode integrierte JavaScript-Funktionsaufrufe ("Tags") ausgeführt. Die Tags verwenden die angehängten "Name=Wert"-Paare der Abfragezeichenfolgeparameter aus den Tagparameterdatenzeichenfolgen, um GET-Bildanforderungen als HTTP-Standardanforderungen zu erstellen.

Jeder Tag hat abhängig von seinem Typ eine Liste mit definierten Parametern, die bereitgestellt wird, wenn Funktionsaufrufe ausgeführt werden. Diese Funktionen werden ausgeführt, um Datenerfassungsanforderungen zu erstellen. Die erfassten Daten umfassen sowohl explizit bereitgestellte Datenparameter als auch automatisch erfasste Daten (wie Datum und Uhrzeit sowie Referrer- und Ziel-URL).

Über die Datenparameter in den Tagfunktionsaufrufen werden Informationen zu Seiten, Produkten und Besucheraktivitäten wie das In-den-Warenkorb-Legen oder Auswählen bestimmter Produkte, Abschließen von Einkäufen, Registrieren oder Anmelden, Interagieren mit bestimmten Seitenelementen und vergleichbaren Aktivitäten übertragen.

Im folgenden Beispiel wird das Format von JavaScript-Tagfunktionsaufrufen angezeigt. Geben Sie den gesamten Code in einer Befehlszeile ein:

```
<script type="text/JavaScript"> cmTagName(<parameter_1>,<parameter 2>,
 <parameter 3>, etc); </script>
```

Bei Tagparameterdaten muss die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet werden. Alle erfassten Daten werden bei Erhalt und zur Anzeige in verarbeiteten Berichtsansichten in Großbuchstaben konvertiert.

Die Bildanforderungen, die bei der Ausführung von Tags erstellt werden, werden an IBM Digital Analytics-Datenerfassungsserver gesendet. Dort werden die angefügten "Name=Wert"-Paare extrahiert und als verwendbare Metriken für die nachfolgende Berichterstellung in Ihr Data-Warehouse für Analysedaten geladen.

Die von den Datenerfassungsservern empfangenen Bildanforderungen zur Datenerfassung werden analysiert, um die Besucherdaten aus den "Name=Wert"-Paaren der Abfragezeichenfolgeparameter zu extrahieren. Die Besucherdaten werden dann

in das Data-Warehouse für Analysedaten geladen und an den anfordernden Browser wird für jede Anforderung eine GIF-Datei mit einem 1x1-Bildelement zurückgegeben.

Die Bildanforderungen zur Datenerfassung werden nicht direkt auf die Seite geschrieben, sondern erfolgen im Hauptspeicher. So wird verhindert, dass Antwort-"Bilder" auf der Seite sichtbar wiedergegeben werden. Die Bildanforderungen werden nicht synchron mit dem Laden der Seite ausgeführt und können das Laden von Seiten oder die Nutzung durch die Websitebesucher nicht unterbrechen. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Bildanforderung die IBM Digital Analytics-Datenerfassungsserver nicht erreichen kann oder die Antwortbildelemente zur Anforderung durch den anfordernden Browser nicht empfangen werden, wird die Seite weiterhin wiedergegeben: Sitefunktionalität und Nutzung durch die Websitebesucher werden nicht beeinflusst.

Die Funktion `cmSetClientID(...)`

Die Funktion `cmSetClientID(...)` ist eine erforderliche Funktion und muss auf jeder Seite aufgerufen werden, die Sie mithilfe von Digital Data Exchange mit Tags versehen.

Die Funktion `cmSetClientID` gibt die Werte für die folgenden Parameter an:

- Kunden-ID
- Erstanbietermethode
- Datenerfassungsdomäne
- Cookiedomäne.

Beispiel: (Diesen Text als einen Befehl eingeben.)

```
<head> <script type="text/javascript" src="//libs.coremetrics.com/eluminate.js">

 ></script>
 <script type="text/javascript">// vom Kunden verwalteter Erstanbieter
cmSetClientID("99999999",true,"data.coremetrics.com","thesite.com");
 // IBM Managed First Party cmSetClientID("99999999",false,"<dcd>
 .thesite.com","thesite.com");  </script> </head> <body>...
 <script type="text/javascript"> cmCreatePageviewTag("FAQ Page 1", "FAQ");
 < /script> </body>
```

Parameter	Erforderlich	Beschreibung
Kunden-ID	Erforderlich	Eindeutiger 8-stelliger, von IBM zugeordneter Kontencode, der einem einzelnen Analyse-Data-Warehouse und einer Berichtsinstanz zugeordnet ist.
Datenerfassungsmethode	Erforderlich	Boolescher Wert 'true' oder 'false': 'True' gibt 'vom Kunden verwalteter Erstanbieter' an. 'False' gibt 'von IBM verwalteter Erstanbieter' oder 'anderer Anbieter' an, je nachdem, welche Option zutrifft.

Parameter	Erforderlich	Beschreibung
Datenerfassungsdomäne	Erforderlich	Die Zieldomäne für IBM Digital Analytics-Datenerfassungsanforderungen. **Wenn Datenerfassungsmethode = false:** Die Datenerfassungsdomäne muss auf die Datenerfassungsdomäne des von IBM verwalteten Erstanbieters festgelegt werden. Beispiel: (`<1stpartydcd>.thesite.com`). **Wenn Datenerfassungsmethode = true:**Die Datenerfassungsdomäne muss auf `data.coremetrics.com` festgelegt werden. Das Rechenzentrum China verwendet die folgende Domäne für die Produktionsdatenerfassung: `data.cn.coremetrics.com`. Das Rechenzentrum Europa verwendet die folgende Domäne für die Produktionsdatenerfassung: `data.de.coremetrics.com`.
Cookiedomäne	Erforderlich	Die Domäne für vom Kunden verwaltete Cookies. Die Cookiedomäne muss auf die Sitedomäne der zweiten Ebene (`thesite.com`) der Domäne festgelegt werden, die die mit Tags versehenen Seiten bereitstellt. Sind vor dem Wert, der die Sitedomäne eindeutig angibt, zusätzliche Domänenebenen vorhanden, kann es sich um die dritte oder eine höhere Ebene handeln. Beispiel: `thesite.co.uk`. • Wenn Datenerfassungsmethode = false: IBM Digital Analytics-Besucher- und Sitzungscookies werden unter der von IBM verwalteten Datenerfassungsdomäne festgelegt (`<1stpartydcd>.thesite.com`). Andere IBM Digital Analytics-Cookies werden in der Cookiedomäne festgelegt. • Wenn Datenerfassungsmethode = true: ALLE IBM Digital Analytics-Cookies werden in der Cookiedomäne festgelegt.

Datentaganforderungen an mehrere IBM Digital Analytics-Kunden-IDs

Sie können Datentags an zwei oder mehr Kunden-IDs kopieren, indem Sie eine mit Semikolons begrenzte Liste von ID-Werten angeben. Alle angegebenen IDs müssen entweder Produktions-IDs oder Test-IDs sein. Eine Mischung von Test- und Produktions-IDs ist nicht zulässig. Wenn Sie Tags von mehreren Sites senden und jede Site auch Tags an eine dedizierte "aggregierte" ID kopiert, muss die "aggregierte" ID als Erste in der Liste angegeben sein. Die "aggregierte" ID meldet Datentags, die von mehreren Sites kopiert wurden.

- - Beispiel für das Senden von Taganforderungen von Site 1 zur "aggregierten" ID und zur sitespezifischen ID 1, wobei 99999999 die "aggregierte" ID ist und 11111111 die sitespezifische ID:

  ```
  cmSetClientID("99999999;11111111",true,"data.coremetrics.com","site1.com");
  ```

- ... und von Site 2 an die "aggregierte" ID und die sitespezifische ID 2 (ID 22222222):

  ```
  cmSetClientID("99999999;22222222",true,"data.coremetrics.com",
  "site2.com");
  ```

Das Kopieren von Anforderungen an zwei oder mehr IDs erhöht die Gesamtmenge der ausgewerteten Serveraufrufe (1*die Anzahl der angegebenen IDs). Im oben ge-

nannten Beispiel wird jeder Tag, der von der Seite gesendet wird, an 2 IDs kopiert. Dies führt zu einer doppelt so großen Gesamtmenge ausgewerteter Serveraufrufe.

IBM Digital Analytics Account Team, Sales Team und Provisioning Team stellen Ihnen spezielle Informationen darüber zur Verfügung, für welche IDs ggf. die "aggregierte" Datenerfassung vertraglich vereinbart ist. Dort erfahren Sie auch das für jede ID vertraglich vereinbarte MMSC-(Monthly Million Server Calls-) Volumen.

Datenidentifikation beim Tagging

Digital Data Exchange bietet Ihnen verschiedene Methoden, um Daten auf Ihrer Website für die Tagsyndikation verfügbar zu machen, zum Beispiel: JavaScript-Objekt, HTML, URL, Konstante, Cookie, Sitzungs- oder lokaler Speicher und nicht zugeordnet.

Nicht jeder Tag unterstützt alle Methoden. Wenn Sie einen Tag in Digital Data Exchange konfigurieren, werden die Methoden, die für Tags dieses Typs unterstützt werden, in der Dropdown-Liste **Methode** angezeigt.

Die folgenden Beispiele zeigen einige der Methoden, mit denen Sie Daten angeben können, die mit Tags versehen werden sollen. In diesen Beispielen wird ein IBM Digital Analytics-Seitenaufruftag einschließlich Seiten-ID-Parameter und Kategorie-ID verwendet. Hierbei handelt es sich um notwendige Parameter.

JavaScript-Objekt

Der Wert, der als Name für das JavaScript-Objekt eingetragen wird, muss auf der Seite genau so vorhanden sein, wie er in das Feld **Objektname** in der Tagkonfiguration eingetragen wurde. Der IBM Digital Analytics-Standardwert lautet `digitalData.page.pageInfo.pageID` für die Seiten-ID und `digitalData.page.category.primaryCategory` für die Kategorie-ID.

Tagfeld	Methode	Objektname
* Seiten-ID	JavaScript-Objekt	digitalData.page.pageInfo.pageID
* Kategorie-ID	JavaScript-Objekt	digitalData.page.pageInfo.primaryCategory
Suchbegriff	JavaScript-Objekt	digitalData.page.pageInfo.onsiteSearchTerm
Anzahl der Suchergebnisse	JavaScript-Objekt	digitalData.page.pageInfo.onsiteSearchResults
Seitenattribute 1-50	JavaScript-Objekt	digitalData.page.attributes.exploreAttributes
Seitenzusatzfelder 1-15	JavaScript-Objekt	digitalData.page.attributes.extraFields

HTML

HTML unterstützt zwei Formate, die Digital Data Exchange für das Einlesen der Daten von Ihrer Website verwenden kann. Bei der ersten Methode wird der Name des HTML-Objekts zwischen dem Anfangs- und dem Endtag gelesen.

Ein Codebeispiel für eine Seiten-ID:

```
<p><div id ="pageID">phHome</div></p>
```

Ein Codebeispiel für eine Kategorie-ID:

```
<p><div id="categoryID" vatValue="HOME PAGE"/></p>
```

Tagfeld	Methode	Objektname
* Seiten-ID	HTML	pageID
* Kategorie-ID	HTML	categoryID [catValue]
Suchbegriff	JavaScript-Objekt	digitalData.page.pageInfo.onsiteSearchTerm
Anzahl der Suchergebnisse	JavaScript-Objekt	digitalData.page.pageInfo.onsiteSearchResults
Seitenattribute 1-50	JavaScript-Objekt	digitalData.page.attributes.exploreAttributes
Seitenzusatzfelder 1-15	JavaScript-Objekt	digitalData.page.attributes.extraFields

URL

Bei der URL-Methode wird die URL analysiert, um die in der Tagkonfiguration angegebenen Parameter zu suchen. Anschließend werden die Tagparameter aus den gefundenen Parametern abgerufen. Mit den URL-Parametern `Seiten-ID` und `Kategorie-ID` würde die URL Folgendes erfordern:

```
http://www.mysite.com/?pageId=pgHome&categoryId=HOME%20PAGE
```

Konstante

Bei dieser Methode wird ein konstanter Wert angegeben, der für jeden Tag syndiziert wird.

In IBM Digital Analytics ein konstanter Wert, der nur für die "Kategorie-ID" unterstützt wird.

Nicht zugeordnet

Bei dieser Methode wird der Tagparameter auf einen JavaScript-Nullwert festgelegt, der als Tagparameter übergeben wird. Die Methode "Nicht zugeordnet" kann nicht für erforderliche Felder verwendet werden.

IBM Digital Analytics Tagnormen

Wenn auf Ihrer Website Daten mithilfe von JavaScript erfasst werden, besteht ein bewährtes Verfahren darin, die IBM Digital Analytics-Tagnormen anzunehmen (W3C Customer Experience Digital Data Layer).

Digital Data Exchange unterstützt die Tagnormen von W3C Customer Experience Digital Data Layer vollständig. Standardmäßig sind alle Tags von IBM Digital Analytics und zertifizieren Partnern für die Verwendung dieser IBM Normen konfiguriert. Wenn Ihre Website die Daten nach den IBM Normen darstellt, funktionieren alle Tags ohne zusätzliche Konfiguration. Es wird empfohlen, Daten auf diese Art darzustellen.

Wenn diese Normen von der Client-Website eingehalten werden, kann Digital Data Exchange die genannten, einem bestimmten Tag zugeordneten Parameter (Datenfelder) automatisch und präzise erfassen.

Weitere Information zu den Tagstandards für IBM Digital Analytics finden Sie im Customer Experience Digital Data Layer v1.0 Final Report (http://www.w3.org/2013/12/ceddl-201312.pdf).

Eindeutige Seitenkennungen

Digital Data Exchange beruht auf einer Seitenregellogik, die auf eindeutigen Seitenkennungen basiert, die auf den Seiten einer Website ermittelt werden. Eine eindeutige Seitenkennung ist ein bestimmter Wert (z. B. ein JavaScript- oder HTML-Objekt, das eine Zeichenfolge enthält), mit der jede Seite einer Website, für die Digital Data Exchange Tags verwalten soll, eindeutig gekennzeichnet wird.

Jede Seite, die Sie für die Auswertung von Seitengruppenregeln verwenden möchten, benötigt eine eindeutige Seitenkennung. Falls Digital Data Exchange die eindeutige Seitenkennung einer Seite nicht finden kann, werden für diese Seite keine Tagdaten syndiziert, weil keine Seitengruppenregeln ausgewertet werden können.

Wenn Sie in Ihrer Entwicklung ein bestimmtes Niveau der Granularität benötigen und in unterschiedlichen Test- oder Produktionsphasen unterschiedliche Gruppen von Tags und Regeln für Ihre Seiten gelten, können Sie optional die eindeutige Seitenkennung verwenden, um eine Seite in einer bestimmten Umgebung eindeutig anzugeben. Eine Seite, die verschiedene Entwicklungs- und Produktionsphasen durchläuft, hat möglicherweise dieselbe Seiten-ID. Die Version der Seite in der Produktion entspricht jedoch nicht der Version der Seite in der Entwicklung. Wenn für jede Version der Seite eine eindeutige Gruppe von Tags und angewendeten Regeln gelten soll, können Sie die Versionen unterscheiden, indem Sie für jede Version eine unterschiedliche eindeutige Seitenkennung verwenden.

Standardmäßig sind eindeutige Seitenkennungen in Digital Data Exchange JavaScript-Objekte. Sie können auch Werte basierend auf anderen Methoden sein, einschließlich Cookies, HTML-Objekte, URLs, lokaler Speicher bzw. Sitzungsspeicher oder HTML-`<meta>`-Tags. Die Werte, die Sie als eindeutige Seitenkennung verwenden, können mit den Parameterwerten der Seitenkennung zwar identisch sein, aber Sie müssen dennoch explizit angeben, welche Datenobjekte Digital Data Exchange als eindeutige Seitenkennung verwendet. Falls Sie bereits ein HTML-Objekt als Seitenkennung definiert haben, können Sie dasselbe Objekt als Ihre Methode für die eindeutige Seitenerkennung verwenden.

Bei Multisite-Clients können eindeutige Seitenkennungen von der globalen Multisite-ID übernommen werden.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Format für die eindeutige Seitenkennung zu definieren:

1. Geben Sie über **Verwalten> Globale Einstellungen** den Objekttyp an, der für alle eindeutigen Seitenkennungen in Ihrem System verwendet werden soll.
2. Definieren Sie alle Eigenschaften, die für den ausgewählten Objekttyp erforderlich sind. Wenn Sie beispielsweise `URLs` als Format für die eindeutigen Seitenkennungen ausgewählt haben, müssen keine zusätzlichen Eigenschaften definiert werden. Wenn Sie hingegen `JavaScript` als Format ausgewählt haben, müssen Sie den Objektnamen angeben, der für die eindeutigen Seitenkennungen verwendet werden soll.
3. Klicken Sie zum Speichern Ihrer Änderungen auf **Speichern**.

Beispiele

Diese folgenden Beispiele zeigen, wie Sie die eindeutige Seitenkennung für eine Seitengruppe mit einer einzigen Seitengruppenregel in der Form `Seitenkennung entspricht` *`Produkt`* definieren können.

- **JavaScript-Objekt** - Bei dieser Methode suchen die Seitengruppenregeln nach dem JavaScript-Objekt, das in **Globale Einstellungen** angegeben wird. Wenn Sie beispielsweise `digitalData.pageInstanceID` eingeben, müssen Sie sicherstellen, dass jede Seite Ihrer Website ein JavaScript-Objekt besitzt, das dem Objekt ähnlich ist, das *dd-standardpages* als Wert für die eindeutige Seitenkennung hat:

  ```
  var digitalData = {pageInstanceID:"dd-standardpages"};
  ```
- **URL** - Wenn Sie diese Methode verwenden, werden die Seitengruppenregeln unter Berücksichtigung der gesamten URL (nicht nur der URL-Parameter) ausgewertet, um für jede Regelbedingung einen passenden Wert zu finden. Beispiel: Wenn die URL Ihrer Produktseite `http://www.mysite.com/shop/product/dinnerware-4-piece-setting?ID=1234&CategoryID=5678` lautet, findet die Seitengruppenregel basierend auf `Seitenkennung entspricht` *`Produkt`* eine Übereinstimmung (die URL enthält das Wort "Produkt" (product)).Wenn Sie in Ihrer Seitengruppenregel für eine URL "Endet mit" verwenden, funktioniert dies möglicherweise nicht immer, da Ihre Website eventuell Parameter an das Ende der URL anhängt.
- **HTML** - Bei dieser Methode können Sie ein HTML-Objekt oder ein Attribut eines HTML-Objekts für die Auswertung der Seitengruppenregel angeben.
  - Nur HTML-Objekt - Die Seitengruppenregeln finden das HTML-Objekt anhand der angegebenen ID und suchen innerhalb des Objekts nach der eindeutigen Seitenkennung. Beispiel:

    ```
    <p><div id="uniqueIdentifier">product<div></p>
    ```
  - HTML-Objekt und Attribut - Die Seitengruppenregeln finden das HTML-Objekt anhand der angegebenen ID und suchen nach dem angegebenen Attributnamen, um die eindeutige Seitenkennung abzurufen. Beispiel:

    ```
    <p><div id="uniqueId" uniquepageidentifier="product"></div></p>
    ```

Tagposition auf mit Tags versehenen Seiten

Alle IBM Digital Data Exchange-Tagfunktionsaufrufe werden im Abschnitt <body> der mit Tags versehenen Seite angeordnet, und zwar so weit wie möglich am Ende des Hauptteilabschnitts (innerhalb der </body>-Tags).

Um optimale Ergebnisse zu erreichen, werden Tagfunktionsaufrufe aus dem HTML-Quellcode einer Seite ganz am Ende des Abschnitts <body> angeordnet.

Digital Data Exchange-Tags können auch als Antwort auf eine Besucherinteraktion mit seiteninternen/Site-Elementen aufgerufen werden.

Beispiel:

```
<body>
...
<script type="text/javascript">
cmCreatePageviewTag("HOME PAGE","HOME");
</script>
</body>
```

JavaScript-Objekte und -Bibliotheken

Wenn Sie JavaScript-Objekte verwenden, um die Daten anzugeben, die auf den Seiten einer Website mit Tags versehen werden sollen, müssen Sie möglicherweise ein `digitalData`- oder `webanalytics`-Objekt deklarieren, damit Daten ordnungsgemäß verarbeitet werden.

Wenn Sie die JavaScriptObject-Methode verwenden, um Tagparameterdaten zu erhalten, müssen Sie ein `digitalData`- oder `webanalytics`-Objekt deklarieren, um Daten darzustellen.

Wenn Sie die JavaScriptObject-Methode verwenden, um Ihre eindeutige Seitenkennung in IBM Digital Data Exchange anzugeben, müssen Sie auf jeder Seite auch das folgende Objekt deklarieren:

```
var digitalData ={pageInstanceID:"pagegroup123"};
```

oder

```
var WebAnalytics={Page:{PageIdentifier:"pagegroup123"}};
```

Dabei ist `pagegroup123` der eindeutige Seitenkennungswert für eine Seitengruppe, die Sie in Digital Data Exchange definiert haben.

Wenn Ihr Konto für IBM Digital Analytics eingerichtet ist, können Sie den Satz IBM Digital Analytics-Datentags verwenden, um Daten in Ihrer Site zu erfassen. Diese Tags sind in der von IBM Digital Analytics **gehosteten Bibliotheksdatei** `eluminate.js` oder in Ihrer lokal gehosteten Bibliotheksdatei `cmcustom.js` bzw. `cmdatatagutils.js` definiert.

Tagfunktionsdefinitionen können sich je nach Implementierung unterscheiden. Sehen Sie gegebenenfalls in Ihrer Bibliotheksdatei `cmcustom.js` nach, um festzustellen, welche Standardfunktionen geändert wurden oder ob neue Funktionen eingeführt wurden, um Ihre spezielle Implementierung zu unterstützen. Wenn Sie die separaten Dateien `eluminate.js` und `cmdatatagutils` hosten, sehen Sie in der Datei `cmdatatagutils` nach, um die Tagdefinitionen für Ihre Implementierung zu überprüfen.

JavaScript-Bibliotheken

JavaScript-Bibliotheken werden auf folgende Arten geladen, wenn Digital Data Exchange Seiten einer Website auswertet.

Sobald die eindeutige Seitenkennung auf einer Seite der Website gefunden wurde, werden die verschiedenen Seitengruppen- und Tagregeln in der Reihenfolge ausgeführt, in der sie in Digital Data Exchange implementiert wurden.

Wenn die Seitengruppen- und Tagregeln erfüllt sind, werden die erforderlichen JavaScript-Bibliotheken geladen, und die Daten werden syndiziert.

Wenn keine Seitengruppenregeln erfüllt werden, werden auch keine Bibliotheken geladen. Wenn mehrere Tags, die dieselbe JavaScript-Bibliothek benötigen, ausgeführt werden sollen, wird die Bibliothek nur ein Mal für die erstmalige Tagsyndikation geladen.

Steuern des Ladens von head.js

Sie können den Konfigurationsparameter `CM_DDX.headScripts` verwenden, um zu steuern, ob unabhängig davon, ob Seitengruppen- und Tagregeln erfüllt sind, Tags im Abschnitt `<Head>` einer Webseite geladen werden.

Dieser Parameter kann die Werte `TRUE` und `FALSE` annehmen. Standardmäßig hat dieser Parameter den Wert `TRUE`, was bedeutet, dass die Datei `head.js` geladen wird. Wenn Sie diesen Parameter auf `FALSE` festlegen, wird die Datei `head.js` nicht mehr geladen.

Im folgenden Beispiel wird die Position des Parameters im Abschnitt `<Head>` einer Seite gezeigt; er wird hinter `eluminate.js` und vor `cmSetClientID` angegeben.

```
<head>
<script type="text/javascript" src="//libs.coremetrics.com/eluminate.js">
</script>
<script type="text/javascript">CM_DDX.headScripts=false;
cmSetClientID("99999999",true,"data.coremetrics.com","thesite.com");
</script>
</head>
```

Die Bibliotheksdatei eluminate.js

IBM Digital Data Exchange stellt eine einzelne Bibliotheksdatei bereit, um das Tagging Ihrer Site zu unterstützen: `eluminate.js`. Diese Digital Data Exchange-Datei mit **geringfügigen** Änderungen stellt JavaScript-Code bereit, der eine Reihe von Funktionen definiert. Diese können mit den entsprechenden Parameterdaten aufgerufen werden, um Bildanforderungen für die Datenerfassung an Digital Data Exchange zu senden. Diese Datei muss auf allen Seiten enthalten sein, die Digital Data Exchange implementieren.

Wenn Sie Digital Data Exchange verwenden, um Tags bereitzustellen, wird die JavaScript-Bibliothek von Digital Data Exchange automatisch vom Tag-Container auf den Seiten eingeschlossen. Der Pfad ist in **Globale Einstellungen** in Digital Data Exchange definiert.

Anmerkung:

1. Digital Data Exchange bietet seit April 2010 eine einzelne kombinierte und gehostete Bibliotheksdatei an (`//libs.coremetrics.com/eluminate.js`). Von Implementierungen, die vor diesem Datum ausgeführt wurden, werden möglicherweise die separaten und lokal gehosteten Bibliotheksdateien `eluminate.js` und `cmdatatagutils.js` verwendet.
2. Wenn Sie nicht gehostete Bibliotheken verwenden, schließen Sie weiterhin Bibliotheken im Abschnitt `body` einer Seite ein, bis Sie eine Aktualisierung auf die von Digital Data Exchange**gehostete** Bibliothek (Version "4.7.5H" oder höher) durchführen. Wenden Sie sich an IBM, um Support bei der Aktualisierung zu erhalten.

eluminate.js

Die Datei `eluminate.js` definiert die Kernfunktionalität der Taggingtechnologie von Digital Data Exchange und ist teilweise komprimiert und verschlüsselt. Die Definitionen der Tagfunktionen sind nicht verschlüsselt oder komprimiert. Die Datei `eluminate.js` ist im Abschnitt `Head` aller Seiten enthalten, die Digital Data Exchange-Verfolgung erfordern.

```
<head>
<script type="text/javascript" src="//libs.coremetrics.com/eluminate.js">
</script>
<script type="text/javascript">
cmSetClientID(...);
</script>
</head>
```

cmcustom.js

Ihre spezielle Implementierung enthält möglicherweise Anpassungen, die die Standardfunktionen für die Datenerfassung außer Kraft setzen oder neue Funktionen einführen. Diese Anpassungsdatei `cmcustom.js` wird von IBM Support bereitgestellt und von Ihrem Unternehmen lokal gehostet. Sehen Sie in dieser Datei nach, um sich über Details Ihrer speziellen Anpassungen zu informieren.

Diese Datei ist auf allen Seiten enthalten, sobald die von Digital Data Exchange**gehostete** Bibliothek 'eluminate.js' eingeschlossen wurde:

```
<head>
<script type="text/javascript" src="//libs.coremetrics.com/eluminate.js">
</script>
<script type="text/javascript" src="//thesite.com/cmcustom.js">
</script>
cmSetClientID(...);
</script>
</head>
```

Position der "Eluminate"-Datei im Rechenzentrum Europe

Die Datei `eluminate.js` für Benutzer des Rechenzentrums Europa befindet sich an der folgenden Position: `libs.de.coremetrics.com/eluminate.js`.

```
<script type="text/javascript"
src="//libs.de.coremetrics.com/eluminate.js">
```

Position der "Eluminate"-Datei im Rechenzentrum China

Die Datei `eluminate.js` für Benutzer des Rechenzentrums China befindet sich an der folgenden Position: `libs.cn.coremetrics.com/eluminate.js`.

```
<script type="text/javascript"
src="//libs.cn.coremetrics.com/eluminate.js">
```

Sitzungs- und Besuchercookies

Um das Verfolgen von Sitzungs- und Besucheraktivitäten zu vereinfachen, verwendet IBM Digital Analytics Cookies für "Sitzungen" und "Besucher".

Diese Informationen treffen nicht zu, wenn Ihr Konto nicht für IBM Digital Analytics eingerichtet ist.

- **Sitzungscookies:** Sitzungscookies sind nur für die Dauer der aktuellen Browsersitzung vorhanden. Sitzungscookies werden erstellt, wenn der erste Tag von der Website empfangen wird, und sind vorhanden, bis 1) der Besucher alle Browserfenster des betreffenden Browsers schließt oder 2) mehr als 30 Minuten vergehen, ohne dass ein Datenerfassungstag von der Browsersitzung empfangen wird. Jedem Besucher einer Website können eine oder mehrere Sitzungen zugeordnet sein.
- **Besuchercookies:** Besuchercookies bleiben bestehen, auch nachdem ein Besucher alle Browserfenster geschlossen hat. Alle Besuchercookies enthalten eine Cookie-ID, die von IBM Digital Analytics referenziert wird, um einen Besucher zu identifizieren, der für Mehrfachsitzungen zur Site zurückkehrt.

Neben den Besucher- und Sitzungscookies können mehrere zusätzliche sitzungsbasierte Cookies festgelegt sein, abhängig von Ihrer speziellen Implementierung und Version von IBM Digital Analytics. Weitere Sitzungscookies können auch von anderen IBM Digital Analytics-Anwendungen festgelegt werden.

IBM Digital Data Exchange-Servicedomänen

Um die vollständige IBM Digital Data Exchange-Funktionalität nutzen zu können, müssen Sie einigen Domänen den Eingangs- und Ausgangszugriff auf Ihr Unternehmensnetz ermöglichen. Wenn Sie vom Rechenzentrum für China unterstützt werden, sind zusätzliche Domänen erforderlich. Darüber hinaus lassen Browser, die durch Teams in der Entwicklung und Qualitätssicherung und sonstige Teams im internen Netz verwendet werden, die Ausführung von JavaScript und Cookies zu, die von den Domänen in dieser Liste definiert wurden.

Um sicherzustellen, dass die Digital Data Exchange-Tools sowie die Funktionen für die Berichterstellung und Datenerfassung in Ihrem internen Unternehmensnetz ordnungsgemäß arbeiten, müssen Sie den folgenden Domänen den eingehenden und ausgehenden Zugriff auf Ihr Netz ermöglichen.

- `testdata.coremetrics.com`
- `test.coremetrics.com`
- `data.coremetrics.com`
- `welcome.coremetrics.com`
- `itt.coremetrics.com`
- `tmscdn.coremetrics.com`
- Alle von IBM verwalteten Datenerfassungsdomänen, die im Gebrauch sind.

Servicedomänen des Rechenzentrums für China:

- `data.cn.coremetrics.com`
- `testdata.cn.coremetrics.com`
- `welcome.cn.coremetrics.com`
- `ftp.cn.coremetrics.com`

Servicedomänen des Rechenzentrums für Europa:

- `data.de.coremetrics.com`
- `testdata.de.coremetrics.com`
- `welcome.de.coremetrics.com`
- `ftp.de.coremetrics.com`

IBM Digital Data Exchange ändert die IP-Adressen, die diesen Domänen zugewiesen sind, möglicherweise ohne Ankündigung. Daher ist der Zugriff auf diese Domänen über IP nicht zuverlässig möglich.

Kapitel 3. Digital Data Exchange - Tags

In Digital Data Exchange können Sie sowohl Tags von IBM und IBM Digital Analytics als auch Tags von zertifizierten IBM Partnern und sonstigen Anbietern verwenden und konfigurieren. Bei Multisite-Implementierungen können angepasste Tags von globalen IDs gemeinsam mit Site-IDs genutzt werden.

Digital Data Exchange unterstützt die Norm von W3C Customer Experience Digital Data Layer vollständig. Einzelangaben finden Sie im Customer Experience Digital Data Layer v1.0 Final Report (http://www.w3.org/2013/12/ceddl-201312.pdf).

Wenn Ihr Konto Berechtigungen für Digital Analytics enthält, können IBM Digital Analytics-Tags unverändert verwendet werden, ohne dass eine Konfiguration erforderlich ist. Anbietertags müssen in der Regel konfiguriert und als angepasste Tags gespeichert werden, bevor Sie sie zu Seitengruppen hinzufügen und bereitstellen können.

Im seitlichen Navigationsfenster unter **Tags** werden Tags nach Anbietertypen in Abschnitte gruppiert: **IBM Tags**, **Tags von zertifizierten Partnern** oder **Sonstige Tags**. Sie können auch von den vom System erstellten Standardansichten auf Tags zugreifen oder eigene gespeicherte Ansichten erstellen.

Angeben von Anbietereinstellungen

Anbietereinstellungen umfassen die Implementierungseinstellungen, die für alle Tags angewendet werden, die dem ausgewählten Anbieter zugeordnet sind. Bei Multisite-Clients können Anbietereinstellungen für Site-IDs von der globalen ID übernommen werden. Nicht alle Anbieter haben Einstellungen. Wenn jedoch Anbietereinstellungen vorhanden sind, müssen Sie diese festlegen, bevor Anbietertags implementiert werden können.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Anbieter > Anbietereinstellungen** oder klicken Sie auf der Anbietertagseite **Bearbeiten** auf **Anbietereinstellungen**. Wenn ein Anbieter keine Einstellungen hat, ist die Schaltfläche **Anbietereinstellungen** auf der Anbietertagseite **Bearbeiten** inaktiviert.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Anbieter** den Anbieter aus, dessen Einstellungen Sie konfigurieren möchten. Das Dialogfeld wird aktualisiert und zeigt die für den ausgewählten Anbieter relevanten Einstellungen an.
3. Sie können das Kontrollkästchen **Partnereinstellungen von globaler ID übernehmen** aktivieren oder inaktivieren, je nachdem, welche Aktion Sie ausführen möchten:
   - Um die Übernahme zu aktivieren, setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen **Partnereinstellungen von globaler ID übernehmen**. Sobald die Übernahme eingestellt wurde, werden die Anbietereinstellungen von allen bestehenden und zukünftigen Anbietern gemeinsam genutzt.
   - Um die Übernahme zu inaktivieren, entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen **Partnereinstellungen von globaler ID übernehmen**.
4. Legen Sie die Einstellungen für den Anbieter in Ihrer Implementierung fest.
5. Wenn Sie die Einstellungen festgelegt haben, klicken Sie auf **Speichern**.

Nächste Schritte

Um von der Seite **Anbietereinstellungen** auf die Website des Anbieters oder seine Dokumentation zuzugreifen, klicken Sie auf **Anbietersite** oder **Anbieterhilfe**. Diese Schaltflächen sind inaktiviert, wenn die Links in Digital Data Exchange nicht verfügbar sind.

Ausführliche Informationen zu Implementierungseinstellungen für IBM Digital Analytics-Tags finden Sie im Handbuch IBM Digital Analytics Implementation Support Guide.

Konfigurieren von Anbietertags

Sie können Tags von IBM, zertifizierten Partnern oder sonstigen Anbietern in Digital Data Exchange konfigurieren und verwalten.

Vorgehensweise

1. Für den Zugriff auf Anbietertags gibt es die folgenden Möglichkeiten:
   - Wählen Sie in einer gespeicherten oder Standardtagansicht den Namen des Anbieters und den Tagtyp aus.
   - Wählen Sie im seitlichen Navigationsfenster **Tags** aus. Wählen Sie dann **IBM Tags**, **Tags von zertifizierten Partnern** oder **Sonstige Tags** aus. Klicken Sie in einer dieser Listen auf den Namen des Anbieters und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** einen Tagtyp aus.

     Anmerkung: Die Tagtabelle enthält nur Tags des aktuell ausgewählten Typs. Wenn alle Tags für einen Anbieter oder alle Tags in einer Ansicht angezeigt werden sollen, dann wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** den Eintrag `Alle Tagtypen` bzw. den Eintrag `Alle Anbietertypen` aus.
   - Wählen Sie im seitlichen Navigationsfenster **Anbieter > Alle zertifizierten Partner** aus. Suchen Sie in der Liste der zertifizierten Partner nach dem Partner, dessen Tags Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie in der Spalte **Aktionen** auf **Tageinstellungen**.
2. Klicken Sie auf den Namen des Tags, den Sie konfigurieren möchten.
3. Klicken Sie im Dialogfeld "**Bearbeiten**" des Tags auf die Tagfeldwerte in den einzelnen Spalten oder klicken Sie in der Spalte **Aktionen** auf ein Symbol, um die gewünschten Änderungen vorzunehmen.
4. Klicken Sie auf **Speichern** (nur verfügbar bei angepassten Tags), um den Tag unter demselben Namen zu speichern, oder auf **Speichern unter**, um ihn unter einem anderen Namen zu speichern.

Nächste Schritte

Links zu Anbieter-Websites und Dokumentationsseiten sind auf den einzelnen Seiten zur Konfiguration der Anbietertags sowie auf der Seite **Anbieter > Anbieter-einstellungen** verfügbar.

Tagparameter

In Digital Data Exchange verwaltete Tags weisen Parametertypen auf, die in der folgenden Liste beschrieben sind.

Binden an eine Funktion
Geben Sie eine oder mehrere Funktionen an, die den aktuell auszuführenden Tag auslösen. Optional, sofern nicht durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

Binden an ein Ereignis
Geben Sie einen oder mehrere Ereignistypen an, die den aktuell auszuführenden Tag auslösen. Wählen Sie einen Ereignistyp aus und geben Sie den zugehörigen Elementnamen ein (sofern erforderlich). Optional, sofern nicht durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

Tagfeld
Jedes Datenfeld, das dem Tag zugeordnet ist, wird in der Spalte "Tagfeld" aufgelistet. Obligatorische Felder werden in der Benutzerschnittstelle mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Dieses Feld kann nicht geändert werden.

Methode
Die Methode, die jedem Tagfeld zugeordnet ist. Wählen Sie die gewünschte Methode in der Dropdown-Liste aus.

Objektname
Der Objektname, der jedem Tagfeld zugeordnet ist. Der Text in diesem Feld darf maximal 2056 Zeichen lang sein.

Datentyp
Der Datentyp eines Tagfelds. Dieses Feld kann nicht geändert werden.

Modifikator
Optional können Sie eine Textzeichenfolge, die Tagfelddaten vorangestellt wird, oder einen JavaScript-Code (einschließlich Funktionen) angeben, der, im Fall von JavaScript, bei der Ausführung des Tags ausgeführt wird.

Wenn Sie einen Modifikator für ein Tagfeld angeben, wird er als Teil des Felds **Objektname** auf der Tagkonfigurationsseite angezeigt.

Aktionen
In dieser Spalte werden Symbole für die Aktionen angezeigt, die für das jeweilige Tagfeld verfügbar sind, z. B. **Bearbeiten**.

Ersetzungsstrategie
(Optional) Die Ersetzungsstrategie funktioniert nur, wenn mehr als eine Ersetzung vorhanden ist. Standardmäßig wird die Strategie `Lineare Ersetzungen` verwendet.

Ersetzungen
Falls Sie eine oder mehrere Ersetzungen erstellen, werden in dieser Spalte die Namen für jede von Ihnen erstellte Ersetzung angezeigt.

Werte
In dieser Spalte werden für jede von Ihnen erstellte Ersetzung die Werte angezeigt, die in die Tagfelder eingesetzt werden sollen.

Aktionen (Ersetzungen)
In der Ersetzungsliste werden in dieser Spalte für jede erstellte Ersetzung Symbole angezeigt, die die verfügbaren Aktionen darstellen (z. B. **Löschen**).

Unterstützte Methoden für Tagfelder

Tagfelder in Digital Data Exchange können mit Werten verschiedener Methoden belegt werden. Nicht jedes Tagfeld unterstützt alle Methoden. Wenn Sie einen Tag für die Bearbeitung auswählen, werden die Methoden, die für Tags dieses Typs unterstützt werden, in der Dropdown-Liste **Methode** angezeigt.

Tabelle 2. Unterstützte Methoden für Tagfeldwerte

Methode	**Beschreibung**
Konstante	Der Wert dieses Feldes wird mit der angegebenen Konstanten belegt.
Cookie	Die Werte werden aus dem benannten Cookie abgerufen.
HTML	Die Werte werden aus dem benannten HTML-Objekt oder einem Attribut des HTML-Objekts abgerufen.
JavaScript-Objekt	Die Werte werden aus dem benannten JavaScript-Objekt abgerufen. Digital Data Exchange unterstützt die Norm von W3C Customer Experience Digital Data Layer vollständig.
Lokaler Speicher	Die Werte werden aus dem Objekt `localStorage` des globalen `window`-Objekts in HTML5 abgerufen.
Meta	Die Werte werden aus dem HTML-Tag `<meta>` abgerufen.
Variable anderer Webanalyseanbieter	Die Werte werden aus Variablen abgerufen, die durch andere Webanalyseanbieter unterstützt werden. Die Optionen hängen vom ausgewählten Anbieter ab.
Sitzungsspeicher	Die Werte werden aus dem Objekt `sessionStorage` des globalen `window`-Objekts in HTML5 abgerufen.
Nicht zugeordnet	Diesem Tagfeld wurde kein Wert zugeordnet. Die Methode `Nicht zugeordnet` kann nur bei optionalen Tagparametern verwendet werden.
URL	Die Werte werden aus dem benannten URL-Parameter abgerufen.

Erfassen mehrerer Datenwerte mithilfe eines einzelnen Tags

Wenn ein einzelner Tag mehrfach ausgeführt werden soll, um mehrere Datenwerte zu erfassen, können Sie eine Ersetzung erstellen und sie in IBM Digital Analytics-Tags verwenden.

Ohne Ersetzungen müssen Sie für jede Zeile eines Arrays oder einer Tabelle einen separaten Tag erstellen. Durch das Verwenden von Ersetzungen ist Digital Data Exchange in der Lage, ein Objekt, wie beispielsweise ein JavaScript-Array oder eine HTML-Tabelle, abzuarbeiten und dabei ein Tag für jede Zeile des Arrays oder der Tabelle auszulösen. Sie können Ersetzungen in Tagfeldern verwenden, die Arrays unterstützen.

Bei Verwendung von digitalData-Standardtags sind Arrays integriert und Ersetzungen müssen nicht mehrere Werte erfassen. Eine Ausnahme ist der digitalData-Registrierungstag, der nur diejenigen Daten verwendet, die in der ersten Zeile im `digitalData.user`-Array gespeichert sind.

Beispiel: Verwenden einer Ersetzung

Sie möchten eine Ersetzung erstellen, damit Digital Data Exchange ein Array durchläuft, in dem Warenkorbdaten gespeichert sind, und bei jeder Iteration des Zählers den Tag "Shop-Aktion 5" auslöst. In der Digital Data Exchange-Schnittstelle ändern Sie den Standardtag "Shop-Aktion 5" so, dass die entsprechenden Tagfelder auf das Array "FeaturedProducts" verweisen. Außerdem verwenden Sie eine Ersetzung, deren Werte angeben, welche Zeilen des Arrays gelesen werden sollen.

ID, Name, Menge und Preis von 2 Produkten auf der Seite **Empfohlene Produkte** werden in einem JavaScript-Array namens "FeaturedProducts" gespeichert. Der Code für dieses Array sieht wie folgt aus:

FeaturedProducts[0].productName="TV-Ablage"	FeaturedProducts[1].productName="TV-Fernbedienung"
FeaturedProducts[0].productID="Tv1234"	FeaturedProducts[1].productID="Tv5678"
FeaturedProducts[0].productCategory="TV"	FeaturedProducts[1].productCategory="TV"
FeaturedProducts[0].quantity=1	FeaturedProducts[1].quantity=1
FeaturedProducts[0].price=9,99	FeaturedProducts[1].price=29,99

Zunächst ändern Sie den Tag "Shop-Aktion 5" und erstellen eine Ersetzung, die diesem Tag zugeordnet ist. Die Ersetzung kann beliebig benannt werden. In diesem Fall wählen Sie die Bezeichnung `myCounter`. Der Ersetzungswert gibt an, wo der "Zähler" der Ersetzung startet und endet. Sie möchten, dass der Tag Zeilen 0 und 1 des Arrays liest und geben folglich `0` und `1`, getrennt durch ein Komma, als Ersetzungswerte ein.

Arrays beginnen üblicherweise mit der Zeile "0". Sie können jedoch festlegen, dass der Tag an einer beliebigen Zeile startet. Wenn Sie bei der Definition des Endstands für den Zähler keine bestimmte Zeile festlegen möchten, nach der die Iteration stoppen soll, besteht ein bewährtes Verfahren darin, als Endwert für die Ersetzung eine Zahl zu bestimmen, die größer als die mögliche Zeilenanzahl in dem Array ist. Ist der Endwert größer als die Anzahl der Zeilen in dem Objekt, stoppt Digital Data Exchange automatisch, sobald die letzte Zeile des Arrays erreicht ist.

Außerdem können Sie angeben, ob bei jeder Iteration aufeinanderfolgende Zeilen gelesen werden sollen, oder ein bestimmtes Intervall von Zeilen. Dieses Intervall wird durch die eingegebenen Ersetzungswerte abgebildet. Beispielsweise geben die Werte `0, 1, 2, 3` an, dass jede Zeile des Arrays gelesen wird, während die Werte 0, 2, 4, 6 festlegen, dass jede zweite Zeile gelesen wird.

Bearbeiten Sie schließlich den Objektnamen für jedes Tagfeld im Tag "Shop-Aktion 5" so, dass er auf das Array verweist, in dem die Daten gespeichert sind, und bearbeiten Sie die Ersetzung entsprechend, damit die korrekten Zeilen gelesen werden können. Ändern Sie zum Beispiel im Tagfeld "Produkt-ID" (ProductID) den Objektnamen in `FeaturedProducts[?myCounter?].productID.` Legen Sie fest, dass Digital Data Exchange nicht nach einer anderen Variablen namens `myCounter` sucht, indem Sie den Iterator für die Ersetzung mit Fragezeichen umschließen. Wenn Sie JavaScript verwenden und die Liste der Ersetzungswerte auf ein Array verweist, setzen Sie den Ersetzungsnamen mit den Fragezeichen zusätzlich in eckige Klammern.

Ersetzungen und der digitalData-Standard

DigitalData-Tags verwenden standardmäßig `digitalData`-Objekte. `DigitalData`-Objekte enthalten Arrays, in denen Informationen wie Warenkorb- und Bestellartikel, Produkte und ähnliche Informationen gespeichert werden. Die in den `digitalData`-Objekten enthaltenen Arrays werden von Digital Data Exchange verstanden. Aus diesem Grund müssen keine Ersetzungen für diese Arrays definiert werden, wie dies bei IBM Digital Analytics-Tags der Fall ist.

In `digitalData`-Tags sind Ersetzungen integriert und die Tags werden für jede Zeile eines Arrays ausgelöst. Ausnahmen bilden hierbei der IBM Registrierungstag und das Objekt `digitalData.user`. Das Objekt `digitalData.user` lässt mehrere Be-

nutzer zu, die über jeweils mehrere Profile verfügen. In IBM Digital Analytics wird dieses Objekt standardmäßig verwendet. Da der Registrierungstag jedoch für die Verfolgung des primären Website-Besuchers vorgesehen ist, muss er das `digitalData`-Benutzerobjekt nicht vollständig adressieren. Der Registrierungstag verwendet standardmäßig nur diejenigen Daten, die in der ersten Zeile im Benutzerarray gespeichert sind: `digitalData.user[0]`. Außerdem durchsucht er das erste Profil des ersten Benutzers, `digitalData.user[0].profile[0]`. Für alle anderen Zeilen des Arrays `digitalData.user` wird kein Registrierungstag ausgelöst.

Erstellen von Ersetzungen

Erstellen Sie Ersetzungen in Digital Data Exchange und verwenden Sie sie in Tags, um mehrere Datenwerte aus einem Objekt, wie z. B. einem Array oder einer HTML-Tabelle, zu erfassen.

Vorbereitende Schritte

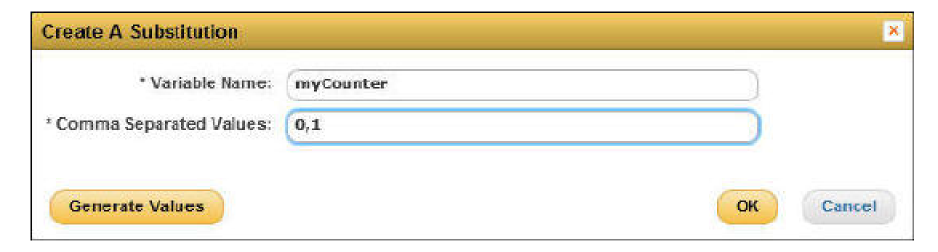
Bei Verwendung von digitalData-Standardtags sind Arrays integriert und Ersetzungen müssen nicht mehrere Werte erfassen. Eine Ausnahme ist der digitalData-Registrierungstag, der nur diejenigen Daten verwendet, die in der ersten Zeile im `digitalData.user`-Array gespeichert sind. Siehe „Ersetzungen und der digitalData-Standard” auf Seite 23

Informationen zu diesem Vorgang

Digital Data Exchange-Ersetzungen unterstützen Arrays von bis zu 101 Werten (Zeilen 0-100). Selbst wenn mehr als 101 Zeilen angegeben werden, werden nur die ersten 101 Zeilen erfasst.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie im seitlichen Navigationsfenster die Option **Tags** aus und klicken Sie auf den Namen des Anbieters, für den Sie Daten erfassen möchten.
2. Wählen Sie auf der Tagkonfigurationsseite des Anbieters in der Dropdown-Liste **Typ** den Tagtyp aus, für den Sie eine Ersetzung erstellen möchten.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Tag** den Tag aus, für den Sie eine Ersetzung erstellen möchten. Die Seite wird mit den Tagfeldern und den Angaben zur Konfiguration des ausgewählten Tags aktualisiert.
4. Klicken Sie auf **Ersetzung erstellen**.
5. Geben Sie im Dialogfeld **Ersetzung erstellen** einen Namen für die Ersetzung und eine durch Kommas getrennte Liste mit Ersetzungswerten ein. In den meisten Fällen sind die Ersetzungswerte die Zähler für die Zeilen, die aus dem Zielobjekt gelesen werden sollen.



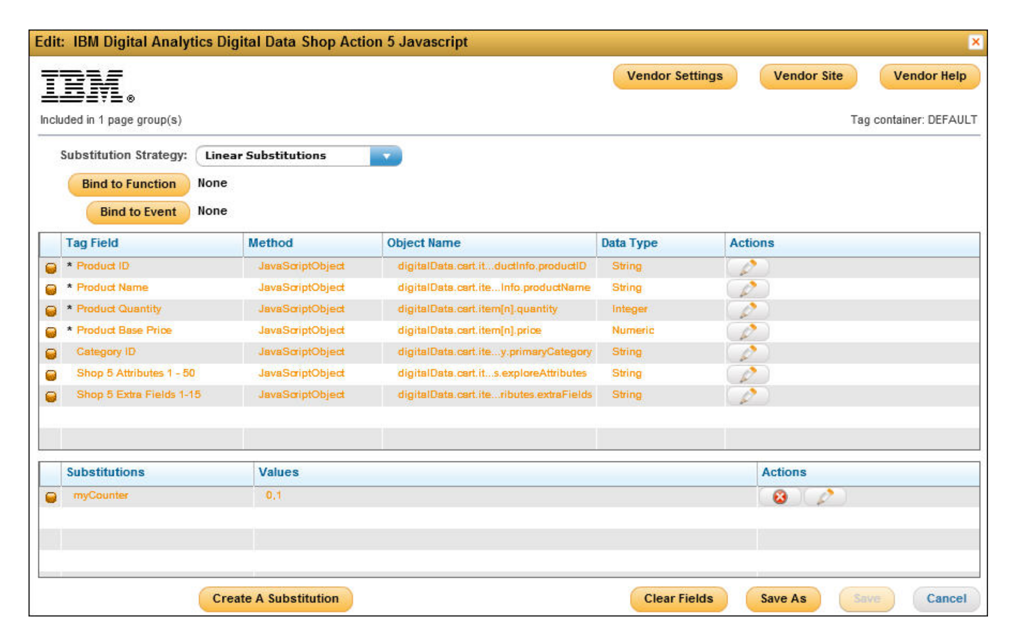
Um Zeit zu sparen, klicken Sie bei numerischen Werten, die sich aus einer regelmäßig ansteigenden Zahlenreihe zusammensetzen, auf **Werte generieren**. Es wird eine Reihe numerischer Werte generiert, die automatisch in das Feld **Durch Kommas getrennte Werte** eingefügt werden kann. Die generierten Werte

können dann weiter bearbeitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Generieren von numerischen Substitutionswerten” auf Seite 27.

Anmerkung: Arrays beginnen üblicherweise mit der Zeile "0". Sie können jedoch festlegen, dass der Tag an einer beliebigen Zeile startet. Wenn Sie bei der Definition des Endstands für den Zähler keine bestimmte Zeile festlegen möchten, nach der die Iteration stoppen soll, besteht ein bewährtes Verfahren darin, als Endwert für die Ersetzung eine Zahl zu bestimmen, die größer als die mögliche Zeilenanzahl in dem Array ist. Ist der Endwert größer als die Anzahl der Zeilen in dem Objekt, stoppt Digital Data Exchange automatisch, sobald die letzte Zeile des Arrays erreicht ist.

Anmerkung: Die maximal zulässige Anzahl Zeichen in der durch Kommas getrennten Liste beträgt 2.000. Zwischen durch Kommas getrennten Werten sind keine Leerzeichen erforderlich. Leerzeichen in der Liste werden als Zeichen einbezogen.

6. Wenn Sie Änderungen an den Ersetzungswerten durchgeführt haben, klicken Sie auf **OK**. Der Tabelle "Ersetzungen" unten auf der Seite wird eine neue Zeile hinzugefügt, die den von Ihnen angegebenen Ersetzungsnamen und die Ersetzungswerte enthält.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4-6, um weitere Ersetzungen zu erstellen.
8. Sobald Sie die Ersetzungen, die Sie mit diesem Tag verwenden möchten, erstellt haben, klicken Sie für jedes Tagfeld, für das die Ersetzungen gelten sollen, auf das Symbol **Bearbeiten** und fügen Sie als Objektnamen den Ersetzungsnamen ein.



Anmerkung: Beachten Sie, dass der Ersetzungsname in Fragezeichen eingeschlossen werden muss. Wenn die Ersetzung beispielsweise den Namen `mySubstitution` hat, muss als Objektname im Tagfeld der Wert `mySubstitution` eingegeben werden.

Anmerkung: Wenn Sie JavaScript verwenden und die Liste der Ersetzungswerte auf ein Array verweist, setzen Sie den Ersetzungsnamen mit den Fragezeichen zusätzlich in eckige Klammern. Beispiel: `[?mySubstitution?]`.

9. Wenn Sie mehr als eine Ersetzung verwenden, müssen Sie angeben, wie die Ersetzungswerte mit anderen Ersetzungsdefinitionen verwendet werden sollen. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ersetzungsstrategie** die gewünschte Option aus.

Beispiel: Erstellung einer Ersetzung

Dieses Beispiel veranschaulicht, wie eine Ersetzung im IBM Digital Analytics-JavaScript-Tag "Shop-Aktion 5" erstellt und verwendet wird.

Sie haben zwei Produkte auf der Seite "Empfohlene Produkte", die dem Warenkorb jeweils einzeln hinzugefügt werden können. Die Daten zu diesen Produkten werden in der folgenden Tabelle angezeigt.

Produktname	Produkt-ID	Produktkategorie	Menge	Preis
TV-Ablage	Tv1234	TV	1	9,99
TV-Fernbedienung	Tv5678	TV	1	29,99

Wenn die Produktdaten in einem Array gespeichert werden, könnte der Code wie folgt aussehen:

`FeaturedProducts[0].productName= "TV-Ablage"`	`FeaturedProducts[1].productName= "TV-Fernbedienung"`
`FeaturedProducts[0].productID= "Tv1234"`	`FeaturedProducts[1].productID= "Tv5678"`
`FeaturedProducts[0].productCategory= "TV"`	`FeaturedProducts[1].productCategory= "TV"`
`FeaturedProducts[0].quantity=1`	`FeaturedProducts[1].quantity=1`
`FeaturedProducts[0].price=9,99`	`FeaturedProducts[1].price=29,99`

Sie möchten die Produkt-ID, den Produktnamen, die Produktkategorie, die Menge und den Preis jedes der beiden Produkte erfassen, wenn diese Seite besucht wird. Dazu erstellen Sie eine Ersetzung, die mit dem Tag "Shop-Aktion 5" verwendet wird, damit der Tag ein Mal für jedes Produkt in dem Array ausgelöst wird.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Tags** und dann auf den Tagtyp **Shop-Aktion 5**.
2. Bearbeiten Sie den Standardtag `IBM Digital Analytics Shop-Aktion 5 Javascript`, indem Sie auf **Ersetzung erstellen** klicken.
3. Klicken Sie auf die neu hinzugefügte Ersetzungszeile und ersetzen Sie den Standardnamen durch `mySubstitution` und die durch Kommas getrennten Standardwerte durch `0,1`.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Ersetzung zu speichern.
5. Kehren Sie zur Tagkonfigurationsseite zurück und klicken Sie dort auf das Symbol **Bearbeiten** neben dem Tagfeld der Produkt-ID. Fügen Sie den Ersetzungsnamen `mySubstitution` in den Objektnamen ein, sodass dieser wie folgt lautet: `product[?mySubstitution?].productID`.
6. Gehen Sie bei den anderen Tagfeldern genau so vor und fügen Sie den Namen der Ersetzungsvariablen `mySubstitution` in den Objektnamen ein. Beispiel: `FeaturedProducts[?myCounter?].productName`.
7. Klicken Sie auf **Speichern unter**, um den angepassten Tag "Shop-Aktion 5" mit dem neuen Namen `Besondere Angebote - Shop-Aktion 5` zu speichern.

Generieren von numerischen Substitutionswerten

Beim Erstellen der Ersetzung für einen Tag können Sie die Ersetzung ohne großen Aufwand mit durch Kommas getrennten Werten auffüllen, wenn Ihre Werte eine regelmäßig ansteigende Zahlenreihe sind. Die maximale Anzahl der generierten Werte beträgt 256.

Vorgehensweise

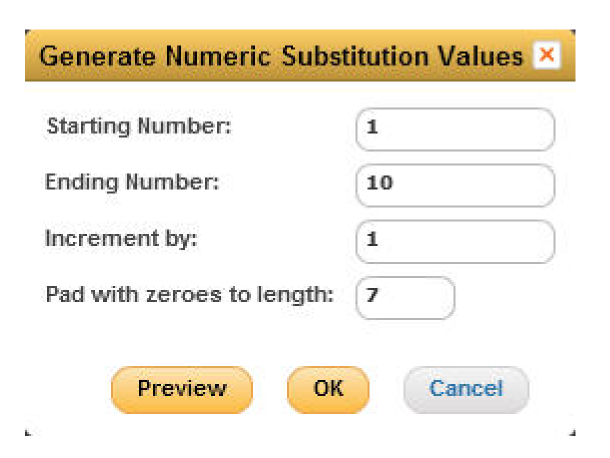
1. Klicken Sie auf der Tagkonfigurationsseite in der Spalte **Aktionen** einer hinzugefügten Ersetzung auf das Symbol **Bearbeiten**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "**Ersetzung bearbeiten**" auf **Werte generieren**.
3. Geben Sie im Dialogfeld "**Numerische Substitutionswerte generieren**" Anfangs- und Endziffern für die Zahlenreihe sowie den Wert an, um den erhöht werden soll.

   Anmerkung: Die maximal zulässige Anzahl Zeichen in der durch Kommas getrennten Liste beträgt 2.000.
4. Soweit zutreffend, geben Sie an, aus wie vielen Zeichen (maximal 99 Zeichen zulässig) die generierten Zahlen bestehen sollen. Den Anfangs- und Endziffern werden jeweils Nullen vorangestellt, um diese Länge zu erzielen.
5. Klicken Sie auf **Voranzeige**, um die generierten Werte anzuzeigen.
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Feld **Durch Kommas getrennte Werte** für die Ersetzung mit den generierten Werten zu füllen. Die generierten Werte können dann weiter bearbeitet werden.

Beispiel

Sie möchten zehn Produkt-IDs (0000001, 0000002, 0000003, bis 0000010) als Substitutionswerte verwenden.

Anstatt diese manuell in Ihre Ersetzung einzugeben, klicken Sie auf **Werte generieren** und füllen das Dialogfeld "**Numerische Substitutionswerte generieren**" wie folgt aus:



Klicken Sie auf **Voranzeige**, um die Ergebnisse zu überprüfen:

Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld mit Voranzeige zu schließen.

Die Seite "Liste aller zertifizierten Partner (All Certified Partners List)"

Verwenden Sie die Liste aller zertifizierten Partner, um Basisinformationen zu zertifizierten IBM Partnern in Digital Data Exchange anzuzeigen und auf deren Einstellungen und Tags zuzugreifen.

Klicken Sie auf **Anbieter > Alle zertifizierten Partner**, um auf die Seite **Liste aller zertifizierten Partner** zuzugreifen.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, die Ansicht von Partnern auf der Seite zu steuern:
- Klicken Sie auf die Spaltenüberschrift, um diese Spalte in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.
- Wählen Sie in der Symbolleiste die Spalte aus, auf die der Filter angewendet werden soll, und geben Sie dann im Feld **Filtern** beliebige Zeichen, Teile von Wörtern oder Schlüsselwörter ein. Nur Partner, deren Details diese Kriterien enthalten, werden in der Liste angezeigt.

Auf der Seite **Liste aller zertifizierten Partner** haben Sie folgende Möglichkeiten:
- Greifen Sie auf die Verwaltungseinstellungen für einen zertifizierten Partner zu, indem Sie in der Spalte **Aktion** auf **Anbietereinstellungen** klicken. Nicht alle Partner haben Verwaltungseinstellungen.
- Rufen Sie die Seite **Tags** für einen Partner auf, indem Sie in der Spalte **Aktion** auf **Tageinstellungen** klicken.
- Rufen Sie die externe Website eines Partners auf, indem Sie auf das entsprechende Logo klicken.
- Rufen Sie das Kundenportal eines Partners auf, indem Sie auf die URL in der Spalte **Website-URL** klicken.

Head- und Standard-Tag-Container

In Digital Data Exchange muss für alle Tags und Seitengruppen, die Sie definieren, ein Tag-Containertyp angegeben werden. Die beiden in Digital Data Exchange verwendeten Containertypen sind **Head** und **Standard**.

Tags können nur zu Seitengruppen eines übereinstimmenden Containertyps hinzugefügt werden. Wenn eine Seitengruppe beispielsweise den Containertyp "Head" aufweist, können Tags, die ebenfalls den Containertyp "Head" aufweisen, dieser Seitengruppe angehören.

Aufgrund der Unterschiede bei Aufrufzeit und Verhalten zwischen **Head**- und **Standard**-Tags ist jeder in einem Tag ausgeführte Code durch den Typ (und die

Anordnung) dieses Tags eingeschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter „Bewährte Verfahren – Codefragmente” auf Seite 50.

Head-Tags

Tags mit dem Containertyp **Head** müssen im Abschnitt `<Head>` der **HTML**-Seite angeordnet sein.

Sie werden synchron im Abschnitt `<Head>` der Seite gestartet. Die Darstellung des Abschnitts `Body` beginnt erst, wenn der Aufruf aller Head-Tags abgeschlossen ist. Head-Tags können nur einmal ausgeführt werden, weshalb Ersetzungen in Head-Tags nicht zulässig sind.

Um Tags im Head-Container, einschließlich der Tags in der globalen Headseitengruppe, zu implementieren, müssen alle Variablen (einschließlich der Seitenkennung), die in Ihrer Headseitengruppe referenziert werden, deklariert werden, bevor `eluminate.js` aufgerufen wird.

Standardtags

Tags mit dem Containertyp **Standard** sind nicht an einen bestimmten Abschnitt der Seite gebunden. Sie können entweder im Abschnitt `<Head>` oder im Abschnitt `Body` geladen werden. Head-Tags werden gestartet, bevor die Darstellung des Abschnitts `Body` beginnt, wogegen Standardtags asynchron gestartet werden, während der Abschnitt `Body` dargestellt wird.

Hinzufügen von Tags

Sie können in Digital Data Exchange neue Tags hinzufügen, indem Sie eine angepasste Version eines vorhandenen Tags erstellen und sie unter einem anderen Namen speichern.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der seitlichen Navigationsleiste auf **Tags** und verwenden Sie dann eine der folgenden Methoden, um auf Ihre Tags zuzugreifen:
   - Wählen Sie eine gespeicherte oder eine Standardansicht aus, die die Tags enthält, die Sie kopieren möchten.
   - Öffnen Sie die Gruppe für Ihren Anbietertyp.

   Anmerkung: Die Tagansicht enthält nur Tags des aktuell ausgewählten Typs. Wenn alle Tags für einen Anbieter oder alle Tags in einer Ansicht angezeigt werden sollen, dann wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** den Eintrag `Alle Tagtypen` bzw. den Eintrag `Alle Anbietertypen` aus.
2. Klicken Sie auf den Namen des Tags, den Sie als Basis für Ihren neuen Tag verwenden möchten.
3. Klicken Sie im Dialogfeld "**Bearbeiten**" des Tags auf die Tagfeldwerte in den einzelnen Spalten oder klicken Sie in der Spalte **Aktionen** auf ein Symbol, um Änderungen vorzunehmen.
4. Klicken Sie auf **Speichern** (nur verfügbar bei angepassten Tags), um den Tag unter demselben Namen zu speichern, oder auf **Speichern unter**, um ihn unter einem anderen Namen zu speichern.
5. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an der vorhandenen Tagkonfiguration vor. Die Schaltfläche **Speichern unter** ist aktiviert.

6. Klicken Sie auf **Speichern unter** und geben Sie einen neuen Tagnamen ein. Der Tag wird mit dem neuen Namen unter demselben Anbieter- und Tagtyp gespeichert.

Gemeinsames Nutzen von Tags mit Multisite-Site-IDs

Multisite-Benutzer können angepasste Tags mit entsprechenden Site-IDs in Digital Data Exchange gemeinsam nutzen.

Informationen zu diesem Vorgang

Nur Benutzer mit globalen Multisite-IDs können angepasste Tags mit entsprechenden Site-IDs gemeinsam nutzen. Nachdem angepasste Tags für Site-IDs freigegeben wurden, können Seitengruppen mit den angepassten Tags erstellt und unter Verwendung der Site-ID implementiert werden.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster unter "Globale ID" auf **Tags**.
2. Erweitern Sie **IBM Tags**, **Tags von zertifizierten Partnern** oder **Sonstige Tags**.
3. Wählen Sie einen zu überprüfenden Tag aus.
4. Blättern Sie nach rechts und zeigen Sie die Spalte "Gemeinsam genutzt" an. Ein grünes Häkchen in der Spalte zeigt an, dass der Tag derzeit gemeinsam auf Sites genutzt wird.
5. Wählen Sie den zu bearbeitenden Tag aus. Das Dialogfeld "**Bearbeiten**" wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Auf Website gemeinsam nutzen**. Das Dialogfeld "**Zuweisung angepasster Tags**" wird angezeigt.
7. Überprüfen Sie die Liste **Gemeinsam genutzte Sites**.
8. Um diesen Tag mit zusätzlichen Sites gemeinsam zu nutzen, verschieben Sie die zusätzlichen Sites aus der Liste "Verfügbare Sites" in die Liste "Gemeinsam genutzte Sites" und klicken Sie auf "OK".
9. Schließen Sie das Dialogfeld "**Bearbeiten**".

Bearbeiten von Tags

Wenn Sie einen IBM Standardtag, einen Tag eines zertifizierten Partners oder einen Tag eines sonstigen Anbieters bearbeiten, müssen Sie den geänderten Tag mit **Angepassten Tag erstellen** unter einem anderen Namen speichern. Nur angepasste Tags können bearbeitet und unter demselben Namen gespeichert werden.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der seitlichen Navigationsleiste auf **Tags** und verwenden Sie dann eine der folgenden Methoden, um auf Ihre Tags zuzugreifen:
   - Wählen Sie eine gespeicherte oder eine Standardansicht aus, die die Tags enthält, die Sie bearbeiten möchten.
   - Öffnen Sie die Gruppe für Ihren Anbietertyp.

   Anmerkung: Die Tagansicht enthält nur Tags des aktuell ausgewählten Typs. Wenn alle Tags für einen Anbieter oder alle Tags in einer Ansicht angezeigt werden sollen, dann wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** den Eintrag `Alle Tagtypen` bzw. den Eintrag `Alle Anbietertypen` aus.
2. Klicken Sie auf den Namen des Tags, den Sie bearbeiten möchten.

3. Klicken Sie im Dialogfeld "**Bearbeiten**" des Tags auf die Tagfeldwerte in den einzelnen Spalten oder klicken Sie in der Spalte **Aktionen** auf ein Symbol, um die gewünschten Änderungen vorzunehmen.
4. Klicken Sie auf **Speichern** (nur verfügbar bei angepassten Tags), um den Tag unter demselben Namen zu speichern, oder auf **Angepassten Tag erstellen**, um ihn unter einem anderen Namen zu speichern.

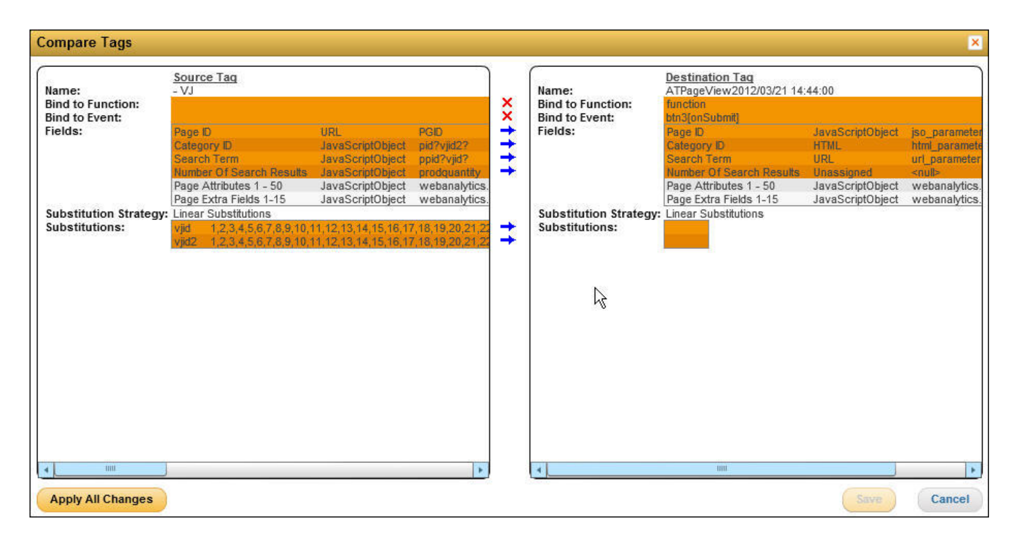
Vergleichen von Tags

Bei jeder Tagansicht oder Seite mit Anbietertags können Sie zwei Tags desselben Typs auswählen und deren Konfigurationen direkt nebeneinander vergleichen. Die Schaltfläche **Tags vergleichen** ist nur dann aktiviert, wenn die Ansicht mehrere Tags desselben Typs enthält.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der seitlichen Navigationsleiste auf **Tags** und verwenden Sie dann eine der folgenden Methoden, um auf Ihre Tags zuzugreifen:
   - Wählen Sie eine gespeicherte oder eine Standardansicht aus, die die Tags enthält, die Sie vergleichen möchten.
   - Öffnen Sie die Gruppe für Ihren Anbietertyp.

   Anmerkung: Die Tagansicht enthält nur Tags des aktuell ausgewählten Typs. Wenn alle Tags für einen Anbieter oder alle Tags in einer Ansicht angezeigt werden sollen, dann wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** den Eintrag `Alle Tagtypen` bzw. den Eintrag `Alle Anbietertypen` aus.
2. Klicken Sie auf **Tags vergleichen**.
3. Wählen Sie für beide Seiten der Vergleichsansicht einen Tag aus der Dropdown-Liste aus. Auf der linken Seite wird der Quellentag und auf der rechten Seite wird der Zieltag angezeigt. Bedenken Sie, dass Sie Konfigurationen vom Quellentag zum Zieltag aber nicht vom Zieltag zum Quellentag kopieren können.
4. Klicken Sie dann auf **Vergleichen**. Für die ausgewählten Tags werden die Details der Konfiguration nebeneinander angezeigt. Die Symbole zwischen den zwei Tags zeigen die Aktionen an, die für die betreffende Zeile ausgeführt werden können. Ein blauer Pfeil zeigt an, dass die Einstellung zum Zieltag kopiert werden kann. Ein rotes X zeigt an, dass die Zeile aus dem Zieltag entfernt werden kann.



5. Verwenden Sie die Symbole zwischen den zwei Tagkonfigurationen, um den Zieltag zu ändern.
6. Klicken Sie auf **Alle Änderungen anwenden**, damit die Änderungen im Vergleichsdialog angezeigt werden. Änderungen am Zieltag sind noch nicht gespeichert.
7. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Zieltag mit den Änderungen zu speichern, oder auf **Abbrechen**, wenn die Änderungen nicht gespeichert werden sollen.

Umbenennen von Tags

Sie können nur angepasste Tags umbenennen. IBM Standardtags sowie Tags von zertifizierten Partnern und sonstigen Anbietern können nicht umbenannt werden. Die Schaltfläche **Tag umbenennen** ist nur für Tags aktiviert, die Sie umbenennen können.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der seitlichen Navigationsleiste auf **Tags** und verwenden Sie dann eine der folgenden Methoden, um auf Ihre Tags zuzugreifen:
   - Wählen Sie eine gespeicherte oder eine Standardansicht aus, die den Tag enthält, den Sie umbenennen möchten.
   - Öffnen Sie die Gruppe für Ihren Anbietertyp.

   Anmerkung: Die Tagansicht enthält nur Tags des aktuell ausgewählten Typs. Wenn alle Tags für einen Anbieter oder alle Tags in einer Ansicht angezeigt werden sollen, dann wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** den Eintrag `Alle Tagtypen` bzw. den Eintrag `Alle Anbietertypen` aus.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem angepassten Tag, den Sie umbenennen möchten. Basistags können Sie nicht umbenennen. Die Schaltfläche **Tag umbenennen** ist nur für Tags aktiviert, die Sie umbenennen können.
3. Klicken Sie auf **Tag umbenennen**.
4. Geben Sie den neuen Namen für den Tag ein und klicken Sie dann auf **Speichern**. Der Tag wird mit dem neuen Namen unter demselben Tagtyp gespeichert.

Löschen von Tags

Sie können nur angepasste Tags löschen. IBM Standardtags, Tags von zertifizierten Partnern oder Tags von sonstigen Anbietern können nicht gelöscht werden. Kontrollkästchen und die Schaltfläche **Tag löschen** sind nur für Tags aktiviert, die Sie löschen können.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der seitlichen Navigationsleiste auf **Tags** und verwenden Sie dann eine der folgenden Methoden, um auf Ihre Tags zuzugreifen:
   - Wählen Sie eine gespeicherte oder eine Standardansicht aus, die die Tags enthält, die Sie löschen möchten.
   - Öffnen Sie die Gruppe für Ihren Anbietertyp.

   Anmerkung: Die Tagansicht enthält nur Tags des aktuell ausgewählten Typs. Wenn alle Tags für einen Anbieter oder alle Tags in einer Ansicht angezeigt werden sollen, dann wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** den Eintrag `Alle Tagtypen` bzw. den Eintrag `Alle Anbietertypen` aus.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem angepassten Tag, den Sie löschen möchten. Basistags können Sie nicht für die Löschung auswählen. Die Schaltfläche **Tag löschen** ist nur für Tags aktiviert, die Sie löschen können.
3. Klicken Sie auf **Tags löschen**.
4. Klicken Sie auf **Ja**, um das Löschen der ausgewählten Tags zu bestätigen, bzw. auf **Nein**, um das Löschen abzubrechen.

Tagregeln für Seitengruppen

Sie können für jede Seitengruppe eine oder mehrere Tagregeln erstellen, um zu steuern, wann Tags ausgeführt werden. Als Kriterien für Tagregeln können das Aktivierungsdatum, die Referrer-Quelle, Segmente oder aus Webseiten extrahierte benutzerdefinierte Werte verwendet werden.

Tagregeln auf Basis des Aktivierungsdatums
Sie können Tagregeln basierend auf dem Aktivierungsdatum, dem Inaktivierungsdatum oder beiden Daten erstellen, sodass Tags erst nach dem Aktivierungsdatum ausgeführt werden, ab dem Inaktivierungsdatum nicht mehr ausgeführt werden oder nur zwischen dem Aktivierungs- und dem Inaktivierungsdatum ausgeführt werden.

Tagregeln auf Basis von Referrer-Quellen
Sie können Tagregeln basierend auf einer Referrer-Quelle erstellen (wie z. B. ein bestimmter Anbieter, dem verschiedene Anbietercodes zugeordnet sind). Außerdem können Sie angeben, dass ein bestimmter Tag nur ausgeführt wird, wenn ein bestimmter Anbieter innerhalb der letzten 10 Tage die Referrer-Quelle war.

Tagregeln auf Basis von Segmenten
Mit segmentbasierten Tagregeln definieren Sie Zielgruppensegmente in Digital Data Exchange und geben an, dass Tags nur dann ausgeführt werden, wenn diese Segmentierungskriterien erfüllt sind.

Tagregeln auf Basis von benutzerdefinierten Werten
Tagregeln auf Basis von benutzerdefinierten Werten, die aus Webseiten extrahiert werden, ermöglichen ein hohes Maß an Flexibilität. Als Basis für Tagwerte können zahlreiche Methoden dienen, unter anderem Cookies, HTML, JavaScript-Objekt, lokale oder Sitzungsspeicherung und URL. Sie können zum Beispiel eine Tagregel erstellen, die den Wert einer JavaScript-Variablen (zum Beispiel das Alter) auf Ihrer Seite auswertet. Ein Tag könnte dann nur ausgeführt werden, wenn bestimmte Kriterien in Bezug auf die Altersgrenzen (zum Beispiel bei einem Alter von mindestens 18) erfüllt sind.

Als weiteres Beispiel könnten Sie für Ihre Shopping-Site eine Seitenvariable erstellen, mit der Sie den Gesamtkaufbetrag im Warenkorb verfolgen. Wenn der Wert dieser Variablen für den Gesamtkaufbetrag Ihre Kriterien erfüllt, kann ein Ereignistag ausgeführt werden, um dem Kunden mitzuteilen, dass er ab diesem Moment den kostenlosen Versand in Anspruch nehmen kann.

Sie können auch eine Tagregel erstellen, die sicherstellt, dass ein Tag nur dann ausgelöst wird, wenn ein bestimmter Wert oder Schlüsselname NICHT vorhanden ist. Verwenden Sie dazu verschiedene Operatoren wie "`Ist nicht`" oder "`enthält nicht`" oder die booleschen Operatoren `Ist wahr`" oder "`Ist falsch`".

Beispiel

Dieses Beispiel zeigt eine Tagregel, die mithilfe benutzerdefinierter HTML-Werte erstellt wurde.

Ein Tag soll nur ausgelöst werden, wenn die folgenden Werte im HTML-Code auf den Webseiten Ihrer Seitengruppe gefunden werden.

```
<div class="ibm-container" id="ibm-promotion-module">
```

Öffnen Sie die entsprechende Seitengruppe zum Bearbeiten und wählen Sie auf der Registerkarte **Tagregeln** als Kriterium für die Tagregel **Angepasster Wert** aus.

Wählen Sie anschließend **HTML** als Methode für die Tagregel aus und belegen Sie die Felder, indem Sie im Feld **Element** `div`, im Feld **Attribut** `class` und `ibm-container` als Wert nach dem Operator eingeben.

Nachdem Sie die Kriterien für die Tagregeln eingegeben haben, wählen Sie den Tag oder die Tags aus, auf den oder die die Regel angewendet wird, und klicken Sie auf **Regel erstellen**.

Aktivieren und Inaktivieren von implementierten Tags nach Anbieter

Sie können die in einer Produktionsumgebung implementierten Tags eines bestimmten Anbieters schnell aktivieren oder inaktivieren.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Implementierung > Anbieteraktivierung**. In der Tabelle werden Anbieter ausgewählt, deren Tags aktiviert sind.
2. Sie können einen Tag über das Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert** aus- oder abwählen, je nachdem, welche Aktion Sie ausführen möchten:
   - Um einen derzeit aktivierten Anbietertag zu inaktivieren, entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert**.
   - Um einen Anbietertag für die Produktion zu aktivieren, setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert**.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren und Implementieren**. Die Tabelle mit der Anbieteraktivierung wird aktualisiert und zeigt Ihre Änderungen an. Die aktualisierte Implementierung wird unverzüglich an das Content Delivery Network (CDN) gesendet. Es ist jedoch einige Zeit erforderlich, bis die Änderung vollständig umgesetzt wird, weil die Aktualisierungen auf allen CDN-Servern repliziert werden müssen.

Anbietertagprüfung

In Digital Data Exchange können Sie die Anbietertagprüfung aktivieren, um die Leistung Ihrer Anbietertags zu verfolgen, wenn Ihr Konto für IBM Digital Analytics eingerichtet ist. Prüfergebnisse für Ihre Anbietertags wie Typ und Anzahl der Tags, die für jeden Anbieter ausgelöst wurden, werden im Anbietertagprüfbericht angezeigt.

Wichtig: Wenn die Anbietertagprüfung aktiviert ist, fallen zusätzliche Servergebühren an, da für jeden verfolgten Anbietertag ein IBM Digital Analytics-Tag vom Typ `Element` gesendet wird. Die Anbietertagprüfung ist nur verfügbar, wenn Ihr Konto für IBM Digital Analytics eingerichtet ist.

Um die Prüfung von Anbietertags zu aktivieren, geben Sie zwei Attribute des IBM Digital Analytics-Tags vom Typ `Element` an, die für die Verfolgung von Anbietertags verwendet werden sollen. Ein Attribut, dem automatisch der Alias `Datenerfassung für DDX-Anbietertags` zugewiesen wird, wird verwendet, um Informationen zum Tag und zur Ausführung des Tags zu erfassen. Das zweite Attribut, dem automatisch der Alias `URL für DDX-Anbietertags` zugewiesen wird, erfasst die URL der Seite, auf der der Tag geladen wird. Wenn ein verfolgter Anbietertag ausgelöst wird, wird auch der IBM Digital Analytics-Tag vom Typ `Element` ausgelöst, der die Prüfungsinformationen in den angegebenen Attributen zurückgibt.

Anbietertagprüfung konfigurieren

Um die Prüfung von Anbietertags zu konfigurieren, geben Sie zwei Attribute des IBM Digital Analytics-Tags vom Typ `Element` an, die für die Verfolgung von Anbietertags verwendet werden. Wenn Sie die Anbietertagprüfung aktivieren, fallen zusätzliche Servergebühren an, da für jeden verfolgten Anbietertag ein IBM Digital Analytics-Tag vom Typ `Element` gesendet wird. Die Anbietertagprüfung ist nur verfügbar, wenn Ihr Konto für IBM Digital Analytics eingerichtet ist.

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Ihr Konto für IBM Digital Analytics eingerichtet ist, können Sie die Anbietertagprüfung jederzeit aktivieren oder inaktivieren.

Wichtig: Wenn Sie die Anbietertagprüfung aktivieren, fallen zusätzliche Servergebühren an, da für jeden verfolgten Anbietertag ein IBM Digital Analytics-Tag vom Typ `Element` gesendet wird.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten> Anbieterprüfeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Anbietertagprüfung aktivieren** aus. Der Abschnitt **Elementtag definieren** wird aktiviert.

   Anmerkung: Im Abschnitt **Elementtag definieren** sind nur Attribute des `Element`-Tags ohne Alias für die Auswahl in den beiden Dropdown-Listen verfügbar. Wenn keine Attribute ohne Alias vorhanden sind, müssen Sie die Aliasse von mindestens zwei Attributen entfernen, damit Sie die Anbieterprüfung in Digital Data Exchange aktivieren können.
3. Wählen Sie ein Attribut aus, das für die Anbieterdatenerfassung verwendet werden soll, und ein Attribut, das zum Erfassen der Seiten-URL verwendet werden soll.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Den Attributen werden automatisch die Aliasse `Datenerfassung von DDX-Anbietertags` und `URL für DDX-Anbietertags` zugewiesen und Digital Data Exchange beginnt mit der Verfolgung Ihrer Anbietertags. Details zur Anbietertagprüfung können Sie in **Anbieter > Anbieterprüfbericht** anzeigen.

Anbieterprüfbericht

Wenn sowohl die Anbietertagprüfung als auch die IBM Digital Analytics-Option zum Durchsuchen von Liveberichten aktiviert sind, können Sie für die geprüften Tags im Anbieterprüfbericht Echtzeitdaten anzeigen.

Der Anbieterprüfbericht extrahiert Echtzeitdaten aus der Digital Data Exchange-API, um die geprüften Tags für die einzelnen Anbieter anzuzeigen, die anhand von Anbietername, Tagname und Seiten-ID ermittelt wurden. In der Spalte **Taganzahl** wird angezeigt, wie häufig der jeweilige Tag innerhalb des Berichtszeitraums erfolgreich ausgelöst wurde.

Der Bericht zeigt standardmäßig Daten für das aktuelle Datum an, wobei die Daten alle 5 Minuten basierend auf den neuen Daten von der API aktualisiert werden. Wenn Sie möchten, können Sie einen anderen Zeitraum für die Anzeige auswählen. Jedes Mal, wenn Sie einen neuen Zeitraum für den Bericht auswählen oder die Berichtsanzeige aktualisieren, wird der Bericht mit den zuletzt verfügbaren Daten aktualisiert.

Die Anbietertagprüfung ist nur verfügbar, wenn Ihr Konto für IBM Digital Analytics eingerichtet ist. Darüber hinaus können Daten im Anbieterprüfbericht nur angezeigt werden, wenn die IBM Digital Analytics-Option zum Durchsuchen von Liveberichten aktiviert wurde.

Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Anbieter> Anbieterprüfbericht**.

Tagansichten

Tagansichten sind Sammlungen von Tags in Form von Standardansichten, die in Digital Data Exchange bereits vorhanden sind, oder in Form von angepassten gespeicherten Tagansichten, die durch Benutzer erstellt wurden. Wenn Sie Tagansichten verwenden, können Sie Tags, mit denen Sie häufig arbeiten, schneller finden und damit viel Zeit sparen.

Standardtagansichten

Standardtagansichten können weder bearbeitet noch gelöscht werden. Der Zugriff auf Standardtagansichten erfolgt über **Tags > Standardansichten** in der seitlichen Navigationsleiste.

In diesen vom System erstellten Ansichten werden Tags in drei Kategorien gruppiert:

- Bereitstellbare Tags (Tags in Seitengruppen, die weder in der Test- noch in der Produktionsumgebung bereitgestellt werden)
- In Test implementiert
- In Produktion implementiert

Gespeicherte Tagansichten

Der Zugriff auf von Benutzern erstellte Tagansichten erfolgt über **Tags > Gespeicherte Ansichten** in der seitlichen Navigationsleiste. Diese Ansichten sind Sammlungen von Tags, die durch Benutzer ausgewählt und für die eigene Verwendung gespeichert wurden. Tagansichten, die Sie selbst erstellen, sind für alle Benutzer Ihres Systems sichtbar. Das heißt, dass Tagansichten, die Sie erstellt haben, auch durch andere Benutzer modifiziert oder gelöscht werden können.

Verwenden von Tagansichten

Klicken Sie auf eine der Ansichten in der seitlichen Navigationsleiste, um mit den Tags in dieser Ansicht zu arbeiten.

In jeder Ansicht enthält die Tabelle nur die Tags, die über den Anbieter und den Tagtyp in der Dropdown-Liste **Typ** ausgewählt werden. Wenn alle Tags für alle Anbieter in einer Tagansicht angezeigt werden sollen, dann wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** den Eintrag `Alle Anbietertypen` aus.

Erstellen von Tagansichten

Sie können eine eigene Liste mit Tags von mehreren Anbietern erstellen und speichern. Eine gespeicherte Tagansicht ermöglicht Ihnen den schnellen Zugriff auf Tags, mit denen Sie häufig arbeiten.

Informationen zu diesem Vorgang

Von Benutzern erstellte Tagansichten können durch alle Benutzer Ihres Systems gemeinsam genutzt werden. Das heißt, dass Tagansichten, die Sie erstellt haben, auch durch andere Benutzer modifiziert oder gelöscht werden können.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf einer beliebigen bestehenden Tagansichtsseite oder auf einer beliebigen Anbieterseite unter **Tags** auf **Ansicht erstellen**.
2. Geben Sie im Dialogfeld "**Ansicht erstellen**" einen Namen für Ihre neue Tagansicht ein.
3. Aktivieren Sie ein oder mehrere Kontrollkästchen für die **Quelle**. Diese Optionen filtern die Tags, unter denen Sie wählen können.
4. Aktivieren Sie ein oder mehrere Kontrollkästchen für die **Implementierung**. Diese Optionen filtern die Tags, unter denen Sie wählen können.
5. Klicken Sie auf die Liste **Tagtyp**, um einen Anbieter zu wählen, von dem Tags ausgewählt werden sollen. Die Tags für den ausgewählten Anbieter werden in der Liste **Verfügbare Tagtypen** angezeigt. Dabei werden sie entsprechend den Optionen gefiltert, die Sie für **Quelle** und **Implementierung** ausgewählt haben.
6. Wählen Sie die Tags aus, die in Ihrer Tagansicht enthalten sein sollen, indem Sie sie mit den Pfeilschaltflächen aus der Liste **Verfügbare Tagtypen** in die Liste **Ausgewählte Tagtypen** verschieben.
7. Wiederholen Sie Ihre Tagauswahl mit Tags von anderen Anbietern. Wenn Sie Tags von einem zusätzlichen Anbieter auswählen, bleiben die bis dahin ausgewählten Tags für die einzelnen Anbieter in der Liste **Ausgewählte Tagtypen** erhalten.
8. Wenn Sie alle gewünschten Tags ausgewählt haben, klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Ihre gespeicherte Tagansicht wird zu **Tags > Gespeicherte Ansichten** in der seitlichen Navigationsleiste hinzugefügt.

Bearbeiten von Tagansichten

Von Benutzern erstellte Tagansichten können Sie jederzeit modifizieren.

Informationen zu diesem Vorgang

Von Benutzern erstellte Tagansichten können durch alle Benutzer Ihres Systems gemeinsam genutzt werden. Das heißt, dass Tagansichten, die Sie erstellt haben, auch durch andere Benutzer modifiziert oder gelöscht werden können.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in **Tags > Gespeicherte Ansichten** die Tagansicht aus, die Sie bearbeiten möchten.
2. Klicken Sie auf **Ansicht bearbeiten**.
3. Nehmen Sie im Dialogfeld "Ansicht bearbeiten" die gewünschten Änderungen vor.
   - Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorhandene Tagansicht mit Ihren Änderungen zu speichern.
   - Klicken Sie auf **Speichern unter**, um die Tagansicht als neue Ansicht zu speichern. Sie müssen einen neuen, eindeutigen Namen für die Ansicht angeben.

Löschen von Tagansichten

Von Benutzern erstellte Tagansichten können Sie jederzeit löschen.

Informationen zu diesem Vorgang

Von Benutzern erstellte Tagansichten können durch alle Benutzer Ihres Systems gemeinsam genutzt werden. Das heißt, dass Tagansichten, die Sie erstellt haben, auch durch andere Benutzer modifiziert oder gelöscht werden können.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie **Tags > Gespeicherte Ansichten** aus.
2. Wählen Sie die gespeicherte Tagansicht aus, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **Ansicht löschen**.
4. Klicken Sie im Bestätigungsdialog auf **Ja**, um die Löschung zu bestätigen, oder auf **Nein**, um die Löschung abzubrechen.

Kapitel 4. Digital Data Exchange - Seitengruppen

In Digital Data Exchange können Sie Gruppen von Webseiten basierend auf den Tags, die Sie auf diese Seiten anwenden, erstellen. Sie können dann alle Seiten einer Seitengruppe auf einmal bearbeiten und nicht nur einzelne Seiten. Zum Beispiel können Sie alle Seiten, denen bestimmte Tags zugeordnet sind, implementieren, indem Sie die Seitengruppe, die zu den mit Tags versehenen Seiten gehört, implementieren.

Sie definieren Seitengruppen, indem Sie logische Regeln basierend auf der ausgewählten eindeutigen Seitenkennung definieren. Dabei können Sie der Seitengruppe, die Sie erstellen, einen Namen geben, und Sie können zur Seitengruppe Kommentare hinzufügen.

In Digital Data Exchange gibt es zwei globale, vom System erstellte Seitengruppen, denen Sie Tags hinzufügen können, die auf jeder Seite Ihrer Website eingefügt werden sollen. Diese globalen Seitengruppen weisen keine Seitengruppenregeln auf. Sie werden immer in jede Implementierung eingeschlossen und vor allen anderen Seitengruppen implementiert. Sie haben jedoch keine Auswirkungen auf Ihre Website, es sei denn, Sie konfigurieren sie durch Hinzufügen von Tags, Codefragmenten oder JavaScript-Positionen. Sie werden in der Liste **Ausgewählte Seitengruppen** zur Implementierung aufgeführt. Sie können sie weder entfernen noch ihre Position in der Liste ändern.

Verwenden Sie die Globale Headgruppe für Tags, die im Abschnitt `<Head>` der Seiten angeordnet werden sollen, und die Globale Standardgruppe für Tags, die an anderer Stelle auf den Seiten angeordnet werden können.

Anmerkung: Bei normalen Seitengruppen müssen Sie `eluminate. js` vor allen anderen Scripts aufrufen. Wenn jedoch Tags in der globalen Headgruppe implementiert werden, müssen Sie die `digitalData`-, `WebAnalytics`- bzw. `webanalytics`-Objekte deklarieren, **bevor** Sie `eluminate.js` aufrufen.

Seitengruppenliste

In der Seitengruppenliste können Sie alle Seitengruppen anzeigen und Seitengruppen erstellen, bearbeiten oder löschen.

In der Seitengruppenliste können Sie folgende Aktionen ausführen:
- Seitengruppenlisten filtern
- Neue Seitengruppen erstellen
- Seitengruppen erstellen
- Seitengruppen löschen

Sie können die Liste durchsuchen, nach Werten in Spalten filtern oder durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift sortieren.

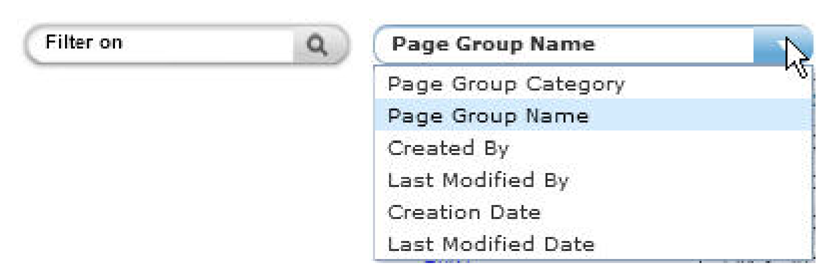
Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Assets > Seitengruppen**.

Filtern der Seitengruppenliste

Sie können den Inhalt der Seitengruppenliste filtern, um die Anzahl der angezeigten Seitengruppen zu reduzieren. Als Filterkriterien können Sie Text angeben, der mit den Angaben in einer beliebigen Spalte übereinstimmt, mit Ausnahme der Spalte **Implementierung**.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Symbolleiste der Seitengruppenliste in der Dropdown-Liste die Spalte aus, auf die der Filter angewendet werden soll, und geben Sie dann im Feld **Filtern** beliebigen Text ein.

   Die Seitengruppenliste wird aktualisiert und zeigt nun nur noch die Seitengruppen an, die dem Filterkriterium entsprechen.
2. Löschen Sie zum Aufheben des Filters den Text im Feld **Filtern**.

Erstellen von Seitengruppen

Sie können mehrere Seiten einer Website ermitteln, die alle eine Gruppe oder Untergruppe von Tags gemeinsam haben, und auf dieser Basis eine Seitengruppe erstellen, um das Testen und Implementieren mehrerer Seiten zu vereinfachen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Assets > Seitengruppen**.
2. Klicken Sie auf der Seite **Assets > Seitengruppen** auf **Neue Seitengruppe erstellen**.
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Name und Container** einen eindeutigen Namen und eine Kategorie für die Seitengruppe an. Wenn Tags für die Seitengruppe im Headabschnitt der Seite ausgeführt werden müssen, wählen Sie **Head** als Seitengruppencontainer aus; wenn nicht, wählen Sie **Standard** aus.
4. Optional können Sie Kommentare hinzufügen, die für Sie oder andere Benutzer der Seitengruppe hilfreich sein könnten.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Seitenregeln** im Dialogfeld "**Neue Seitengruppe erstellen**" auf **Seitengruppenregel hinzufügen**, um die Kriterien dafür festzulegen, welche Seiten zu dieser Seitengruppe gehören.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Container-Tags** die Tags aus, die Sie der aktuellen Seitengruppe zuordnen möchten. Abhängig von Ihrer Containerauswahl für die Seitengruppe stehen nur Anbieter mit den entsprechenden Tags (Head oder Standard) zur Auswahl zur Verfügung.
   a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Anbieter** einen Anbieter aus. Die Liste **Verfügbare Anbietertags** wird mit einer Liste von verfügbaren Tags der ausgewählten Anbieter aktualisiert.
   b. Sie können einen oder mehrere Tags in der Liste **Verfügbare Anbietertags** auswählen und in die Liste **Ausgewählte Anbietertags** verschieben.

c. Wiederholen Sie diese Schritte für alle Anbieter, deren Tags Sie auf die aktuelle Seitengruppe anwenden wollen.

7. Klicken Sie auf den Link **Anbieter-JavaScript-Position hinzufügen**, um optional einen Pfad oder eine URL für eine JavaScript-Datei anzugeben, die aufgerufen werden soll, wenn eine Seite, die zu dieser Seitengruppe gehört, von einem Besucher der Website geladen wird. Sie können diese Funktion nur dann verwenden, wenn Sie über die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" verfügen.

   Anmerkung: IBM überprüft die JavaScript-Elemente anderer Anbieter nicht und kann die korrekte Ausführung von Anbietercodes nicht garantieren, wenn sie von Digital Data Exchange unter Verwendung von JavaScript-Elementen anderer Anbieter ausgeführt werden. Testen Sie alle JavaScript-Elemente anderer Anbieter vor der Implementierung in Produktionsumgebungen.

8. Auf der Registerkarte **Tagregeln** können Sie optional weitere Kriterien definieren, mit denen festgelegt wird, ob die dieser Seitengruppe zugeordneten Tags ausgeführt werden.
9. Auf der Registerkarte **Codefragmente** können Sie optional Codefragmente auswählen, die für die Seitengruppe ausgeführt werden sollen.
10. Wenn Sie die Seitengruppe definiert haben, klicken Sie auf **Speichern**. Die neue Seitengruppe wird in der **Seitengruppenliste** angezeigt.

Arbeiten mit Seitengruppenregeln

Mit Seitengruppenregeln können Sie Bedingungen definieren, die erfüllt sein müssen, damit Seiten auf Ihrer Website in die von Ihnen definierte Seitengruppe eingeschlossen werden.

Informationen zu diesem Vorgang

Bei Seitengruppenregelausdrücken muss die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet werden, außer bei regulären Ausdrücken, die als Operatoren verwendet werden. Wenn Sie über die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" verfügen, können Sie reguläre Ausdrücke in Seitengruppenregeln verwenden. Wählen Sie in der Dropdown-Liste mit Operatoren die Option **entspricht dem regulären Ausdruck** aus und geben Sie den regulären Ausdruck in das Textfeld ein. Wenn Sie beispielsweise alle Seitenkennungen erfassen möchten, die mit der Zeichenfolge `productdetailpage` (nur Kleinschreibung) beginnen, geben Sie als Kriterium `/^productdetailpage/i` ein.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf der Seite "**Neue Seitengruppe erstellen**" oder bei einer vorhandenen Seitengruppe auf der Seite "**Seitengruppe bearbeiten**" auf die Registerkarte "**Seitenregeln**".
2. Klicken Sie auf **Seitengruppenregel hinzufügen** oder bei einer vorhandenen Seitengruppe auf einen der Links **Kriterien hinzufügen**.
3. Erstellen Sie die Seitengruppenregel mithilfe der Optionen **Wenn/Wenn nicht** und der Operatoren in den entsprechenden Dropdown-Listen und geben Sie einen Textwert ein, auf den der Operator angewendet werden soll.
   a. Wenn Kriterien mit einer ODER-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Kriterien mit "ODER" hinzufügen** und geben Sie die gewünschten Bedingungen in den angezeigten Feldern ein.

b. Wenn Kriterien mit einer UND-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Kriterien mit "UND" hinzufügen** und geben Sie die gewünschten Bedingungen in den angezeigten Feldern ein.

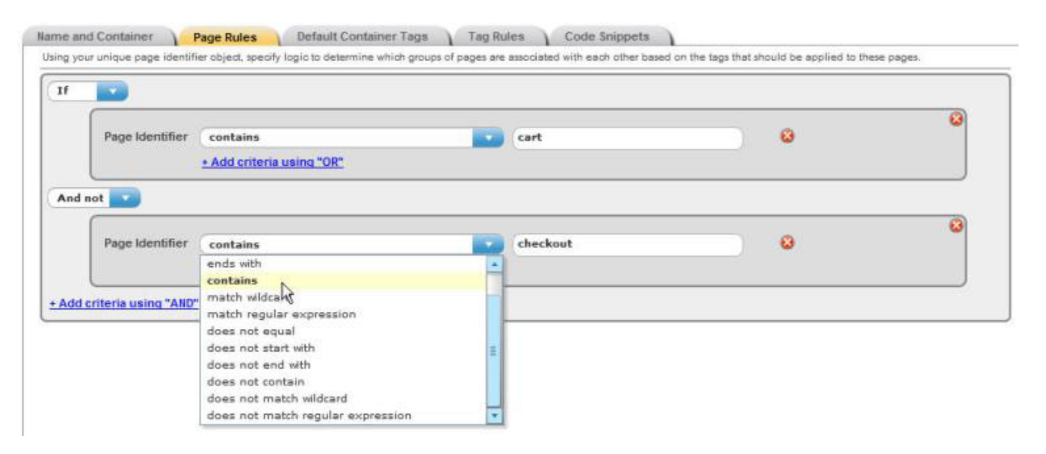
c. Klicken Sie zum Löschen eines Kriteriums auf das Löschsymbol daneben. Wenn Sie eine gesamte Regel löschen möchten, klicken Sie auf das Löschsymbol in der rechten oberen Ecke der Regel.

Beispiel: Erstellen einer Seitengruppe

Um eine Seitengruppe zu erstellen, die alle Seiten auf der Website einschließt, deren Seitenkennungen die Zeichenfolge `cart` enthalten, aber alle Seiten ausschließt, deren Seitenkennungen die Zeichenfolge `checkout` enthalten, können Sie folgende Seitengruppenregel hinzufügen:

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wenn/Wenn nicht** die Option `Wenn` aus.
2. Wählen Sie als ersten Operanden `enthält` aus.
3. Geben Sie `cart` in dem nach dem Operanden `enthält` folgenden Feld ein.
4. Klicken Sie auf **Kriterien mit "UND" hinzufügen**, um das zweite Kriterium hinzuzufügen.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Und/Und nicht** die Option `Und nicht` aus.
6. Wählen Sie `enthält` als Operanden aus.
7. Geben Sie `checkout` in dem nach dem Operanden `enthält` folgenden Feld ein.

Anmerkung: Als weitere Methode zum Erstellen des zweiten Kriteriums können Sie in den Schritten 5 und 6 **`Und`** mit **`enthält nicht`** verwenden.



Bearbeiten von Seitengruppen

Führen Sie zum Bearbeiten von Seitengruppen die folgende Prozedur aus:

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der Seitengruppenliste auf den Namen der Seitengruppe, die Sie bearbeiten möchten.
2. Nehmen Sie auf der Seite **Seitengruppe bearbeiten** die gewünschten Änderungen vor und klicken dann auf **Speichern**.
3. Wenn Sie die Seitengruppe unter einem anderen Namen speichern möchten, ändern Sie den Eintrag im Feld **Seitengruppenname** auf der Registerkarte **Zusammenfassung** und klicken dann auf **Speichern unter**. Die Schaltfläche **Speichern unter** wird nur aktiviert, wenn Sie das Feld **Seitengruppenname** bearbeiten.

Löschen von Seitengruppen

Löschen Sie ausgewählte Seitengruppen aus der Seitengruppenliste. Um Seitengruppen zu löschen, die in der Test- oder Produktionsumgebung bereitgestellt werden, müssen Sie diese zunächst aus der Bereitstellung entfernen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Seitengruppenliste die Seitengruppen aus, die Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf **Ausgewählte Seitengruppen löschen**.
3. Klicken Sie auf **Ja**, um das Löschen der ausgewählten Seitengruppen zu bestätigen.

   Wenn eine der Seitengruppen, die Sie zum Löschen auswählen, aktuell in der Test- oder Produktionsumgebung bereitgestellt ist, wird ein Fehler angezeigt. Sie können bereitgestellte Gruppen erst löschen, wenn Sie deren Bereitstellung aufgehoben haben.

Tagregeln für Seitengruppen

Sie können für jede Seitengruppe eine oder mehrere Tagregeln erstellen, um zu steuern, wann Tags ausgeführt werden. Als Kriterien für Tagregeln können das Aktivierungsdatum, die Referrer-Quelle, Segmente oder aus Webseiten extrahierte benutzerdefinierte Werte verwendet werden.

Tagregeln auf Basis des Aktivierungsdatums
Sie können Tagregeln basierend auf dem Aktivierungsdatum, dem Inaktivierungsdatum oder beiden Daten erstellen, sodass Tags erst nach dem Aktivierungsdatum ausgeführt werden, ab dem Inaktivierungsdatum nicht mehr ausgeführt werden oder nur zwischen dem Aktivierungs- und dem Inaktivierungsdatum ausgeführt werden.

Tagregeln auf Basis von Referrer-Quellen
Sie können Tagregeln basierend auf einer Referrer-Quelle erstellen (wie z. B. ein bestimmter Anbieter, dem verschiedene Anbietercodes zugeordnet sind). Außerdem können Sie angeben, dass ein bestimmter Tag nur ausgeführt wird, wenn ein bestimmter Anbieter innerhalb der letzten 10 Tage die Referrer-Quelle war.

Tagregeln auf Basis von Segmenten
Mit segmentbasierten Tagregeln definieren Sie Zielgruppensegmente in Digital Data Exchange und geben an, dass Tags nur dann ausgeführt werden, wenn diese Segmentierungskriterien erfüllt sind.

Tagregeln auf Basis von benutzerdefinierten Werten
Tagregeln auf Basis von benutzerdefinierten Werten, die aus Webseiten extrahiert werden, ermöglichen ein hohes Maß an Flexibilität. Als Basis für Tagwerte können zahlreiche Methoden dienen, unter anderem Cookies, HTML, JavaScript-Objekt, lokale oder Sitzungsspeicherung und URL. Sie können zum Beispiel eine Tagregel erstellen, die den Wert einer JavaScript-Variablen (zum Beispiel das Alter) auf Ihrer Seite auswertet. Ein Tag könnte dann nur ausgeführt werden, wenn bestimmte Kriterien in Bezug auf die Altersgrenzen (zum Beispiel bei einem Alter von mindestens 18) erfüllt sind.

Als weiteres Beispiel könnten Sie für Ihre Shopping-Site eine Seitenvariable erstellen, mit der Sie den Gesamtkaufbetrag im Warenkorb verfolgen. Wenn der Wert dieser Variablen für den Gesamtkaufbetrag Ihre Kriterien

erfüllt, kann ein Ereignistag ausgeführt werden, um dem Kunden mitzuteilen, dass er ab diesem Moment den kostenlosen Versand in Anspruch nehmen kann.

Sie können auch eine Tagregel erstellen, die sicherstellt, dass ein Tag nur dann ausgelöst wird, wenn ein bestimmter Wert oder Schlüsselname NICHT vorhanden ist. Verwenden Sie dazu verschiedene Operatoren wie "Ist nicht" oder "enthält nicht" oder die booleschen Operatoren Ist wahr" oder "Ist falsch".

Beispiel

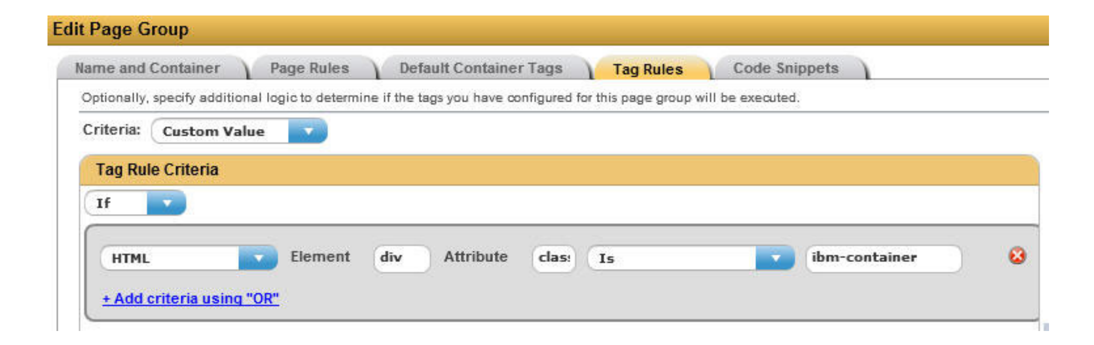
Dieses Beispiel zeigt eine Tagregel, die mithilfe benutzerdefinierter HTML-Werte erstellt wurde.

Ein Tag soll nur ausgelöst werden, wenn die folgenden Werte im HTML-Code auf den Webseiten Ihrer Seitengruppe gefunden werden.

```
<div class="ibm-container" id="ibm-promotion-module">
```

Öffnen Sie die entsprechende Seitengruppe zum Bearbeiten und wählen Sie auf der Registerkarte **Tagregeln** als Kriterium für die Tagregel **Angepasster Wert** aus.

Wählen Sie anschließend **HTML** als Methode für die Tagregel aus und belegen Sie die Felder, indem Sie im Feld **Element** div, im Feld **Attribut** class und ibm-container als Wert nach dem Operator eingeben.



Nachdem Sie die Kriterien für die Tagregeln eingegeben haben, wählen Sie den Tag oder die Tags aus, auf den oder die die Regel angewendet wird, und klicken Sie auf **Regel erstellen**.

Erstellen von Tagregeln

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Tagregeln zu erstellen, die angeben, wann Tags in Ihren Seitengruppen ausgeführt werden.

Informationen zu diesem Vorgang

Ein Tag muss zur Seitengruppe hinzugefügt werden, bevor Sie Tagregeln definieren können. Die Zeitzone, die für alle auf Datum und Uhrzeit basierenden Regeln verwendet wird, ist die Zeitzone, die der Kunden-ID, mit der Sie angemeldet sind, zugeordnet ist.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf der Seite **Neue Seitengruppe erstellen** oder **Seitengruppe bearbeiten** der Seitengruppe, die Sie gerade definieren, auf die Registerkarte **Tagregeln**.
2. Klicken Sie auf **Kriterien** und wählen Sie das Kriterium aus, auf dem Ihre erste Tagregel basiert.
3. Geben Sie die Details für die Tagregel an und wählen Sie die Tags aus, auf die die Regel angewendet werden soll.
4. Wenn Sie eine Tagregel definiert haben, klicken Sie auf **Regel erstellen**. Unter **Tagregelzusammenfassung** werden die definierten Regeln angezeigt.
5. Sie können eine beliebige Anzahl Tagregeln erstellen. Klicken Sie dazu bei jeder Regel, die Sie definiert haben, auf **Regel erstellen**.

   Anmerkung: Bei segmentbasierten Tagregeln müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, damit diese Segmente ordnungsgemäß ausgewertet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Kapitel 5, „Digital Data Exchange - Segmente”, auf Seite 47.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um alle Änderungen an der aktuellen Seitengruppe zu speichern.

Kapitel 5. Digital Data Exchange - Segmente

Sie können zielgruppenbasierte Segmente, die Sie in Digital Data Exchange erstellen, als Kriterien verwenden, um anzugeben, ob Tags in einer Seitengruppe ausgeführt werden.

Damit Sie Segmente in Digital Data Exchange erstellen und verwenden können, muss Ihr Konto für IBM Digital Analytics eingerichtet sein. Um Segmente als Kriterien für Tagregeln zu verwenden, müssen Sie Ihre Seite mithilfe von Digital Data Exchange taggen und mindestens einen IBM Digital Analytics-Tag für die Seite definiert haben. Wenn Sie diese Voraussetzungen nicht erfüllen, sind möglicherweise die erforderlichen Metriken für die Auswertung definierter Segmente nicht verfügbar und Ihre Tagregeln funktionieren nicht ordnungsgemäß.

Erstellen von Segmenten

Erstellen Sie zielgruppenbasierte Segmente in Digital Data Exchange, die Sie als Kriterien verwenden können, um anzugeben, ob Tags in einer Seitengruppe ausgeführt werden oder nicht.

Vorbereitende Schritte

Damit Sie Segmente in Digital Data Exchange erstellen und verwenden können, muss Ihr Konto für IBM Digital Analytics eingerichtet sein. Um Segmente in segmentbasierten Tagregeln verwenden zu können, müssen Sie Ihre Seite mithilfe von Digital Data Exchange taggen und mindestens einen IBM Digital Analytics-Tag für die Seite definiert haben.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Assets** > **Segmente**.
2. Klicken Sie auf **Neues Segment erstellen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld "**Segment erstellen**" einen Namen, die Kategorie und optional eine Beschreibung für Ihr Segment an.
4. Geben Sie Kriterien für Ihr Segment an, indem Sie einen Metriktyp und eine Metrik, einen Operator und den Kriterienwert für diese Metrik auswählen. Klicken Sie auf **Beispieldatensätze**, damit Beispiele für die Werte im ausgewählten Metriktyp angezeigt werden.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um einen fertigen Satz Kriterien zur **Kriterienliste** hinzuzufügen.
6. Nachdem Sie Ihr Segment definiert haben, klicken Sie auf **Speichern**. Ihr gespeichertes Segment wird in der Liste der Segmente angezeigt.

Bearbeiten von Segmenten

Erstellte Segmente können Sie jederzeit modifizieren.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie **Assets > Segmente** aus.
2. Suchen Sie in der Liste das Segment, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf seinen verknüpften Namen.

3. Nehmen Sie im Dialogfeld "Segment bearbeiten" die gewünschten Änderungen vor.
   - Klicken Sie auf **Speichern**, um das vorhandene Segment mit Ihren Änderungen zu speichern.
   - Klicken Sie auf **Speichern unter**, um das Segment als neues Segment zu speichern. Sie müssen einen neuen, eindeutigen Namen für das Segment angeben.

Löschen von Segmenten

Segmente können Sie jederzeit löschen. Segmente, die gerade als Kriterien in Tagregeln verwendet werden, müssen jedoch aus ihren Seitengruppen entfernt werden, bevor sie gelöscht werden können.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie **Assets > Segmente** aus.
2. Aktivieren Sie für jedes Segment, das Sie löschen möchten, das Kontrollkästchen in der zugehörigen Zeile.
3. Klicken Sie auf **Ausgewählte Segmente löschen**.
4. Klicken Sie im Bestätigungsdialog auf **Ja**, um die Löschung zu bestätigen, oder auf **Nein**, um die Löschung abzubrechen.

Kapitel 6. Digital Data Exchange - Codefragmente

Wenn Sie in Digital Data Exchange über erweiterte Berechtigungen verfügen, können Sie Blöcke von JavaScript- oder sonstigem Code in Form von Codefragmenten erstellen, bearbeiten und löschen.

Sie erstellen Codefragmente und speichern sie mit einem eindeutigen Namen. Anschließend können Sie auf sie in Seitengruppen verweisen, indem Sie ein oder mehrere Codefragmente in Seiten einfügen, die dieser Seitengruppe zugeordnet sind.

Erstellen von Codefragmenten

Geben Sie einen Block von JavaScript- oder sonstigem Code ein, den Sie auf den Seiten Ihrer Website aufrufen können, wenn Seitengruppenregeln erfüllt sind, und speichern Sie den Codeblock.

Informationen zu diesem Vorgang

Unformatierter HTML-Code wird in Codefragmenten nicht unterstützt. Sie können aber HTML-Dokumentobjekte, wie zum Beispiel `iframes`, oder Formulare mithilfe von JavaScript in Codefragmenten erstellen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Assets > Codefragmente**.
2. Klicken Sie auf **Neues Codefragment erstellen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld "**Codefragment erstellen**" einen eindeutigen Namen für das Codefragment an und geben Sie den Code in den Textbereich **Code des Fragments** ein. Geben Sie optional eine Beschreibung des Codefragments ein, die für Sie oder andere Benutzer, die mit dem Codefragment arbeiten, hilfreich sein könnte.
4. Wenn Sie die Definition des Codefragments abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Speichern**. Das neue Codefragment wird in der Liste der Codefragmente angezeigt.

Bearbeiten von Codefragmenten

Gehen Sie zum Bearbeiten von Codefragmenten wie folgt vor.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Assets > Codefragmente**.
2. Suchen Sie das Codefragment, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf seinen unterstrichenen Namen oder auf eine beliebige Stelle in der Zeile.
3. Nehmen Sie im Dialogfeld "**Codefragment bearbeiten**" die gewünschten Änderungen vor.
4. Wenn Sie Ihre Änderungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Speichern**, um das Codefragment unter demselben Namen zu speichern. Wenn Sie Änderungen am Namen des Codefragments vornehmen, ist die Schaltfläche **Speichern** inaktiviert und Sie können nur auf **Speichern unter** klicken, um das umbenannte Codefragment als neues Codefragment zu speichern.

Löschen von Codefragmenten

Löschen Sie ausgewählte Codefragmente aus der Liste der Codefragmente unter **Assets**. Um Codefragmente zu löschen, die derzeit in der Test- oder Produktionsumgebung bereitgestellt werden, müssen Sie die Codefragmente zunächst aus der Bereitstellung entfernen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf **Assets > Codefragmente**.
2. Wählen Sie in der Liste mit Codefragmenten die Codefragmente aus, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **Ausgewählte Codefragmente löschen**.
4. Klicken Sie auf **Ja**, um das Löschen der ausgewählten Codefragmente zu bestätigen. Wenn eines der Codefragmente, das Sie zum Löschen auswählen, aktuell in der Test- oder Produktionsumgebung implementiert ist, wird eine Warnung angezeigt.

Bewährte Verfahren – Codefragmente

Für eine schnelle Implementierung können Sie bewährte Verfahren für Codefragmente anwenden. Beachten Sie die folgenden Vorbehalte und bewährten Verfahren.

Unformatierter HTML-Code wird in Codefragmenten nicht unterstützt. Sie können aber HTML-Dokumentobjekte, wie zum Beispiel `iframes` oder Formulare mithilfe von JavaScript in Codefragmenten erstellen.

Verwenden von `document.write` in Codefragmenten

Sie können `document.write` nicht in Codefragmenten verwenden, die in Standardtags (in den Abschnitt `body` Ihrer Webseite eingefügte Tags) verwendet werden, weil Standardtags asynchron ausgeführt werden. Es ist unmöglich vorherzusagen, wann die Aktion `write` stattfinden wird. Wenn das Codefragment beispielsweise ausgeführt wird, nachdem die `body`-Darstellung abgeschlossen und das DOM geladen wurde, wird der Seiteninhalt komplett neu geschrieben.

Sie können `document.write` in Codefragmenten verwenden, die in Head-Tags (in den Abschnitt `head` Ihrer Webseite eingefügte Tags) verwendet werden. Die geschriebenen Inhalte werden immer am Anfang des Abschnitts `body` eingefügt.

Lokale und globale Variablen und Funktionen in Codefragmenten

Alle in einem Codefragment mit dem Schlüsselwort `var` deklarierten Variablen gelten lokal für dieses Codefragment.

Alle in einem Codefragment explizit deklarierten Funktionen können nur durch dieses Codefragment referenziert werden. Nur global erstellte Funktionen sind Codefragment-übergreifend zugänglich.

Um eine global zugängliche Funktion zu erstellen, können Sie den folgenden Code in Ihrem Codefragment verwenden:

```
if (typeof(window["myFunction"]) !== "function")
{
 window["myFunction"] = function(param1, param2, ..., paramN)
```

```
  {
   alert("Dies ist eine globale Funktion");
  }
 }
```

Denken Sie daran, dass Codefragmente in mehreren Seitengruppen verwendet werden können und dass die Reihenfolge, in der die Seitengruppen ausgeführt werden, bestimmt, ob Codefragmente auf globale Funktionen und Variablen zugreifen können, die in anderen Codefragmenten deklariert sind. Es wird empfohlen, dass Sie vor der Neuerstellung von Codefragmenten zur Verwendung in Seitengruppen überprüfen, ob alle benötigten Funktionen oder Variablen global vorhanden sind, und sicherstellen, dass die Codefragmente erstellt und (basierend auf der Reihenfolge der Ausführung der Seitengruppen) initialisiert werden.

Kapitel 7. Testen von Seiten in Digital Data Exchange

Nachdem Sie eine Seitengruppe in der Testumgebung getestet haben, können Sie eine beliebige Seite dieser Seitengruppe testen und die Ergebnisse der Tagausführung auf dieser Seite überprüfen.

Informationen zu diesem Vorgang

Der Test wird auf Basis der zuletzt in der Testumgebung bereitgestellten Seitengruppenlogik ausgeführt. Zusätzlich zu berücksichtigende Informationen:

- Damit Sie die Seitentestfunktion verwenden können, muss der Browser HTML5-fähig sein.
- Die Anzeige von Testseite und Testtool in getrennten Fenstern wird in Internet Explorer nicht unterstützt.Wenn Sie Testberichte im IBM Digital Analytics-Testsystem aktivieren möchten, wenden Sie sich an den IBM Support.
- Wenn Sie eine Seitengruppe, die IBM Digital Analytics-Tags verwendet, in der Testumgebung implementieren, wird die Cookiedomäne der Seiten in dieser Seitengruppe mit `testdata.coremetrics.com` überschrieben. Die auf diesen Seiten erfassten Tagdaten werden an Ihre Test-Kunden-ID gesendet.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf **Implementierung > Testtool**.
2. Geben Sie die URL für die Seite ein, auf der Sie den Test starten möchten.
3. Geben Sie an, ob Sie die Testseite und das Testtool in getrennten Fenstern oder im selben Fenster öffnen möchten. Das Öffnen der Testergebnisse in einem einzelnen Testfenster erfordert iFrames.
4. Geben Sie an, ob Sie die Tagdaten nur anzeigen möchten oder ob Sie (falls eine Testkonfiguration unterstützt wird und unter **Anbieter > Anbietereinstellungen** konfiguriert wird) auch Tagdaten zu Testzwecken an IBM Digital Analytics senden möchten.
5. Wenn Sie die Auswahl der Testoptionen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Test starten**.

   Die Testseite und die Ausführungsergebnisse der Tags werden angezeigt.
6. Sie können auf der angezeigten Seiten genau so navigieren wie in einem Browser. Wenn Sie auf der angezeigten Seite auf Links klicken oder im Feld **Site-URL** die URL einer anderen Seite eingeben und auf **Los** klicken, wird die Tagergebnistabelle entsprechend den Testergebnissen für die aktuellen Seitentags aktualisiert.

Test- und Produktionsumgebung

Wenn Sie Digital Analytics verwenden, um Ihre Sites mit Tags zu versehen, stehen Ihnen zwei Berichtsumgebungen zur Verfügung: Test und Produktion.

- Verwenden Sie die Testumgebung, während sich die Tags in der Entwicklung befinden (Ihre Entwicklungs- und Stagingumgebung).
- Verwenden Sie die Produktionsumgebung, sobald die Tags auf die Liveproduktionssite verschoben wurden.

Testumgebungsdetails

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Datenerfassungsdomäne und die Berichts-URL für die Testumgebung.

Parameter	Beschreibung
Kunden-ID	Ihre 8-stellige Produktions-Kunden-ID aus der 9er-Zahlenreihe, wobei die erste Stelle durch "6" ersetzt wird. Beispiel: Die Produktions-Kunden-ID "92345678" hat die entsprechende Test-Kunden-ID "62345678".
Datenerfassungsdomäne	Die Datenerfassungsdomäne für die Testumgebung ist `testdata.coremetrics.com`.
Berichts-URL	Die Berichts-URL für die Testumgebung ist `http://welcome.coremetrics.com`.

Senden von Daten an die Testumgebung

Um erfasste Daten mithilfe Ihrer Kunden-ID aus der 6er-Zahlenreihe an die Testumgebung zu senden, müssen Sie den Funktionsaufruf `cmSetClientID(...)` auf nicht für die Produktion genutzten Seiten ändern.

Die Parameter von `cmSetClientID(...)` werden nur in dieser Kombination unterstützt. Die Verwendung von nicht unterstützten Kombinationen kann möglicherweise dazu führen, dass keine Daten erfasst werden oder Testdaten in Produktionsberichten bzw. Produktionsdaten in Testberichten enthalten sind.

Die folgende Seite verweist auf Testberichte. Wenn Daten an Testumgebungen gesendet werden, wird die erste Stelle des Parameters Kunden-ID in "6" geändert und der Parameter "Vom Kunden verwaltet" wird auf "false" festgelegt. Das Angeben einer Produktions-ID aus der 9er- oder 5er-Serie führt hier dazu, dass Testdaten in Produktionsberichten enthalten sind, unabhängig davon, welche Domäne im Parameter "Datenerfassungsdomäne" angegeben ist.

Anmerkung: Der Client, der Tagdaten sendet, muss Cookies von anderen Anbietern unter `testdata.coremetrics.com` akzeptieren. Wenn Cookies von anderen Anbietern nicht akzeptiert werden können, ändern Sie den Wert für die Datenerfassungsmethode in "true" und stellen Sie sicher, dass für die Cookiedomäne die tatsächliche Testdomäne festgelegt ist, die die Testseiten bereitstellt (die tatsächliche Testdomäne kann `localhost` oder `127.0.0.1` sein).

Beispiel:

```
<head>
<script type="text/javascript" src="//libs.coremetrics.com/eluminate.js">
</script>
<script type="text/javascript">

// Standard-Test-Kunden-ID der 6er-Zahlenreihe
cmSetClientID("69999999",false,"testdata.coremetrics.com","thesite.com");

// Standard-Test-Kunden-ID der 6er-Zahlenreihe - Rechenzentrum China
cmSetClientID("69999999",false,"testdata.cn.coremetrics.com","thesite.com");

// Standard-Test-Kunden-ID der 6er-Zahlenreihe - Rechenzentrum Europa
cmSetClientID("69999999",false,"testdata.de.coremetrics.com","thesite.com");

// Test-Kunden-ID der 8er-Zahlenreihe für mehrere Sites
cmSetClientID("89999999|<SiteID>",false,"testdata.coremetrics.com",
"thesite.com");
```

```
// Test-Kunden-ID der 8er-Zahlenreihe für mehrere Sites - Rechenzentrum China
cmSetClientID("89999999|<SiteID>",false,"testdata.cn.coremetrics.com",
"thesite.com");

// Test-Kunden-ID der 8er-Zahlenreihe für mehrere Sites - Rechenzentrum Europa
cmSetClientID("89999999|<SiteID>",false,"testdata.de.coremetrics.com",
"thesite.com");
</script>
</head>
<body>
...
<script type="text/javascript">
 cmCreatePageviewTag("FAQ Page 1", "FAQ");
</script>
</body>
```

Die folgende Seite verweist auf Produktionsberichte (vom Kunden verwalteter Erstanbieter).

Beispiel:

```
<head>
<script type="text/javascript" src="//libs.coremetrics.com/eluminate.js">
</script>
<script type="text/javascript">
// Standard-Produktions-Kunden-ID der 9er-Zahlenreihe
cmSetClientID("99999999",true,"data.coremetrics.com","thesite.com");

// Standard-Produktions-Kunden-ID der 9er-Zahlenreihe - Rechenzentrum China
cmSetClientID("99999999",true,"data.cn.coremetrics.com","thesite.com");

// Standard-Produktions-Kunden-ID der 9er-Zahlenreihe - Rechenzentrum Europa
cmSetClientID("99999999",true,"data.de.coremetrics.com","thesite.com");

// Produktions-Kunden-ID der 5er-Zahlenreihe für mehrere Sites
cmSetClientID("59999999|<SiteID>",true,"data.coremetrics.com","thesite.com");

// Produktions-Kunden-ID der 5er-Zahlenreihe für mehrere Sites - Rechenzentrum China
cmSetClientID("59999999|<SiteID>",true,"data.cn.coremetrics.com","thesite.com");

// Produktions-Kunden-ID der 5er-Zahlenreihe für mehrere Sites - Rechenzentrum Europa
cmSetClientID("59999999|<SiteID>",true,"data.de.coremetrics.com","thesite.com");
</script>
</head>
<body>
...
<script type="text/javascript">
 cmCreatePageviewTag("FAQ Page 1", "FAQ");
</script>
</body>
```

Tagergebnistabelle

Die Tagergebnistabelle wird beim Testen von Seitengruppen unten im Browserfenster angezeigt und enthält die Ergebnisse der Tags, die auf der aktuellen Seite ausgeführt wurden. Sie können die Ergebnisanzeige mit den Steuerelementen über der Tabelle filtern oder anpassen.

Seitengruppen
: Sie können entweder die Ergebnisse für alle in der Testumgebung implementierten Seitengruppen anzeigen oder eine bestimmte Seitengruppe auswählen und die Ausführungsergebnisse der Tags anzeigen.

Anbieter
Sie können entweder die Ergebnisse für alle in der Testumgebung implementierten Anbietertags anzeigen oder einen bestimmten Anbietertag auswählen und die Ausführungsergebnisse der Tags anzeigen.

Nur Fehler anzeigen
Wählen Sie diese Option aus, wenn nur Fehler wie `Ungültiger Datentyp` in der Tagergebnistabelle angezeigt werden sollen. In diesem Fall werden Tags, die erfolgreich ohne Fehler ausgeführt wurden, nicht in der Tabelle angezeigt.

Duplikate unterdrücken
Diese Option unterdrückt die Anzeige duplizierter Daten in mehreren Zeilen. Wenn ein Tag beispielsweise mehrere Zeilen mit Tagdatenelementen hat, aber die Angaben für Datum/Uhrzeit, Seitengruppe, Kategorie, Anbieter, Tagfunktion und Tagname bei diesen Tagdatenelementen identisch sind, dann werden sie nur einmal in der ersten Zeile für diesen Tag angezeigt. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.

Enzyklopädie
Klicken Sie auf diesen Link, um eine Zusammenfassung der Elemente, Funktionen und Tags, die auf der Testseite ausgeführt werden, anzeigen zu lassen. Nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie das Fenster "**Enzyklopädie**" möglicherweise schließen und erneut öffnen, um die Anzeige zu aktualisieren.

Tags, die nicht gefunden oder syndiziert werden können, werden in der Enzyklopädie mit `X` angezeigt. Tags, die Werte mit ungültigen Datentypen zurückgeben (z. B. wenn der Tagwert nicht mit dem erwarteten Datentyp des Tags übereinstimmt), werden mit Alerts angezeigt.

Einstellungen
Klicken Sie auf diesen Link, um die aktuellen globalen Einstellungen anzuzeigen. Wenn Sie über die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" verfügen, können Sie diese Einstellungen ändern, indem Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten> Globale Einstellungen** klicken.

Beschreibung der Spalteninhalte in der Tagergebnistabelle

Spalte	Beschreibung
Datum/Uhrzeit	Datum und Uhrzeit der Ausführung des Tags.
Seitengruppe	Name der Seitengruppe, zu der die getestete Seite gehört. Der Seitengruppentyp wird durch ein oder mehrere Symbole angezeigt, zum Beispiel Head ( ) oder Global ( ) oder beide Symbole, für die Globale Headgruppe. Wenn kein Symbol angezeigt wird, ist die Seitengruppe eine Standardseitengruppe.
Kategorie	Kategorie der Seitengruppen, zu der die getestete Seite gehört.
Anbieter	Der Name des Anbieters, der den Tag verwaltet oder hostet.
Tagfunktion	Name der Funktion, die vom Tag aufgerufen wird.

Beschreibung der Spalteninhalte in der Tagergebnistabelle

Spalte	Beschreibung
Tagdatenelement	Name des Tagdatenfelds, das dem Tag zugeordnet ist. Ein Tag kann mehrere Tagdatenfelder haben.
Zurückgegebener Wert	Wert, der vom Tag für das Tagdatenelement erfasst wird. • Wenn das gefundene Tagdatenelement keine Daten enthält oder der Tag auf `nicht zugeordnet` gesetzt wurde, wird ein Nullwert angezeigt, was jedoch nicht als Fehler gilt. Bewegen Sie den Cursor über diese Spalte, um weitere Details zu dem Wert anzuzeigen. • Wenn der von dem Tag zurückgegebene Wert nicht mit dem Datentyp des Tags übereinstimmt, wird der Fehler `ungültig(<Datentyp>)` angezeigt, wobei `<Datentyp>` für den vom Tag erwarteten Datentyp steht.

Enzyklopädie-Ergebnisse

Wenn Sie das Testtool ausführen, werden die Ergebnisse in der Tabelle mit den Testergebnissen im Haupt-Testfenster dargestellt. Klicken Sie in der Tabelle mit den Testergebnissen auf den Link **Enzyklopädie**, um die Seite "**Enzyklopädie**" zu öffnen. Sie können Details zur Tagausführung und zu Elementen oder Objekten anzeigen, die durch die Tags referenziert werden.

Aktive Seitengruppen

In dieser Tabelle werden nur Seitengruppen angezeigt, deren Seitenregeln erfüllt wurden. Der Seitengruppentyp wird durch ein oder mehrere Symbole angezeigt, zum Beispiel Head ( ) oder Global ( ) oder beide Symbole, für die Globale Headgruppe. Wenn kein Symbol angezeigt wird, ist die Seitengruppe eine Standardseitengruppe.

Tagzähler

In dieser Tabelle werden ausgeführte Tags angezeigt. Die Spalte mit dem Häkchen gibt an, wie häufig ein Tag erfolgreich syndiziert wurde. Die Spalte mit dem X gibt an, wie häufig die Ausführung oder Syndikation eines Tags fehlgeschlagen ist.

HTML-Elemente

In dieser Tabelle sind die auf der Webseite gefundenen HTML-Elemente aufgelistet. Die Symbole in der ersten Spalte geben an, ob der Tagparameter durch eine Funktion aufgerufen wird ( ), an einen Ereignishandler gebunden ist ( ) oder nicht gebunden ist, aber sofort beim Laden der Seite ausgeführt wird ( ). Für jedes Element werden die Element-ID, das Attribut, der Wert des Attributs und das Ergebnis angezeigt.

Ein Leerzeichen in der Ergebnisspalte gibt an, dass das Element auf der Seite vorhanden ist, aber nicht aufgerufen wurde. Ein X in der Ergebnisspalte gibt an, dass das Element nicht gefunden wurde. Wenn ein Element eines Tags nicht gefunden wird, werden die verbleibenden Parameter für das Element nicht überprüft, sodass leere Ergebnisse angezeigt werden.

Wenn derselbe Parameter in mehreren Tags verwendet wird, wird nur nach dem ersten Vorkommen gesucht und dieses aufgezeichnet. Wenn derselbe Parameter in einem anderen Tag gefunden wird, wird nicht nach ihm gesucht, und für Vorkommen nach dem ersten Vorkommen werden leere Ergebnisse angezeigt.

JavaScript-Objekte

In dieser Tabelle werden die auf der Webseite gefundenen JavaScript-Objekte in der Reihenfolge, in der nach ihnen gesucht wird, aufgelistet. Die Symbole in der ersten Spalte geben an, ob der Tagparameter durch eine Funktion aufgerufen wird ( ), an einen Ereignishandler gebunden ist ( ) oder nicht gebunden ist, aber sofort beim Laden der Seite ausgeführt wird ( ). Für jedes Objekt werden der Wert (einschließlich Details zum Modifikator) und das Ergebnis angezeigt.

Ein Leerzeichen in der Ergebnisspalte gibt an, dass das Objekt auf der Seite vorhanden ist, aber nicht aufgerufen wurde. Ein X in der Ergebnisspalte gibt an, dass das Objekt nicht gefunden wurde. Wenn ein Tagparameter nicht gefunden wird, werden die verbleibenden Parameter für diesen Tag nicht gesucht, sodass leere Ergebnisse angezeigt werden. Wenn derselbe Parameter in mehreren Tags verwendet wird, wird nur nach dem ersten Vorkommen gesucht und dieses aufgezeichnet. Wenn derselbe Parameter in einem anderen Tag gefunden wird, wird nicht nach ihm gesucht, und für Vorkommen nach dem ersten Vorkommen werden leere Ergebnisse angezeigt.

URL-Parameter

In dieser Tabelle werden alle Parameter in der Seiten-URL und die Ergebnisse für jeden Parameter aufgelistet.

Die Symbole in der ersten Spalte geben an, ob der Tagparameter durch eine Funktion aufgerufen wird ( ), an einen Ereignishandler gebunden ist ( ) oder nicht gebunden ist, aber sofort beim Laden der Seite ausgeführt wird ( ). Für jedes Objekt werden der Wert (einschließlich Details zum Modifikator) und das Ergebnis angezeigt.

Ein Leerzeichen in der Ergebnisspalte gibt an, dass das Objekt auf der Seite vorhanden ist, aber nicht aufgerufen wurde. Ein X in der Ergebnisspalte gibt an, dass das Objekt nicht gefunden wurde. Wenn ein Tagparameter nicht gefunden wird, werden die verbleibenden Parameter für diesen Tag nicht gesucht, sodass leere Ergebnisse angezeigt werden. Wenn derselbe Parameter in mehreren Tags verwendet wird, wird nur nach dem ersten Vorkommen gesucht und dieses aufgezeichnet. Wenn derselbe Parameter in einem anderen Tag gefunden wird, wird nicht nach ihm gesucht, und für Vorkommen nach dem ersten Vorkommen werden leere Ergebnisse angezeigt.

JavaScript-Modifikatorfunktionen

In dieser Tabelle werden alle Funktionen aufgelistet, die in Tagmodifikatoren referenziert werden. Die Ergebnisspalte zeigt, ob jede Funktion oder jeder Modifikatorausdruck erfolgreich aufgelöst wurde.

Gebundene JavaScript-Funktionen

In dieser Tabelle werden alle Funktionen aufgelistet, die an Elemente auf der Webseite gebunden sind. Die Ergebnisspalte zeigt, ob jede Funktion erfolgreich aufgelöst wurde.

HTML-Callback-Element
In dieser Tabelle werden alle Callback-Elemente auf der Webseite aufgelistet. Für jedes Element werden der Callback und das Ergebnis angezeigt.

Kapitel 8. Implementierung von Seitengruppen in Digital Data Exchange

Seitengruppen können in der Testumgebung oder in der Produktionsumgebung implementiert werden. Sie sollten Seitengruppen vor der Implementierung in einer Produktionsumgebung zuerst in einer Testumgebung implementieren und testen.

Führen Sie die Implementierungen auf der Seite **Implementierung > Implementierung** durch.

Die folgenden Punkte in Bezug auf Implementierungen in Digital Data Exchange sind besonders wichtig:

- Jede Implementierung, die Sie vornehmen, ist eine Implementierungsversion, die durch Ihre Umgebungen als Ganzes widergespiegelt werden. Angaben zum aktuellen Status der ausgewählten Umgebung finden Sie auf der Seite **Implementierung > Implementierung** in der Liste **Ausgewählte Seitengruppen**. Wenn Sie eine Implementierung in einer Test- oder Produktionsumgebung durchführen, bilden die Seitengruppen in der Liste **Ausgewählte Seitengruppen** die gesamte neue Version dieser Implementierung. Alle Seitengruppen, die Sie aus der Liste **Ausgewählte Seitengruppen** entfernen, werden bei der Durchführung der neuen Implementierung deimplementiert.
- Die globalen Seitengruppen (Globale Headgruppe und Globale Standardgruppe) sind immer in jeder Implementierung enthalten und werden immer vor allen anderen Seitengruppen implementiert. Sie können die globalen Seitengruppen weder aus der Liste **Ausgewählte Seitengruppen** entfernen noch ihre Position in der Liste ändern.
- Wenn Sie implementierte Seitengruppen löschen möchten, müssen Sie sie zuvor aus der Implementierung entfernen.

Implementierungsstatus

Zum Anzeigen des Implementierungsstatus eines Tags oder einer Seitengruppe in Digital Data Exchange gibt es mehrere Möglichkeiten.

Anzeigen des Implementierungsstatus von Seitengruppen nach Umgebung

Zeigen Sie die Liste der Seitengruppen an, die in den einzelnen Umgebungen implementiert sind.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Implementierung > Implementierung**.
2. Wählen Sie im Feld **Implementieren auf** die gewünschte Umgebung aus.

In der Liste **Ausgewählte Seitengruppen** werden alle Seitengruppen angezeigt, die aktuell in der ausgewählten Umgebung implementiert sind.

Anzeigen des Implementierungsstatus von Seitengruppen

Zeigen Sie den aktuellen Implementierungsstatus einzelner Seitengruppen in der Spalte **Implementierung** der Liste **Assets > Seitengruppen** an.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Assets > Seitengruppen**.

2. In der Spalte **Implementierung** zeigen Symbole den Implementierungsstatus für jede Seitengruppe an.
3. Wenn Sie den Cursor über die Symbole für die Implementierungsstatus bewegen, werden der Benutzer, der die jeweilige Seitengruppe zuletzt implementiert hat, sowie das Datum und die Uhrzeit der letzten Implementierung angezeigt. Wenn die Seitengruppe in der ausgewählten Umgebung noch nie implementiert wurde, sind diese Angaben leer.

Anzeigen des Implementierungsstatus von Tags

Die vom System erstellten Standardtagansichten bieten die Möglichkeit der schnellen Anzeige von Listen mit Tags nach deren Implementierungsstatus.

1. Wählen Sie in der seitlichen Navigationsleiste **Tags > Standardansichten** aus.
2. Wählen Sie eine der Standardansichten aus:
   - Implementierbare Tags: Diese Ansicht enthält Tags, die in keiner Umgebung implementiert wurden.
   - In Test implementiert: Diese Ansicht enthält Tags in Seitengruppen, die derzeit in der Testumgebung implementiert sind.
   - In Produktion implementiert: Diese Ansicht enthält Tags in Seitengruppen, die derzeit in der Produktionsumgebung implementiert sind.

   Anmerkung: Die Tagansicht enthält nur Tags des aktuell ausgewählten Typs. Wenn alle Tags in einer Ansicht angezeigt werden sollen, dann wählen Sie in der Dropdown-Liste **Typ** den Eintrag `Alle Tagtypen` oder den Eintrag `Alle Anbietertypen` aus.
3. In der Spalte **Implementierung** zeigen Symbole den Implementierungsstatus für jeden Tag an. Seitengruppen geben die Anzahl der Seitengruppen an, die den Tag referenzieren.
4. Wenn Sie den Cursor über die Symbole für den Implementierungsstatus bewegen, werden der Benutzer, der die Seitengruppe mit diesem Tag zuletzt implementiert hat, sowie das Datum und die Uhrzeit der letzten Implementierung angezeigt. Wenn die Seitengruppe in der ausgewählten Umgebung noch nie implementiert wurde, sind diese Angaben leer.

Implementierungssymbole und ihre Bedeutung

In der folgenden Tabelle sind die Implementierungssymbole und ihre Bedeutung aufgeführt.

Implementierungs-symbol	Beschreibung
T	Die Seitengruppe wird aktuell nicht in der Testumgebung implementiert oder wurde seit ihrer letzten Implementierung in der Testumgebung bearbeitet. Änderungen an Objekten, die durch die Seitengruppe referenziert werden (zum Beispiel Bearbeitungen des Codes in einem Codefragment oder einer Tagkonfiguration), wirken sich nicht auf den Implementierungsstatus aus.
T	Die Seitengruppe wird in der Testumgebung implementiert.

Implementierungs-symbol	Beschreibung
P	Die Seitengruppe wird aktuell nicht in der Produktionsumgebung implementiert oder wurde seit ihrer letzten Implementierung in der Produktionsumgebung bearbeitet. Änderungen an Objekten, die durch die Seitengruppe referenziert werden (zum Beispiel Bearbeitungen des Codes in einem Codefragment oder einer Tagkonfiguration), wirken sich nicht auf den Implementierungsstatus aus.
P	Die Seitengruppe wird in der Produktionsumgebung implementiert.

Implementieren von Seitengruppen

Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Seitengruppe in der Test- oder Produktionsumgebung bereitzustellen.

Informationen zu diesem Vorgang

Vor der Implementierung in einer Produktionsumgebung implementieren Sie eine Seitengruppe in einer Testumgebung und testen diese.

Wenn Sie eine Implementierung in die Produktionsumgebung durchführen, benötigen Sie folgende Informationen:

- Implementierungsname - Name der Implementierung. Die Implementierungsnamen werden in **Implementierung > Verlauf** angezeigt und sind dann hilfreich, wenn bei einem Rollback der Umgebungsstatus und die Implementierung ermittelt werden sollen.
- Implementierungskommentar - Kommentare zur Implementierung.
- Benachrichtigungs-E-Mails - E-Mail-Adressen, an die nach Abschluss der Implementierung eine Benachrichtigung gesendet wird. Die E-Mail-Adressen werden im Format einer durch Kommas getrennten Liste dargestellt.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie auf der Seite **Implementierung > Implementierung** aus der Dropdown-Liste **Implementieren auf** die Option **Test** oder **Produktion** aus. In der Liste **Ausgewählte Seitengruppen** werden die Seitengruppen aufgeführt, die aktuell in dieser Umgebung implementiert sind.
2. Wenn Sie eine Implementierung in die Produktionsumgebung durchführen, können Sie einen Implementierungsnamen und Implementierungskommentare zur Beschreibung der Implementierung angeben. Zudem können Sie E-Mail-Adressen angeben, an die nach Abschluss der Implementierung eine Benachrichtigung gesendet werden kann.
3. Wählen Sie die Seitengruppenkategorie aus, aus der Sie Seitengruppen zum Implementieren auswählen möchten. Die Seitengruppen dieser Kategorie werden in der Liste **Verfügbare Seitengruppen** angezeigt.
4. Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Seitengruppen** die Seitengruppen aus, die Sie implementieren möchten, und verschieben Sie sie in die Liste **Ausgewählte Seitengruppen**.
5. In der Liste **Ausgewählte Seitengruppen** können Sie die Reihenfolge der Seitengruppen ändern, indem Sie eine Seitengruppe auswählen und mit dem Aufwärts- bzw. Abwärtspfeil nach oben bzw. unten verschieben.

6. Überprüfen Sie die **Implementierungseinstellungen**. Wenn Änderungen erforderlich sind, navigieren Sie zu **Anbieter > Anbietereinstellungen**.
7. Wenn Sie die Festlegung Ihrer Implementierungseinstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Implementieren**. Die Tags, die den ausgewählten Seitengruppen zugeordnet sind, werden in der ausgewählten Umgebung auf den entsprechenden Seiten implementiert.

Entfernen von Seitengruppen aus einer Implementierung

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Seitengruppe aus der Bereitstellung zu entfernen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie auf der Seite **Implementierung > Implementierung** aus der Drop-down-Liste **Implementieren auf** die Option **Test** oder **Produktion** aus. In der Liste **Ausgewählte Seitengruppen** werden die Seitengruppen aufgeführt, die aktuell in dieser Umgebung implementiert sind.
2. Wählen Sie in der Liste **Ausgewählte Seitengruppen** die Seitengruppen aus, deren Implementierung Sie aufheben möchten, und verschieben Sie sie in die Liste **Verfügbare Seitengruppen**.
3. Klicken Sie auf **Implementieren**. Die Seitengruppen in der Liste **Ausgewählte Seitengruppen**, einschließlich der Globalen Headgruppe und der Globalen Standardgruppe, werden in der angegebenen Umgebung erneut implementiert.

Verwalten von Implementierungsversionen

Jedes Mal, wenn Sie eine implementierungsbezogene Aktion ausführen (einschließlich der Implementierung und erneuten Implementierung von Seitengruppen, der Inaktivierung oder Aktivierung von Anbietertags oder der Wiederherstellung einer früheren Implementierungsversion), wird ein Eintrag in der Liste der Produktionsimplementierungsversionen erstellt. Sie können für jede Version Details anzeigen, zwei Versionen nebeneinander vergleichen oder eine frühere Implementierung zur Wiederherstellung auswählen.

Anzeigen des Implementierungsverlaufs

Der Implementierungsverlauf enthält die aktuellen und vorherigen Implementierungsversionen für die Produktionsumgebung. Für jede Bereitstellungsversion können Sie Details der ausgeführten Aktionen wie Rollback-Operationen oder Vergleiche anzeigen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf **Implementierung > Verlauf**. Danach werden zuvor implementierte Versionen für Ihre Produktionsumgebung angezeigt. Für jede Version werden Typ, Name und Datum der Implementierung und der Benutzername des Benutzers, der die Implementierung durchgeführt hat, angezeigt.
2. Klicken Sie für jede aufgelistete Implementierungsversion auf das Symbol **Details der Implementierung** in der Spalte **Aktionen**, um die Details der Implementierung anzuzeigen. Auf der Seite "**Details der Produktionsimplementierung**" werden alle Seitengruppen aufgelistet, die in dieser Version implementiert wurden, mit Listen der ihnen zugeordneten Tags, Tagregeln, Ersetzungen, JavaScript-Positionen, Codefragmente und sonstigen Details. Am Ende der Seite mit den Details der Implementierung werden die globalen Einstellungen und die Anbietereinstellungen zusammengefasst.

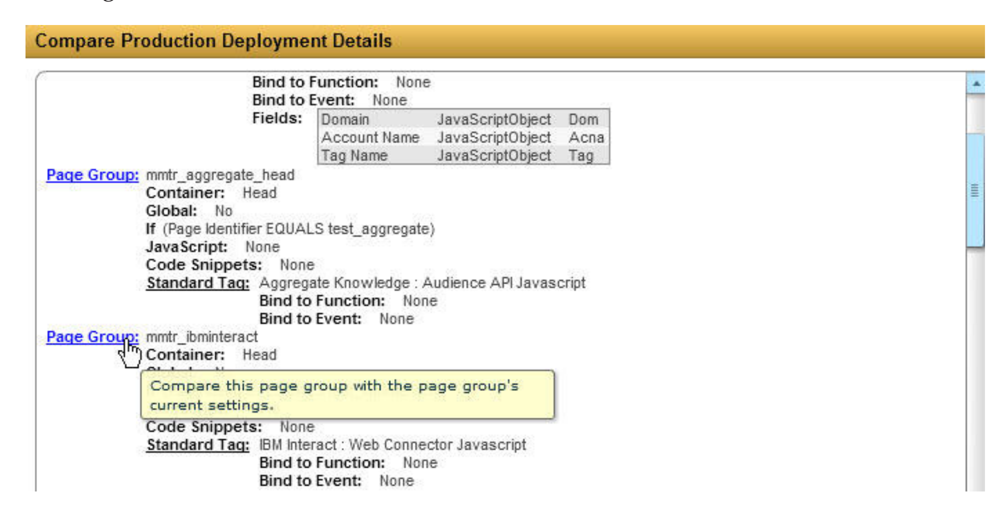
3. Klicken Sie in den Details der Produktionsimplementierung auf eine blau unterstrichene Bezeichnung, um das implementierte Element mit seiner aktuellen Konfiguration zu vergleichen.

Vergleichen von Implementierungsversionen

Mit **Implementierung > Verlauf** können Sie die Details für zwei Produktionsimplementierungsversionen nebeneinander anzeigen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf **Implementierung > Verlauf**. Die Liste der zuvor implementierten Versionen wird angezeigt, wobei die aktuelle Version ganz oben steht.
2. Klicken Sie auf **Versionen vergleichen**.
3. Wählen Sie für beide Seiten der Vergleichsansicht eine Version aus der Dropdown-Liste aus.
4. Klicken Sie dann auf **Vergleichen**. Für die ausgewählten Implementierungsversionen werden die Details der Implementierung nebeneinander angezeigt.
5. Klicken Sie in den Details der Produktionsimplementierung auf eine blau unterstrichene Bezeichnung, um dieses Element mit seinen aktuellen Einstellungen zu vergleichen.



Wiederherstellen einer früheren Implementierung

Mit einer Rollback-Operation können Sie von der aktuellen Produktionsimplementierungsversion zu einer früheren Version zurückkehren.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf **Implementierung > Verlauf**. Die Liste der zuvor implementierten Versionen wird angezeigt, wobei die aktuelle Version ganz oben steht.
2. Wählen Sie die Produktionsversion aus, die Sie wiederherstellen möchten. Sie können die Details dieser Implementierungsversion anzeigen, indem Sie auf das Symbol **Details der Implementierung** in der Spalte **Aktionen** klicken.
3. Zusätzlich können Sie einen Namen für die Rollback-Aktion und einen Kommentar eingeben.
4. Klicken Sie auf **Rollback durchführen**. Die Liste der Implementierungsversionen wird aktualisiert. Die für die Wiederherstellung ausgewählte Version dient zum Erstellen der neuen Implementierung, die nun als aktuelle Implementierung am Anfang der Tabelle angezeigt wird. Die Implementierung der ausgewählten Rollbackversion wird unverzüglich an das Content Delivery Network

(CDN) gesendet. Es ist jedoch einige Zeit erforderlich, bis die Änderung vollständig umgesetzt wird, weil die Aktualisierungen auf allen CDN-Servern repliziert werden müssen.

Aktivieren und Inaktivieren von implementierten Tags nach Anbieter

Sie können die in einer Produktionsumgebung implementierten Tags eines bestimmten Anbieters schnell aktivieren oder inaktivieren.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Implementierung > Anbieteraktivierung**. In der Tabelle werden Anbieter ausgewählt, deren Tags aktiviert sind.
2. Sie können einen Tag über das Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert** aus- oder abwählen, je nachdem, welche Aktion Sie ausführen möchten:
   - Um einen derzeit aktivierten Anbietertag zu inaktivieren, entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert**.
   - Um einen Anbietertag für die Produktion zu aktivieren, setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert**.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren und Implementieren**. Die Tabelle mit der Anbieteraktivierung wird aktualisiert und zeigt Ihre Änderungen an. Die aktualisierte Implementierung wird unverzüglich an das Content Delivery Network (CDN) gesendet. Es ist jedoch einige Zeit erforderlich, bis die Änderung vollständig umgesetzt wird, weil die Aktualisierungen auf allen CDN-Servern repliziert werden müssen.

Kapitel 9. Verwaltungseinstellungen

Sie können auf Verwaltungseinstellungen in Digital Data Exchange unter **Verwalten** im seitlichen Navigationsfenster zugreifen.

Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten**, um Seiten zur Bearbeitung von Verwaltungseinstellungen wie globale Einstellungen und Anbieterzuordnungen aufzurufen. Darüber hinaus ist auch der Änderungsbericht im Abschnitt **Verwalten** verfügbar.

Anbieterzuordnungen

Digital Data Exchange ermöglicht Ihnen, über Anbieterinformationen anzugeben, ob Tags in Ihren Seitengruppen ausgeführt werden.

Sie erstellen hierzu einen Anbieter in Digital Data Exchange und ordnen diesem Anbieter alle Codes zu, die mit diesem Anbieter verbunden werden sollen. Anschließend können Sie den Anbieter in Seitengruppen-Tagregeln verwenden, um anzugeben, ob Tags ausgeführt werden sollen.

Damit Sie die Anbieterzuordnungsfunktion in Digital Data Exchange verwenden können, muss Ihr Konto für IBM Digital Analytics eingerichtet sein.

Beispiel: Zugeordnete Anbieter in Tagregeln verwenden

In diesem Beispiel haben Sie einen Anbieter mit dem Namen "Bezahlte Suche" erstellt und die Anbietercodes verschiedener Anbieter für bezahlte Suche diesem Anbieter zugeordnet.

Um sicherzustellen, dass die Tags für Ihre Seitengruppe nur ausgeführt werden, wenn die Klicks von einem der mit "Bezahlte Suche" verknüpften Anbietercodes weitergeleitet wurden, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Wählen Sie die Seitengruppe zum Bearbeiten aus und klicken Sie auf die Registerkarte **Tagregeln**.
2. Wählen Sie für das Feld **Kriterien** die Option `Referrer-Quelle` aus.
3. Wählen Sie in den Kriterienfeldern `Anbieter`, einen Operator, den Wert für `Anbieter`, der übereinstimmen soll, und die Anzahl der Tage aus, innerhalb der die Kriterien überprüft werden sollen.
4. Wählen Sie einen oder mehrere Tags aus, auf die diese Kriterien angewendet werden sollen, und klicken Sie auf **Regel erstellen**. Die gespeicherte Regel wird unter **Tagregelzusammenfassung** angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um diese Änderungen an Ihrer Seitengruppe zu speichern. Die neuen Anbieter-basierten Tagregeln werden auf die ausgewählten Tags in Ihrer Seitengruppe angewendet.

Erstellen von Anbieterzuordnungen

Führen Sie folgende Schritte aus, um Anbieter zu erstellen und sie Anbietercodes zuzuordnen. Danach können Sie Anbieter in Tagregeln verwenden, um anzugeben, ob ein Tag ausgeführt werden soll.

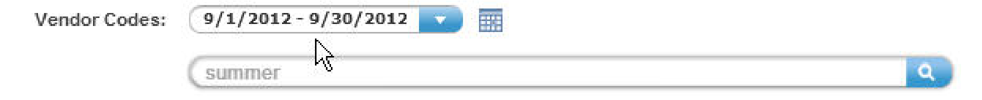
Informationen zu diesem Vorgang

Anbieter beziehen sich speziell auf eine Digital Data Exchange-Kunden-ID. Unter einer Kunden-ID erstellte Anbieter sind unter einer anderen Kunden-ID nicht verfügbar.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten > Anbieterzuordnung**.
2. Klicken Sie auf der Seite **Anbieterzuordnung** auf **Anbieter erstellen** und geben Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, einen Namen für den Anbieter ein. Klicken Sie auf **Speichern**, um den neuen Anbieternamen zu speichern.
3. Sammeln Sie die Anbietercodes, die Sie dem neuen Anbieternamen zuordnen möchten. Anbietercodes können Sie mittels zweier Methoden finden:
   - Suchen Sie vorhandene Anbietercodes mithilfe des Datumsfelds oder des Kalendertools, um ein Datum oder einen Datumsbereich auszuwählen. Alle Anbietercodes, die während des von Ihnen angegebenen Zeitraums in MMC-Parametern in IBM Digital Analytics zurückgegeben wurden, werden in der Liste **Verfügbare Codes** aufgelistet.

     Sie können die zurückgegebene Liste mit Anbietercodes weiter verkleinern, indem Sie eine Textzeichenfolge in das Suchfeld eingeben.



   - Fügen Sie Codes direkt zur Liste **Ausgewählte Codes** hinzu, indem Sie einen Code eingeben und auf **Code hinzufügen** klicken.

4. Stellen Sie sicher, dass der korrekte Anbieter in der Liste **Anbietername** ausgewählt ist, und verschieben Sie alle Anbietercodes, die Sie diesem Anbieternamen zuordnen möchten, in die Liste **Ausgewählte Codes**.
5. Wenn Sie die Auswahl der Anbietercodes, die Sie Ihrem Anbieternamen zuordnen möchten, abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Speichern**. Die ausgewählten Anbietercodes werden dem Anbieternamen zugeordnet und können referenziert werden, wenn Sie auf Anbieterkriterien basierende Tagregeln erstellen.

Bearbeiten von Anbieterzuordnungen

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen vorhandenen Anbieter und seine Zuordnungen zu bearbeiten.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie auf der Seite **Verwalten > Anbieterzuordnung** den zu bearbeitenden Anbieter aus der Liste **Anbietername** aus.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Zuordnungen für diesen Anbieter vor. Bevor Sie auf **Speichern** klicken, können Sie jederzeit auf **Änderungen zurücksetzen** klicken, um die zuvor gespeicherte Version der Anbieterzuordnung wiederherzustellen.
3. Wenn Sie Ihre Änderungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Speichern**.

Löschen von Anbieterzuordnungen

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen vorhandenen Anbieter und seine Zuordnungen zu löschen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie auf der Seite **Verwalten > Anbieterzuordnung** den zu löschenden Anbieter aus der Liste **Anbietername** aus.
2. Klicken Sie auf **Aktuellen Anbieter löschen**. Wenn der Anbieter, den Sie zum Löschen ausgewählt haben, in Seitengruppen-Tagregeln referenziert wird, wird die Liste der betroffenen Seitengruppen angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Ja**, um das Löschen des Anbieters zu bestätigen.
4. Klicken Sie auf der Seite **Verwalten > Anbieterzuordnung** auf **Speichern**, um die Löschung durchzuführen. Alle Tagregeln, die auf den gelöschten Anbieter verweisen, werden in den betroffenen Seitengruppen entfernt.

Globale Einstellungen

In den globalen Einstellungen wird festgelegt, wie Seiten ermittelt werden und wie die Verarbeitung von Tags für Seitengruppen ausgeführt wird. Sie müssen die globalen Einstellungen (Global Settings) festlegen, die auf die Implementierung von Digital Data Exchange angewendet werden sollen, bevor Sie die Anwendung benutzen können.

Die folgenden globalen Einstellungen können konfiguriert werden:

- Eindeutige Seitenkennungen
- Verarbeitung der Seitengruppentags
- DNT-Einstellungen

Diese globalen Einstellungen können von globalen Multisite-IDs übernommen werden. Um die globalen Einstellungen zu übernehmen, müssen Sie das entsprechende Kontrollkästchen für jede globale Einstellung aktivieren. Sobald die Übernahme eingerichtet wurde, werden die globalen Einstellungen von allen vorhandenen und zukünftigen Site-IDs gemeinsam genutzt.

Klicken Sie zum Verwalten der globalen Einstellungen auf **Verwalten > Globale Einstellungen**.

Verarbeitung der Seitengruppentags

Mit der Option **Verarbeitung der Seitengruppentags** in **Verwalten > Globale Einstellungen** können Sie festlegen, wie Digital Data Exchange die Verarbeitung von Tags für implementierte Seitengruppen ausführen soll. Diese Einstellung ist vor allem dann wichtig, wenn eine einzelne Seite zu mehr als einer Seitengruppe gehört.

Für die Verarbeitung von Seitengruppentags sind folgende Optionen verfügbar:

- **Tags in allen Seitengruppen ausführen –** Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. Falls Sie mehrere Seitengruppen implementiert haben, führt Digital Data Exchange alle Tags in den globalen Seitengruppen sowie Tags in allen Seitengruppen aus, die die Kriterien der Seitengruppenregeln erfüllen.
- **Tags nur in der ersten Seitengruppe ausführen –** Wenn Sie diese Einstellung auswählen, führt Digital Data Exchange alle Tags in globalen Seitengruppen sowie die Tags in der ersten Seitengruppe aus, die die Kriterien der Seitengruppenregeln erfüllt. Tags in anderen Seitengruppen werden nicht ausgeführt. Steu-

ern Sie die Reihenfolge der Seitengruppen im Dialogfeld "Implementieren" mithilfe des Aufwärts- oder Abwärtspfeils neben der Liste **Ausgewählte Seitengruppen**.

Bei Multisite-Clients kann die Verarbeitung von Seitengruppentags von der globalen Multisite-ID übernommen werden.

Wenn Sie den gleichen Tag in mehreren Seitengruppen implementiert haben, die jeweils die gleiche Seite beinhalten, wird dieser Tag mehrmals syndiziert, wenn Sie die Option **Tags in allen Seitengruppen ausführen** auswählen. In diesem Szenario verhindert die Option **Tags nur in der ersten Seitengruppe ausführen**, dass der in mehreren Seitengruppen implementierte Tag mehrmals syndiziert wird.

DNT-Einstellungen

Die globale Einstellung **Nicht verfolgen** bestimmt, ob Verfolgungstags in bestimmten Browsern ausgeführt werden, wenn die Einstellung "Nicht verfolgen" im Browser aktiviert wurde.

Standardmäßig führt Digital Data Exchange Verfolgungstags immer aus. Sie müssen **DNT-Einstellungen berücksichtigen** auswählen, damit Verfolgungstags in bestimmten Browsern nicht mehr ausgeführt werden, wenn die Einstellung `Nicht verfolgen` aktiviert wurde. Wenn die Optionen **DNT-Einstellungen berücksichtigen** nicht ausgewählt werden, werden Verfolgungstags ungeachtet der Einstellung `Nicht verfolgen` immer ausgeführt.

Bei Multisite-Clients können DNT-Einstellungen von der globalen Multisite-ID übernommen werden.

Änderungsbericht

Im Änderungsbericht im Abschnitt **Verwalten** von Digital Data Exchange wird eine Liste der Aktionen angezeigt, die für die aktuelle Kunden-ID im ausgewählten Zeitraum vorgenommen wurden.

Zu den im Änderungsbericht aufgezeichneten Aktionen zählen Aktualisierungen der Seitengruppen oder Einstellungen sowie Bereitstellungen von Seitengruppen in der Test- oder Produktionsumgebung. Für jede aufgezeichnete Aktion werden das Datum und die Uhrzeit, der Objekttyp, der bearbeitet wurde, eine Beschreibung sowie der Name des Benutzers, von dem die Aktion ausgeführt wurde, angegeben.

Aus diesem Bericht werden keine Daten gelöscht.

Filtern von Daten im Änderungsbericht

Sie können die Daten, die in dem Bericht angezeigt werden, über das Steuerelement Filter **Zeitraum** filtern. Um die Kalender- und Filteroptionen aufzurufen, klicken Sie auf **Berichtsoptionen**.

Suchen nach Daten im Änderungsbericht

Um bestimmte Einträge zu finden, geben Sie im Feld **In Tabelle suchen** einen Suchbegriff ein. Sortieren Sie die Spalten in auf- oder absteigender Reihenfolge, indem Sie auf den Pfeil in der Ecke der jeweiligen Spaltenüberschrift klicken.

Kapitel 10. Dienstprogramme

Digital Data Exchange stellt eine Reihe von Dienstprogrammtags bereit, die zum dynamischen Hinzufügen von Seiteninhalten oder Funktionalität verwendet werden können.

Diese Dienstprogrammtags werden auf die gleiche Weise definierte wie alle anderen Digital Data Exchange-Tags. Normalerweise gibt es zwei verschiedene Versionen der Dienstprogrammtags, wodurch sie in Seitengruppen platziert werden können, die entweder den Head-Container oder den Standardcontainer verwenden. Bei den zwei Versionen der Tags kann es Abweichungen geben, da ihre Platzierung im Kopf oder dem Hauptteil einer Webseite Tagfelder erforderlich macht, die der Platzierung entsprechen. Wie bei allen anderen Digital Data Exchange-Tags wird der benutzerdefinierte Tag zur Tagliste **IBM DDX-Dienstprogramme** hinzugefügt, sobald die Tagfelder definiert wurden und der benutzerdefinierte Tag gespeichert wurde.

Die folgenden Tags sind inbegriffen:
- Inhalte in Standard hinzufügen/ersetzen
- Inhalte in Head hinzufügen/ersetzen
- Funktion in Standard laden
- Funktion in Head laden
- Bibliothek in Standard laden
- Bibliothek in Head laden
- Pixel in Standard laden
- Pixel in Head laden
- Tag "Manueller Link-Klick in Standard"
- Tag "Manuelle Seitenaufrufe in Standard"
- Tag "Manuelle Seitenaufrufe in Head"

Klicken Sie auf **Tags** > **IBM DDX-Dienstprogramme**, um nach den Tags zu suchen.

Tag "Inhalte in Standard hinzufügen/ersetzen"

Mit dem Digital Data Exchange-Tag "Inhalte in Standard hinzufügen/ersetzen" werden, abhängig von dem im zweiten Tagfeld ausgewählten Wert, die Inhalte im übergeordneten Container eingefügt oder ersetzt, während im Feld "Neue Inhalte" der HTML-Code definiert ist.

Tag "Inhalte in Head hinzufügen/ersetzen"

Mit dem Digital Data Exchange-Tag "Inhalte in Head hinzufügen/ersetzen" kann der Benutzer in einer Headseitengruppe Inhalte im übergeordneten Container hinzufügen oder ersetzen.

Der Tag "Inhalte in Head hinzufügen/ersetzen" ist nur inbegriffen, damit er im unwahrscheinlichen Fall, dass er benötigt wird, in einer Headseitengruppe enthalten sein kann. Mit dem Tag werden, abhängig von dem im zweiten Tagfeld ausgewählten Wert, Inhalte eingefügt oder ersetzt, während im Feld "Neue Inhalte" der HTML-Code definiert ist.

Tag "Funktion in Standard laden"

Mit dem Digital Data Exchange-Tag "Funktion in Standard laden" kann der Kunde in einer Seitengruppe vom Typ "Standardabschnitt" eine JavaScript-Funktion definieren.

Das Feld "JavaScript-Funktionscode" enthält den Code innerhalb der Funktion und das Feld "Funktionsparameter" sollte alle Funktionsparameter enthalten, die für diesen Code erforderlich sind. Das Feld "JavaScript-Funktionscode" ist ein durch Kommas begrenztes Feld.

Tag "Funktion in Head laden"

Mit dem Digital Data Exchange-Tag "Funktion in Head laden" kann der Kunde in einer Seitengruppe vom Typ "Standardabschnitt" eine JavaScript-Funktion definieren.

Das Feld "JavaScript-Funktionscode" enthält den Code innerhalb der Funktion und das Feld "Funktionsparameter" sollte alle Funktionsparameter enthalten, die für diesen Code erforderlich sind. Das Feld "JavaScript-Funktionscode" ist ein durch Kommas begrenztes Feld.

Tag "Bibliothek in Standard laden"

Der Digital Data Exchange-Tag "Bibliothek in Standard laden" wurde für die Verwendung mit Standardcontainern von Seitengruppen entworfen.

Die Bibliothek wird im Hauptteilabschnitt der Seite geladen. Dieser Tag enthält die folgenden Felder

- Erforderliche URL für die Bibliothek
- Optionales Feld zur Zuweisung einer ID zur Bibliothek
- Callback-Funktion

Durch die Callback-Funktion können keine Parameter übergeben werden. Ihr Wert sollte der JavaScript-Code für diese Funktion sein. Diese Funktion wird mit diesem Tag erstellt. Sie wird aufgerufen, wenn die Bibliothek geladen wird.

Tag "Bibliothek in Head laden"

Der Digital Data Exchange-Tag "Bibliothek in Head laden" wurde für die Verwendung mit Standardcontainern von Seitengruppen entworfen.

Die Bibliothek wird im Headabschnitt der Seite geladen. Dieser Tag enthält die folgenden Felder

- Erforderliche URL für die Bibliothek
- Optionales Feld zur Zuweisung einer ID zur Bibliothek
- Callback-Funktion

Durch die Callback-Funktion können keine Parameter übergeben werden. Ihr Wert sollte der JavaScript-Code für diese Funktion sein. Diese Funktion wird mit diesem Tag erstellt. Sie wird aufgerufen, wenn die Bibliothek geladen wird.

Tag "Pixel in Standard laden"

Mit dem Digital Data Exchange-Tag "Pixel in Standard laden" wird im Standardabschnitt eine Pixelanforderung gesendet.

Wenn der ausgewählte Pixeltyp IMAGE lautet und es keine anderen Parameter als den optionalen Cache-Buster gibt, wird die IMAGE-Anforderung im Speicher erstellt und hat keine Auswirkungen auf die Seitenregistrierung.

Wenn der Pixeltyp IMAGE oder IFRAME lautet und das Feld "Übergeordnete DIV" einen Wert enthält, wird das Pixel über die entsprechenden Tagfelder in das Feld "Übergeordnete DIV" eingefügt. Das Feld "Übergeordnete DIV" ist für den Pixeltyp IFRAME erforderlich.

Tag "Pixel in Head laden"

Mit dem Digital Data Exchange-Tag "Pixel in Head laden" wird im Headabschnitt eine Pixelanforderung gesendet.

Da die Pixelanforderung im Head gesendet wird, sind außer einem optionalen Cache-Buster keine weiteren Tagfelder erforderlich. Die IMAGE-Anforderung wird im Speicher erstellt und hat keine Auswirkungen auf die Seitenregistrierung.

Tag "Manueller Link-Klick"

Mit dem Digital Data Exchange-Tag "Manueller Link-Klick" wird ein Tag für Link-Klicks ausgelöst.

Der Tag "Manueller Link-Klick" wurde zur Darstellung des Standardtags für Link-Klicks entworfen, der von Digital Analytics automatisch auf einer Seite zur Linksammlung hinzugefügt wird. Der Tag wurde für die Verwendung im OnClick-Ereignis klickbarer Ereignisse entworfen und sollte an das Objektereignis oder an eine Funktion gebunden werden, die über das OnClick-Ereignis dieses Objekts aufgerufen wird.

Tag "Manuelle Seitenaufrufe in Standard"

Der Digital Data Exchange-Tag "Manuelle Seitenaufrufe in Standard" verfügt über die gleichen Parameter wie der IBM Standardtag für Seitenaufrufe, ermöglicht dem Benutzer jedoch zusätzlich, die Ziel- und Referrer-URL-Werte festzulegen.

Der Tag "Manuelle Seitenaufrufe in Standard" wird verwendet, um Seiten, die nicht mit Tags versehen werden können (z. B. PDF-Dateien), vorab mit Tags zu versehen oder um externe Seiten zu verfolgen. Dieser Tag wird normalerweise im Anchor-Tag, in einem OnClick-Ereignis oder in einem ähnlichen Objekt platziert, das den Besucher zur Zielseite bringt.

Dieser Tag sollte nur verwendet werden, wenn die Ziel- oder Referrer-URL-Werte auf andere Werte als auf der Webseite festgelegt werden müssen. In dieser Version kann der Tag in Standardcontainern von Seitengruppen enthalten sein.

Tag "Manuelle Seitenaufrufe in Head"

Der Digital Data Exchange-Tag "Manuelle Seitenaufrufe in Head" verfügt über die gleichen Parameter wie der IBM Standardtag für Seitenaufrufe, ermöglicht dem Benutzer jedoch zusätzlich, die Ziel- und Referrer-URL-Werte festzulegen.

Der Tag "Manuelle Seitenaufrufe in Head" wird verwendet, um Seiten, die nicht mit Tags versehen werden können (z. B. PDF-Dateien), vorab mit Tags zu versehen oder um externe Seiten zu verfolgen. Dieser Tag wird normalerweise im Anchor-Tag, in einem OnClick-Ereignis oder in einem ähnlichen Objekt platziert, das den Besucher zur Zielseite bringt.

Dieser Tag sollte nur verwendet werden, wenn die Ziel- oder Referrer-URL-Werte auf andere Werte als auf der Webseite festgelegt werden müssen. In dieser Version kann der Tag in Head-Containern von Seitengruppen enthalten sein.

Anhang A. JavaScript-Tagnormen

In dieser Tabelle sind die IBM Digital Analytics-Benennungsnormen für verschiedene Tagtypen aufgelistet. Wenn diese Normen von der Client-Website eingehalten werden, kann Digital Data Exchange die genannten, den einzelnen spezifischen Tags zugeordneten Parameter (Datenfelder) automatisch und präzise erfassen. Vollständige Informationen zu den einzelnen Tagtypen finden Sie in der *Implementierungsrichtlinie von IBM Digital Analytics*.

Tagtyp/Parametername	Digital Data Object-Norm	IBM Digital Analytics-Benennungsnorm
KONVERSIONSEREIGNIS		
Konversionsereignis-ID	digitalData.event[n].eventInfo.eventName	webanalytics.events.event.eventid
Konversionsereignis-Aktionstyp	digitalData.event[n].eventInfo.eventAction	webanalytics.event.actiontype
Konversionsereigniskategorie	digitalData.event[n].category.primaryCategory	webanalytics.events.eventcategory
Konversionsereignispunkte	digitalData.event[n].eventInfo.eventPoints	webanalytics.events.eventpoints
Konversionsereignisattribute 1-50	digitalData.event[n].attributes.exploreAttributes	webanalytics.events.event.attributes
Konversionsereigniszusatzfelder 1-5	digitalData.event[n].attribute	webanalytics.events.event.extrafields
ELEMENT		
Element-ID	digitalData.component[n].componentInfo.componentID	webanalytics.elements.element.elementid
Elementkategorie	digitalData.component[n].category.primaryCategory	webanalytics.elements.element.elementcategory
Elementattribute 1-50	digitalData.component[n].attributes.exploreAttributes	webanalytics.elements.element.attributes
AUFTRAG		
Auftrags-ID	digitalData.transaction.transactionID	webanalytics.order.orderid
Auftragszwischensumme	digitalData.transaction.total.basePrice	webanalytics.order.ordersubtotal
Auftragsversand	digitalData.transaction.total.shipping	webanalytics.order.shippingcharges
Registrierungs-ID	digitalData.transaction.profile.profileInfo.profileID	webanalytics.order.registrationid
Ort des registrierten Besuchers	digitalData.transaction.profile.address.city	webanalytics.order.address.city

Tagtyp/Parametername	Digital Data Object-Norm	IBM Digital Analytics-Benennungsnorm
Bundesland des registrierten Besuchers	digitalData.transaction.profile.address.state_province	webanalytics.order.address.state_province
Postleitzahl des registrierten Besuchers	digitalData.transaction.profile.address.postalcode	webanalytics.order.address.postalcode
Auftragsattribute 1-50	digitalData.transaction.attributes.exploreAttributes	webanalytics.order.attributes
Auftragszusatzfelder 1-15	digitalData.transaction.attributes.extraFields	webanalytics.order.extrafields
SEITENANSICHT		
Seiten-ID (Page ID)	digitalData.page.pageInfo.pageID	webanalytics.page.pageid
Kategorie-ID	digitalData.page.category.primaryCategory	webanalytics.page.categoryid
Suchbegriff	digitalData.page.pageInfo.onsiteSearchTerm	webanalytics.page.searchterm
Anzahl der Suchergebnisse	digitalData.page.pageInfo.onsiteSearchResults	webanalytics.page.searchresults
Seitenattribute 1-50	digitalData.page.attributes.exploreAttributes	webanalytics.page.attribute
Seitenzusatzfelder 1-15	digitalData.page.attributes.extraFields	webanalytics.page.extrafields
PRODUKTANSICHT		
Produkt-ID	digitalData.product[n].productInfo.productID	webanalytics.product.productid
Produktname	digitalData.product[n].productInfo.productName	webanalytics.product.productname
Kategorie-ID	digitalData.product[n].category.primaryCategory	webanalytics.product.categoryid
Produktattribute 1-50	digitalData.product[n].attributes.explore Attributes	webanalytics.product.attributes
Virtuelle Kategorie	digitalData.product[n].category.virtualCategory	webanalytics.product.virtualcategory
REGISTRIERUNG		
Registrierungs-ID	digitalData.user[0].profile[0].profileInfo.profileID	webanalytics.registrant.registrationid
E-Mail-Adresse des registrierten Besuchers	digitalData.user[0].profile[0].profileInfo.profileEmail	webanalytics.registrant.email
Ort des registrierten Besuchers	digitalData.user[0].profile[0].address.city	webanalytics.registrant.address.city
Bundesland des registrierten Besuchers	digitalData.user[0].profile[0].address.state_province	webanalytics.registrant.address.state_province
Postleitzahl des registrierten Besuchers	digitalData.user[0].profile[0].address.postalcode	webanalytics.registrant.address.postalcode

Tagtyp/Parametername	Digital Data Object-Norm	IBM Digital Analytics-Benennungsnorm
Land des registrierten Besuchers	digitalData.user[0].profile[0].address.country	webanalytics.registrant.address.country
Registrierungsattribute 1-50	digitalData.user[0].profile[0].profileInfo. exploreAttributes	webanalytics.registrant.attributes
SHOP-AKTION 5		
Produkt-ID	digitalData.cart.item[n].productInfo.productID	webanalytics.cart.products.productid
Produktname	digitalData.cart.item[n].productInfo. productName	webanalytics.cart.products.productname
Produktmenge	digitalData.cart.item[n].quantity	webanalytics.cart.products.quantity
Produkteinzelpreis	digitalData.cart.item[n].price	webanalytics.cart.products.baseprice
Kategorie-ID	digitalData.cart.item[n].category.primaryCategory	webanalytics.cart.products.categoryid
Shop 5-Attribute 1-50	digitalData.cart.item[n].attributes. exploreAttributes	webanalytics.cart.products.attributes
Shop 5-Zusatzfelder 1-15	digitalData.cart.item[n].attributes.extraFields	webanalytics.cart.products.extrafields
SHOP-AKTION 9.		
Produkt-ID	digitalData.transaction.item[n].productInfo. productID	webanalytics.order.products.productid
Produktname	digitalData.transaction.item[n].productInfo. productName	webanalytics.order.products.productname
Produktmenge	digitalData.transaction.item[n].quantity	webanalytics.order.products.quantity
Produkteinzelpreis	digitalData.transaction.item[n].price	webanalytics. order.products.baseprice
Registrierungs-ID	digitalData.transaction.profile.profileInfo. profileID	webanalytics.order.products.registrationid
Auftrags-ID	digitalData.transaction.transactionID	webanalytics.order.products.orderid
Auftragszwischensumme	digitalData.transaction.total.basePrice	webanalytics.order.products.ordersubtotal
Kategorie-ID	digitalData.transaction.item[n].category. primaryCategory	webanalytics.order.products.categoryid
Shop 9-Attribute 1-50	digitalData.transaction.item[n].attributes. exploreAttributes	webanalytics.order.products.attributes
Shop 9-Zusatzfelder 1-15	digitalData.transaction.item[n].attributes. extraFields	webanalytics.order.products.extrafields

Anhang B. Weitere Kontaktinformationen

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, können Sie sich über eine der folgenden Kontaktadressen an IBM wenden:

- Kundenunterstützung: cm_support@us.ibm.com
- Produktfeedback: cm_feedback@us.ibm.com

Anmerkung: Als Produktfeedback werden Empfehlungen zur Verbesserung des Produkts betrachtet; verwenden Sie die Feedbackadresse nicht, um zusätzliche Unterstützung anzufordern.

USA	
IBM1001 E Hillsdale Boulevard Foster City, CA 94402 Gebührenfrei: 1.866.493.2673 E-Mail: cm_support@us.ibm.com	IBM Kundenunterstützung cm_support@us.ibm.com Support Center https://support.coremetrics.com
IBM Austin 11501 Burnet Road Building 905, Floor 2 Austin, TX 78758-3400 Gebührenfrei: 1.866.493.2673	IBM Dallas 750 W John Carpenter Freeway Irving, TX 75039 Gebührenfrei: 1.866.493.2673
Europa	
IBM United Kingdom Limited 3 Furzeground Way Stockley Park Uxbridge Middlesex UB11 1EZ Großbritannien Tel.: 020 8867 8003 E-Mail: cm_europe@us.ibm.com	IBM GmbH Beim Strohhause 17 D-20097 Hamburg Germany Tel.: 0800 664 8899 E-Mail: cm_deutschland@us.ibm.com
IBMFrankreich 17 Avenue de l'Europe 92275 Bois Colombes Cedex Frankreich Tel.: 0800 91 4912 E-Mail: cm_france@us.ibm.com	
Asien/Pazifik	
IBM Hong Kong Limited Silvercord Tower 2 Room 907 30, Canton Road Tsim Sha Tsui Kowloon Hong Kong SAR, China Tel.: +852 8201 0823 Fax: +852 8201 0832 E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com	IBM Australia and New Zealand 60 Southgate Ave Southgate VIC 3006 Australien (Austr.) 1800 69 CORE (Neus.) 0800 69 CORE E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com

Ihre Kommentare sind bei IBM willkommen.

Sie können sie an folgende Adresse schicken.

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
USA

Sie können Kommentare auch in elektronischer Form mithilfe eines der folgenden Verfahren übermitteln:

Gebührenfrei
1+866-493-2673

Support Center:
https://support.coremetrics.com

E-Mail:
cm_support@us.ibm.com

World Wide Web:
www.ibm.com/marketing-solutions/

Wenn Sie eine Antwort wünschen, geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer an. Folgende Informationen müssen in Ihrem Kommentar/in Ihrer Anmerkung enthalten sein:

- Titel des Dokuments
- Seitenzahl oder Thema, auf das sich der Kommentar bezieht

Werden an IBM Informationen eingesandt, gewährt der Einsender IBM ein nicht ausschließliches Recht zur beliebigen Verwendung oder Verteilung dieser Informationen, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Anhang C. Support

Support Center

Die IBM Digital Analytics-Unterstützungssite finden Sie unter `https://support.coremetrics.com` oder über den Support-Link in der Anwendungsmenüleiste.

Die Support Center-Site enthält Folgendes:

- **Eine durchsuchbare Knowledge Base** mit Antworten auf Fragen und Sofortzugriff auf wesentliche Dokumente wie Implementierungsrichtlinien, Metrikglossare, Benutzerhandbücher, Releaseinformationen und mehr.
- **Schulungstools** wie webbasierte Trainingseinheiten und archivierte Webseminare.
- **Marketinginformationen** einschließlich Fallstudien, White Papers und Details zu bevorstehenden Ereignissen wie Anwenderkonferenzen.
- **Benachrichtigungen** vom Support.
- **Problemnachverfolgung** vom Erstellen eines Tickets bis zur Lösung mit vollständiger Einsichtnahme in den Status Ihrer Rückfragen.
- **Feedback** mit Vorschlägen zur Verbesserung der Unterstützungssite. (Feedback zu IBM Digital Analytics-Anwendungen schicken Sie bitte an cm_feedback@us.ibm.com).
- **Chat** für die direkte Kontaktaufnahme mit einem der Best Practices-Ansprechpartner.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/ oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/ oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden.

Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein.

Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information” unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Datenschutzrichtlinien

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. Häufig werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Für den Fall, dass Sie mit einem von Ihnen genutzten Softwareangebot mit Cookies und ähnlichen Technologien personenbezogene Daten erfassen können, informieren wir Sie nachstehend über die entsprechenden Spezifikationen.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen können von diesem Softwareangebot sitzungsbezogene sowie permanente Cookies verwendet werden, die für das Sitzungsmanagement, verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Nutzungsüberwachung oder andere funktionale Zwecke den Namen und andere persönliche Daten jedes Benutzers erfassen. Diese Cookies können inaktiviert werden, wodurch dann aber die von ihnen unterstützte Funktionalität nicht mehr zur Verfügung steht.

In verschiedenen Rechtsordnungen ist die Erfassung personenbezogener Daten durch Cookies und ähnliche Technologien gesetzlich geregelt. Falls die für dieses Softwareangebot implementierte Konfiguration Ihnen als Kunden die Möglichkeit zur Erfassung personenbezogener Daten mit Cookies und anderen Technologien bietet, sollten Sie sich über eventuell geltende Gesetze zu einer solchen Datenerfassung beraten lassen. Diese Beratung sollte gegebenenfalls auch Anforderungen hinsichtlich erforderlicher Hinweise oder Zustimmungen berücksichtigen.

IBM setzt voraus, dass Kunden (1) einen deutlich sichtbaren Link zu ihren Nutzungsbedingungen auf ihrer Website (z. B. Datenschutzrichtlinie) bereitstellen, die wiederum einen Link zur Praxis der Datenerfassung und -verwendung bei IBM und beim Kunden beinhaltet, (2) darauf hinweisen, dass IBM für den Kunden Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf dem Computer des Kunden platziert, und (3) soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, vor der Platzierung von Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf den Geräten von Website-Besuchern durch den Kunden selbst oder für den Kunden durch IBM, hierfür die Einwilligung des jeweiligen Website-Besuchers einholen.

Weitere Informationen über die Verwendung verschiedener Technologien wie Cookies für solche Zwecke finden Sie im Abschnitt "Cookies, Web Beacons and Other Technologies"(Cookies, Web-Beacons und andere Technologien) der IBM Online-Datenschutzerklärung auf: http://www.ibm.com/privacy/details/us/en.

IBM®